



AS 210e Schwenklader



FIN: Gültig ab W09S21001EBA08811...

Servicehandbuch
Stand: 14.08.2015

Produkt	Schwenklader AS 210e
FIN	ab W09S21001EBA08811...
Herausgeber	MECALAC Baumaschinen GmbH Am Friedrichsbrunnen 2 D-24782 Büdelsdorf Tel: +49 (0)4331 351 325 Fax: +49 (0)4331 351 491 E-Mail: info@mecalac.com www: www.mecalac.com Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Das Kopieren, Vervielfältigen, Übersetzen oder Umsetzen in ein elektronisches Medium beziehungsweise in eine maschinenlesbare Form, als ganzes Dokument oder in Teilschnitten, ist ohne Genehmigung der MECALAC Baumaschinen GmbH nicht gestattet. Änderungen vorbehalten.
Vorwort	Diese Betriebsanleitung enthält alle Angaben und Hinweise, die zur richtigen Ausführung der Servicearbeiten des Radladers erforderlich sind. Lesen Sie dieses Servicehandbuch vor Beginn der Tätigkeiten durch und halten Sie diese zum Nachschlagen stets griffbereit.
Gültigkeit	Dieses Servicehandbuch gilt nur gemeinsam mit der Betriebsanleitung des Schwenklader AS 210e .
Anregungen und Hinweise	... zu dieser Dokumentation oder zum Radlader senden Sie an die oben genannte Adresse.
Letzte Änderung	14.08.2015

Inhalt

1 Hinweise für den Leser	5
1.1 Gültigkeit	5
1.2 Abbildungen	5
1.3 Hervorhebungen im Text	5
1.3.1 Piktogramme	5
1.3.2 Sicherheitshinweis	6
1.3.3 Sicherheitsanweisung	6
1.3.4 Warnhinweise	7
1.3.5 Handlungsanweisung	7
2 Beschreibung	9
2.1 Teile des Radladers	9
2.2 Vorderwagen	10
2.2.1 Übersicht	10
2.2.2 Hydraulikschläuche	10
2.3 Fahrerhaus – Innen	11
2.3.1 Multifunktionspanel	11
2.3.2 Display	11
2.3.3 Zentralelektrik	16
2.3.4 Diagnoseuhr	17
2.3.5 Fehlermeldungen	18
3 Servicearbeiten	21
3.1 Kontrollarbeiten	21
3.1.1 Ölstand Vorderachse kontrollieren	21
3.1.2 Ölstand Hinterachse kontrollieren	24
3.1.3 Ölstand Planetengetriebe kontrollieren	27
3.1.4 Ölstand Verteilergetriebe kontrollieren	29
3.1.5 Elektrische Funktionen und Verbindungen kontrollieren	31
3.1.6 Hydraulik Schlauchleitungen kontrollieren	32
3.2 Instandsetzungsarbeiten	33
3.2.1 Rad wechseln	33
3.2.2 Keilriemen wechseln	36
3.2.3 Kraftstoffvorfilter wechseln	42
3.2.4 Kraftstofffilter wechseln	45
3.2.5 Hydrauliköl-Filter wechseln	47
3.2.6 Motorölfilter wechseln	50
3.2.7 Luftfilter wechseln	52
3.3 Betriebsstoffe wechseln	56
3.3.1 Motoröl wechseln	56
3.3.2 Getriebeöl Vorderachse wechseln	58
3.3.3 Getriebeöl Hinterachse wechseln	62
3.3.4 Getriebeöl Planetengetriebe wechseln	65
3.3.5 Getriebeöl Vorsatzgetriebe wechseln	68
3.3.6 Dieseldieselkraftstoff wechseln	72
3.4 Schmieren	74
3.4.1 Schmierplan	74
3.4.2 Schmierstellen – Motorhaube	75
3.4.3 Schmierstellen – Motorinnenraum	75
3.4.4 Schmierstellen – Vorder- und Hinterachse	76
3.4.5 Gelenkwellen	76
3.4.6 Drehstuhlkette schmieren	77

3.4.7	Umlenkung	78
3.4.8	Abstützventil	79
4	Schaltpläne	81
5	Anhang	83
5.1	Ersatzteile	83
5.1.1	Filter	83
5.1.2	Betriebsstoffe	84
5.2	Deutz Fehlermeldungen	84

1 Hinweise für den Leser

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Verwendung des Servicehandbuchs:

- Gültigkeit (Seite 5)
- Abbildungen (Seite 5)
- Hervorhebungen im Text (Seite 5)

1.1 Gültigkeit

Dieses Servicehandbuch enthält Informationen und Verhaltensregeln für Servicearbeiten am Schwenklader AS 210e. Lesen Sie dieses Servicehandbuch vor dem ersten Service sorgfältig durch. Verwenden Sie das Servicehandbuch stets bei den Servicearbeiten. Bewahren Sie das Servicehandbuch für das zuständige Fachpersonal zentral und griffbereit auf. Entsprechend dem branchenüblichen Sprachgebrauch wird in diesem Servicehandbuch von einem Radlader gesprochen.

Dieses Servicehandbuch gilt nur gemeinsam mit der Betriebsanleitung des Schwenkladers AS 210e.

Dieses Servicehandbuch gilt für Fachpersonal.

1.2 Abbildungen

Die Abbildungen in diesem Servicehandbuch zeigen den Radlader in teilweise vereinfachter Darstellung.

1.3 Hervorhebungen im Text

In diesem Servicehandbuch sind wichtige Informationen mit Symbolen oder besonderen Schreibweisen hervorgehoben. Die folgenden Beispiele zeigen die wichtigsten Hervorhebungen.

1.3.1 Piktogramme

Verwendete Piktogramme

Piktogramm	Bedeutung
	Weiterführende, nützliche Information.
	Bedingungen die erfüllt sein müssen, um eine Handlung auszuführen.

Verwendete Piktogramme (Forts.)

Piktogramm	Bedeutung
	Benötigtes Werkzeug oder Material, um eine Handlung auszuführen.

1.3.2 Sicherheitshinweis

Sicherheitshinweis: Spezieller Hinweis für einen informierenden Abschnitt.

Erläuterung des Hinweises.

- Der Punkt kennzeichnet Maßnahmen zur Berücksichtigung des Hinweises.

1.3.3 Sicherheitsanweisung**SICHERHEITSANWEISUNG**

Für die sichere Durchführung halten Sie sich genau an die folgenden Arbeitsschritte:

1. Erster Handlungsschritt einer Sicherheitsanweisung.
! Wichtiger Hinweis zu diesem Handlungsschritt.
 2. Zweiter Handlungsschritt einer Sicherheitsanweisung.
→ Resultat dieses Handlungsschritts.
- ✓ Die Sicherheitsanweisung ist abgeschlossen, das Ziel der Sicherheitsanweisung ist erreicht.

1.3.4 Warnhinweise



GEFAHR

Warnung vor Verletzungen mit Todesfolge.

Das Nichtbeachten des Warnhinweises hat schwerste gesundheitliche Schäden zur Folge, bis hin zum Tod.

- Der Pfeil kennzeichnet eine Vorsichtsmaßnahme, die Sie treffen müssen, um die Gefährdung abzuwenden.



WARNUNG

Warnung vor schweren Verletzungen.

Das Nichtbeachten des Warnhinweises kann schwere gesundheitliche Schäden bis hin zum Tod zur Folge haben.

- Der Pfeil kennzeichnet eine Vorsichtsmaßnahme, die Sie treffen müssen, um die Gefährdung abzuwenden.



VORSICHT

Warnung vor Verletzungen.

Das Nichtbeachten des Warnhinweises kann gesundheitliche Schäden zur Folge haben.

- Der Pfeil kennzeichnet eine Vorsichtsmaßnahme, die Sie treffen müssen, um die Gefährdung abzuwenden.

ACHTUNG

Warnung vor Sachschäden.

Das Nichtbeachten des Warnhinweises kann erhebliche Schäden an der Maschine oder in deren Umfeld zur Folge haben.

- Der Pfeil kennzeichnet eine Vorsichtsmaßnahme, die Sie treffen müssen, um die Gefährdung abzuwenden.

1.3.5 Handlungsanweisung

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch: = Beginn einer Handlungsanleitung.

1. Erster Handlungsschritt in einer Handlungsfolge.

Erforderliche Einstellungen . . . **Einstellwerte**

2. Zweiter Handlungsschritt in einer Handlungsfolge.

- Resultat dieses Handlungsschritts.

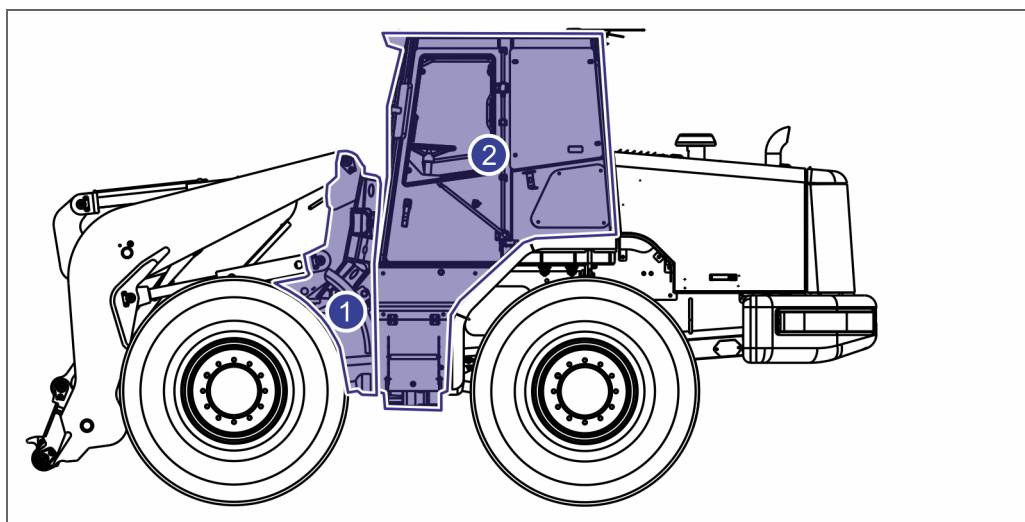
- ✓ Die Handlung ist abgeschlossen, das Ziel ist erreicht.

2 Beschreibung

In diesem Kapitel finden Sie die zusätzliche Informationen zu den Teilen am Radlader, welche nicht in der Betriebsanleitung beschrieben sind.

- Teile des Radladers (Seite 9)

2.1 Teile des Radladers



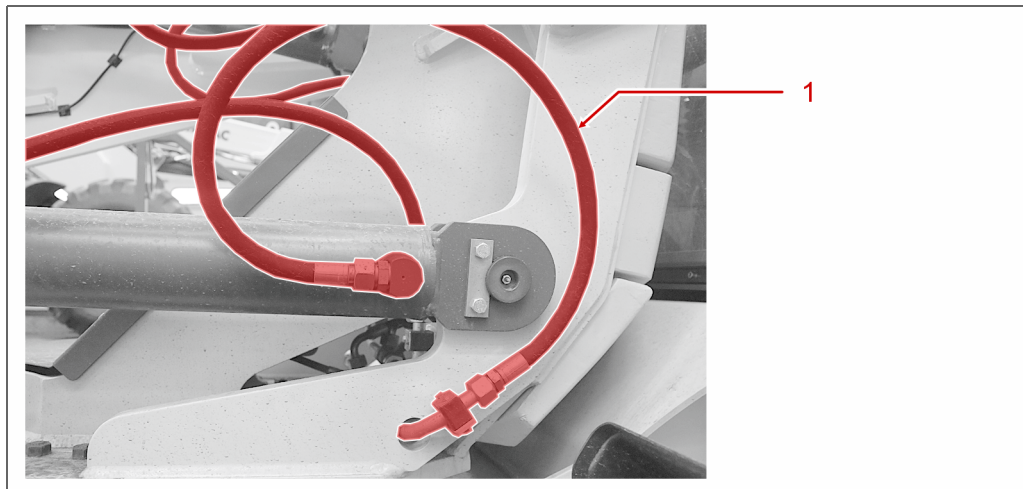
Übersicht – Teile des Radladers

Legende

Nr.	Bezeichnung	Funktion
1	Vorderwagen	Siehe Kapitel „Vorderwagen“ (Seite 10).
2	Fahrerhaus – Innen	Siehe Kapitel „Fahrerhaus – Innen“ (Seite 11).

2.2 Vorderwagen

2.2.1 Übersicht



Übersicht – Vorderwagen | Hydraulikschläuche

Legende

Nr.	Bezeichnung	Funktion
1	Hydraulikschläuche	Siehe Kapitel „Hydraulikschläuche“ (Seite 10).

2.2.2 Hydraulikschläuche

Hydraulik Schlauchleitungen müssen im Rahmen des Serviceintervalls kontrolliert werden. Ausführliche Hinweise dazu finden Sie in der BGR 237.

Auf Basis der DIN 20066 wurde eine Empfehlung des Auswechselintervalls erstellt.

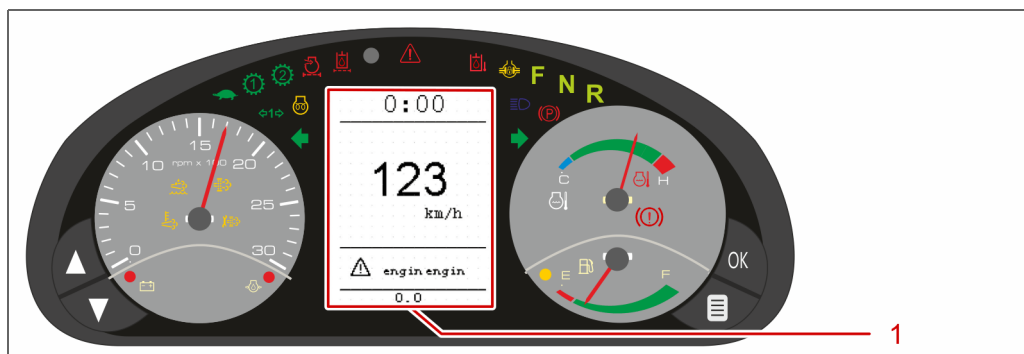
Die angegebenen Wechselintervalle können sich in Abhängigkeit der Anforderungen an die Schläuche verlängern. Das Wechselintervall liegt in der Verantwortung des Betreibers.

Beschreibung der Auswechselintervalle der Hydraulikschläuche

Anforderungen an den Hydraulikschlauch	Empfohlenes Auswechselintervall
Normale Anforderung	6 Jahre (Betriebsdauer einschließlich maximal 2 Jahre Lagerdauer)
Erhöhte Anforderungen: • erhöhte Einsatzzeiten, zum Beispiel Mehrschichtbetrieb oder kurze Taktzeiten der Maschine beziehungsweise der Druckimpulse • starke äußere und innere (durch das Medium) Einflüsse, welche die Verwendungsdauer des Hydraulikschlauchs stark reduzieren. • hydraulische handgeführte Werkzeuge, zum Beispiel mobile Scheren auf Schrottplätzen.	2 Jahre (Betriebsdauer)

2.3 Fahrerhaus – Innen

2.3.1 Multifunktionspanel



Multifunktionspanel

Legende

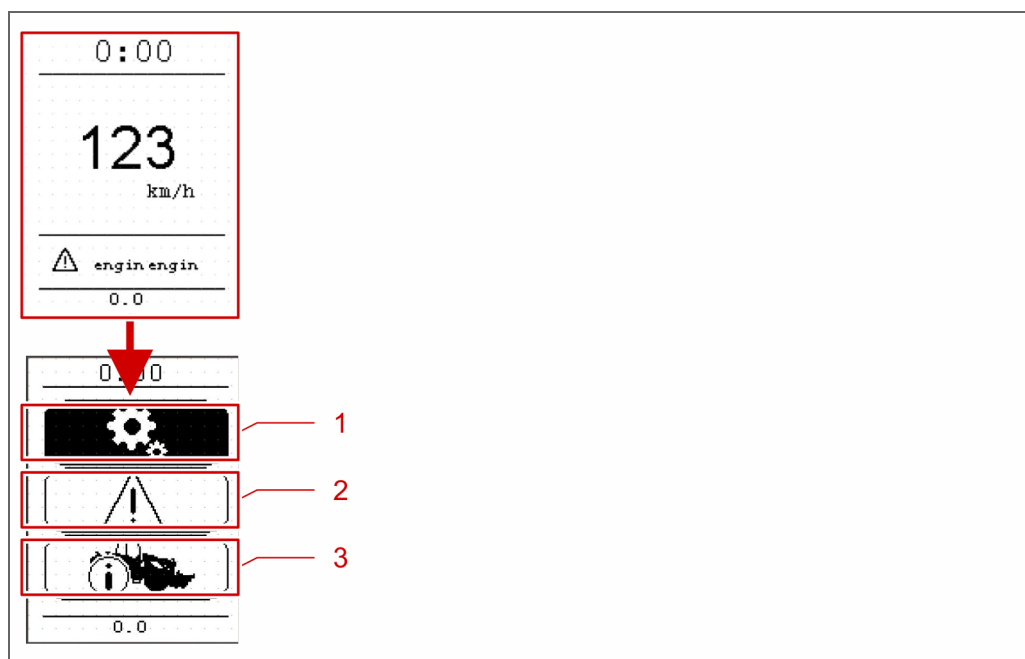
Nr.	Bezeichnung	Funktion
1	Display	Siehe Kapitel „Display“ (Seite 11).

2.3.2 Display

2.3.2.1 Übersicht

Im neuen AS -Serie wurde die Funktion der Anzeigeeinheit (Display) erweitert. In der neuen Komponente werden zusätzlich zu den bekannten Betriebsparametern CAN-Bus-Meldungen zur Anzeige gebracht. In der Regel sind dies Fehlermeldungen aus der Fahrzeugsteuerung. Die jeweilige Bedeutung der Fehlermeldungen wird im Abschnitt „Fehlermeldungen“ beschrieben. Eine Fehlermeldung erscheint nur so lange im Display, wie die Verursachung aktiv ist.

2.3.2.2 Aufteilung der Menüs

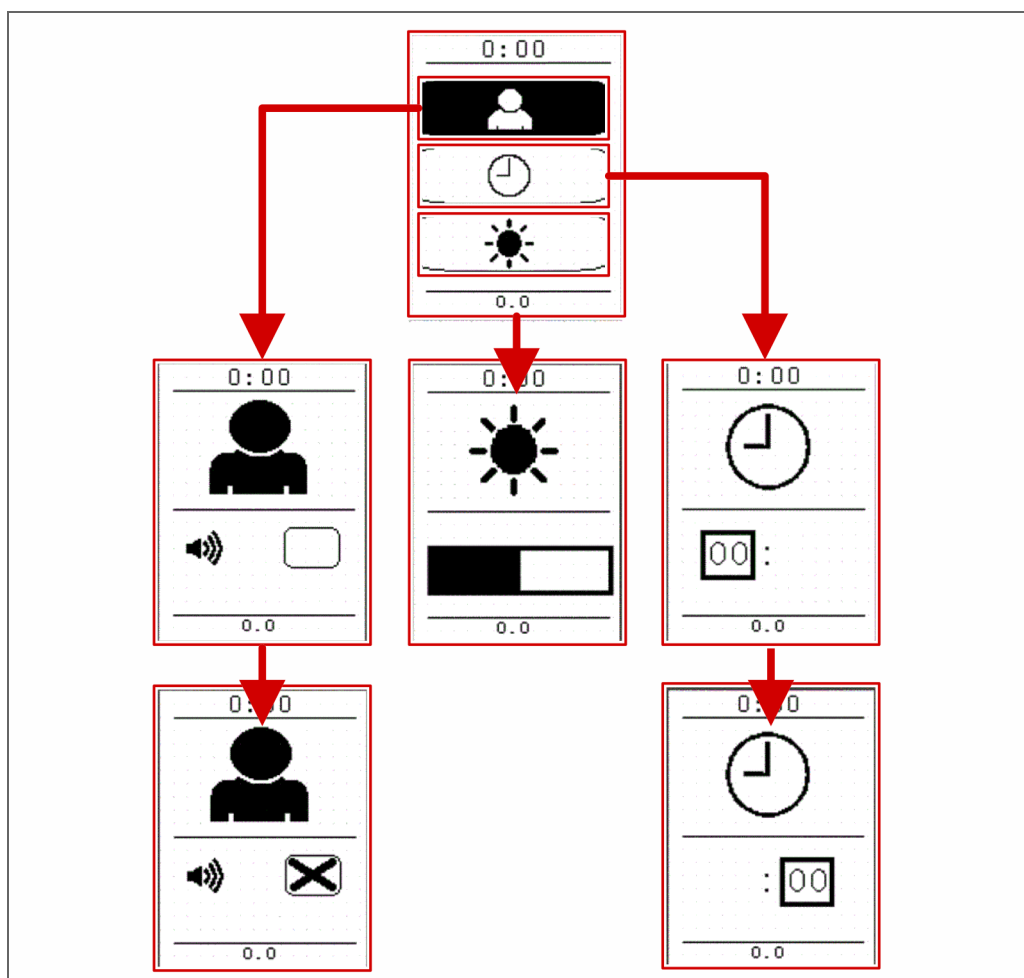


Display – Hauptmenü

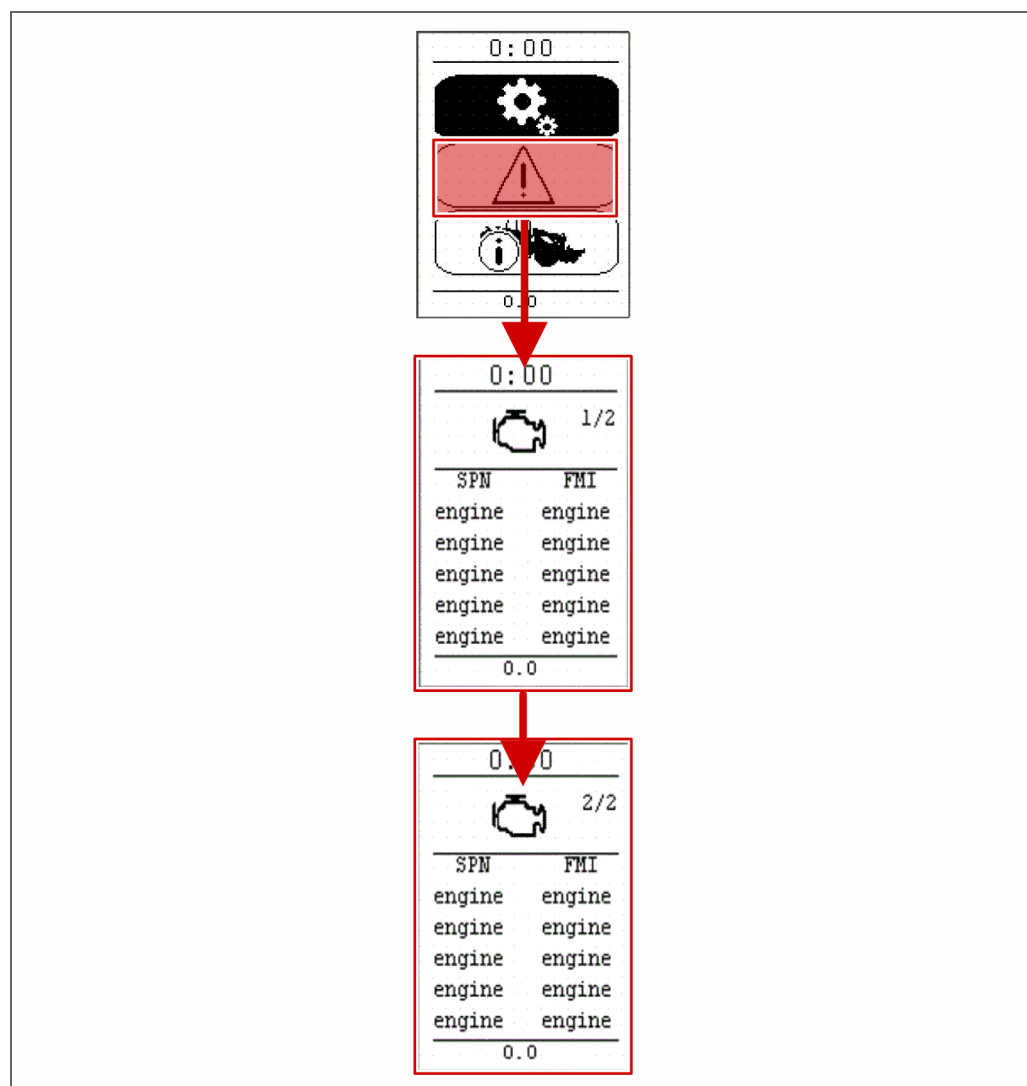
Legende

Nr.	Bezeichnung
1	Führt zum Menü „Einstellungen“ (siehe Seite 13: Einstellungen).
2	Führt zum Menü „Motormeldungen“ (siehe Seite 14: Motormeldungen).
3	Führt zum Menü „Radladerdaten“ (siehe Seite 15: Radladerdaten).

2.3.2.3 Einstellungen

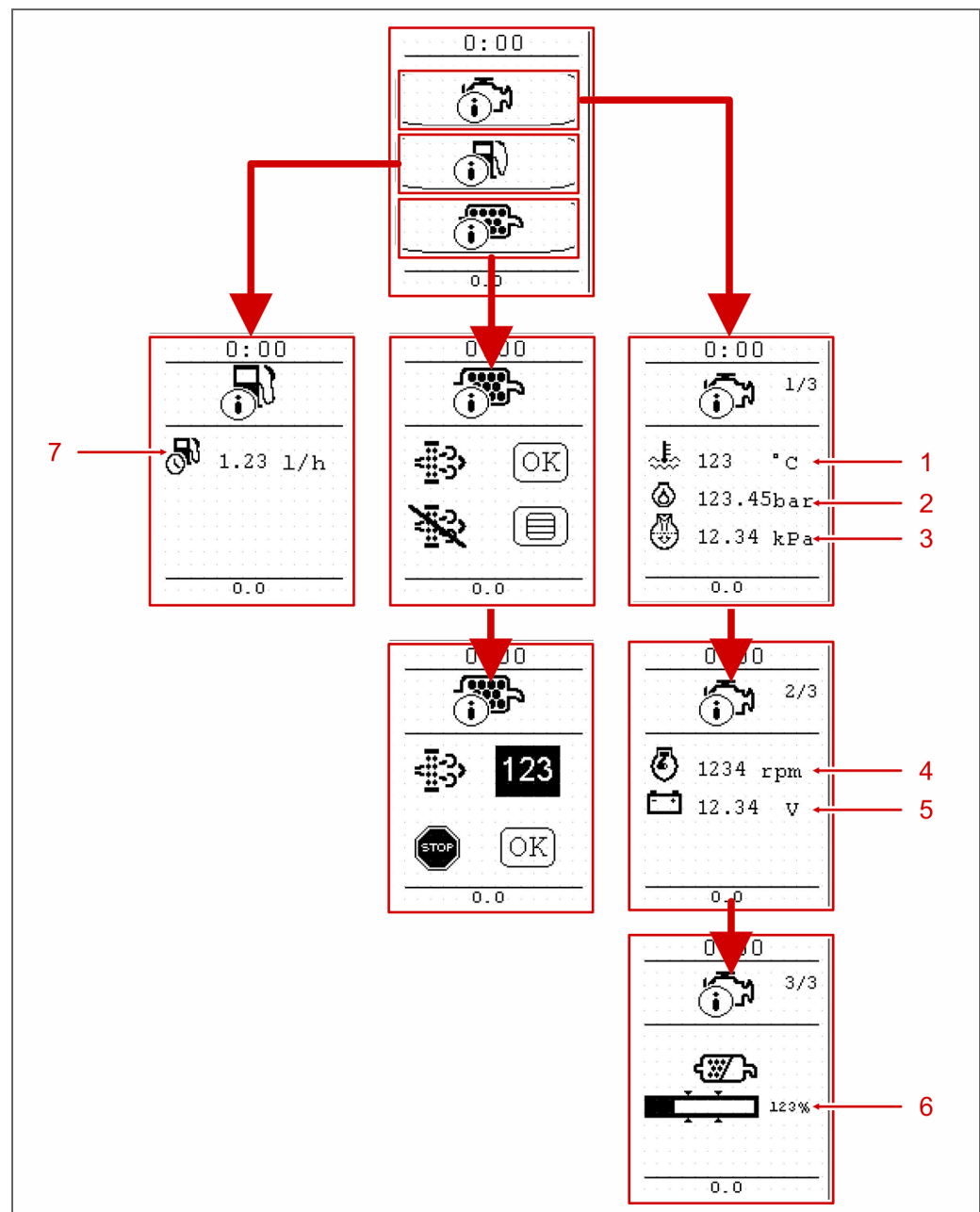


Display – Einstellungen

2.3.2.4 Motormeldungen


Display – Motormeldungen

2.3.2.5 Radladerdaten



Radladerdaten

Legende

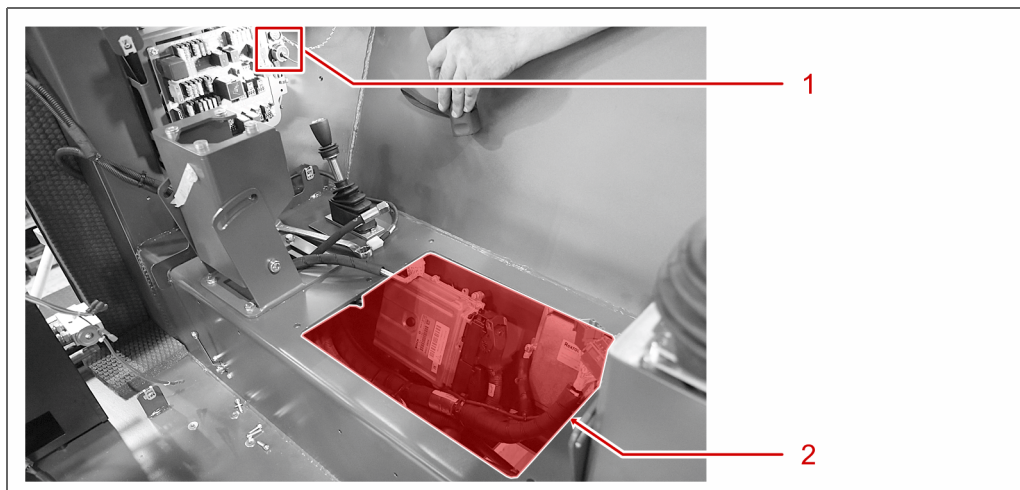
Nr.	Bezeichnung
1	Kühlmitteltemperatur
2	Motoröldruck
3	Luftfilter-Differenzdruck
4	Motordrehzahl
5	Batteriespannung
6	Aschebelastung DPF

Legende (Forts.)

Nr.	Bezeichnung
7	Kraftstoffverbrauch pro Stunde

2.3.3 Zentralelektrik

Mit der Umsetzung der geforderten Abgas-Richtlinien nach Tier-Norm wurde im Produktsegment AS eine neue Generation der Fahrzeugsteuerung eingeführt. Die im heutigen Fahrzeugbau selbstverständliche elektronische Regelung der Antriebsmaschine, zur Erreichung der geforderten Abgaswerte, wurde in diesem Entwicklungsschritt um die elektronische Steuerung der hydraulischen Fahrfunktion ergänzt. Weiter wurde die Kommunikation von Steuerungssignalen durch die Einführung eines CAN-Bus Systems zwischen den Steuerungseinheiten im Fahrzeug optimiert.

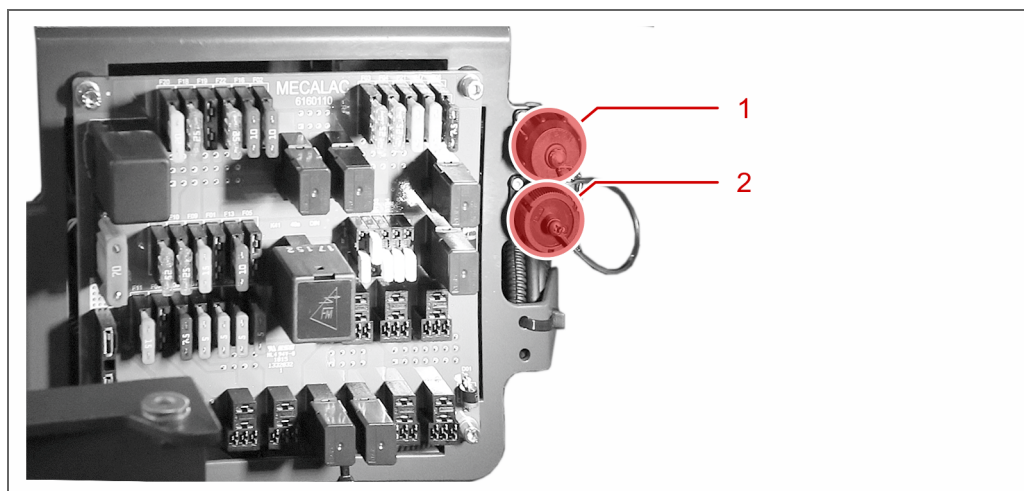
2.3.3.1 Übersicht


Übersicht – Zentralelektrik

Legende

Nr.	Bezeichnung	Funktion
1	Diagnose-Schnittstellen	Siehe Abschnitt „Übersicht – Diagnose-Schnittstellen“ (Seite 17)
2	Lage der Steuerungen	Hier finden Sie die Steuerungen für den Radlader und den Motor.

2.3.3.2 Übersicht – Diagnose-Schnittstellen



Diagnose-Schnittstelle – Übersicht

Legende

Nr.	Bezeichnung	Funktion
1	Diagnose-Schnittstelle – Fahrzeugsteuerung	An die Diagnose-Schnittstelle – Fahrzeugsteuerung wird die Diagnoseuhr angeschlossen. Weitere Informationen zur Messuhr finden Sie im Abschnitt „Diagnoseuhr“ (Seite 17).
2	Diagnose-Schnittstelle – Motorsteuerung	An die Diagnose-Schnittstelle – Motorsteuerung wird die Diagnoseuhr angeschlossen. Weitere Informationen zur Messuhr finden Sie im Abschnitt „Diagnoseuhr“ (Seite 17)

2.3.4 Diagnoseuhr

2.3.4.1 Übersicht

Die Diagnoseuhr dient als Lesegerät, um Motor- und Fahrzeugdaten aus dem CAN-Bussystem auszulesen und zu visualisieren. Zusätzlich können gespeicherte Fehlermeldungen ausgelesen und zurückgesetzt werden. Die Liste mit den Fehlermeldungen finden Sie im Abschnitt Fehlermeldungen (Seite 18).

Aktive Fehler werden im Display zur Anzeige gebracht. Zusätzlich werden diese Fehler im Arbeitsspeicher der Controller gesichert. Im Rahmen des wiederkehrenden Service werden die Fehlerspeicher ausgelesen und analysiert.

Nach Abschluss der Fehlerbearbeitung wird der Fehlerspeicher gelöscht (Reset).

Die Diagnose-Schnittstelle – Motorsteuerung und Diagnose-Schnittstelle – Fahrzeugsteuerung lassen verschiedene Diagnoseuhren zu.



Diagnoseuhr

2.3.5 Fehlermeldungen

In der folgenden Tabelle sind die Meldungen von den Controllern gelistet die auf dem Display angezeigt werden. Mit Hilfe dieser Informationen und einem handelsüblichen Multimeter können Sie Fehlerursachen identifizieren und die Funktion der elektrischen Komponenten mit „Boardmitteln“ kontrollieren.

Fehler aus der Motorsteuerung basieren auf einem verbindlichen Protokoll SAE j1939. Sie werden international von verschiedenen Herstellern verwendet.

Die Liste aller Meldungen aus dem Motorcontroller „U05“ befindet sich im Anhang dieses Servicehandbuches (siehe Seite 83: Anhang).

Meldungen aus der Fahrsteuerung werden als „M-Meldungen (Mecalac)“ generiert. Sie sind wie Motormeldungen im Display sichtbar (nur wenn aktiv).

Fehlermeldungen aus der Fahrsteuerung

Fehler	Bedeutung	Abhilfe
M001	Fehler Ventil Schildkröte Y01	Ventil Y01 prüfen, Leitung 1009 prüfen.
M002	Fehler Ventil Differentialsperre	Ventil Y055 prüfen, Leitung 1003 prüfen.
M003	Fehler Sensor Öltemperatur	Sensor P06 prüfen Leitungen 1015 und GND_S2_U01 prüfen
M004	Fehler Ventil Schnellwechselvorrichtung	Ventil Y16 prüfen, Leitung 1003 prüfen.
M005	Fehler Ventile Fahrtrieb	Ventile Y33, Y34, Y37 prüfen, Leitungen 1008, 1007, 1024 prüfen
M006	Fehler Ventil, Rohrbruchsicherung	Ventile Y52a, Y52b prüfen, Leitungen 1004, 1005 prüfen
M007	Fehler Signal Inchpedal	-
M008	Fehler Signal Handgas	Potentiometer JS05 prüfen, Leitung 1026 prüfen
M009	Fehler Signal Fahrpedal	Fahrpedal P11 prüfen, Leitungen 1016, 1017 prüfen

Fehlermeldungen aus der Fahrsteuerung (Forts.)

Fehler	Bedeutung	Abhilfe
M010	Fehler Kommunikation Motor	Leitungen CAN1-H, CAN1-L prüfen, Kontakt an Instrument U06 und Motor-Controller U05 prüfen
M011	Fehler Kommunikation Controller	Leitungen CAN1-H, CAN1-L prüfen, Kontakt an Instrument U06 und Motor-Controller U05 prüfen
M012	Fehler Ansteuerung Frontwischer	Relais K02 prüfen, Leitung 6003 prüfen
M013	Fehler Ansteuerung Option 3	Relais K01 prüfen, Leitung 6015 prüfen
M014	Fehler Ansteuerung Option 4	Relais K05 prüfen, Leitung 6016 prüfen
M015	Fehler Ansteuerung Relais K14 (KI.50)	Relais K14 prüfen, Leitung 6009 prüfen

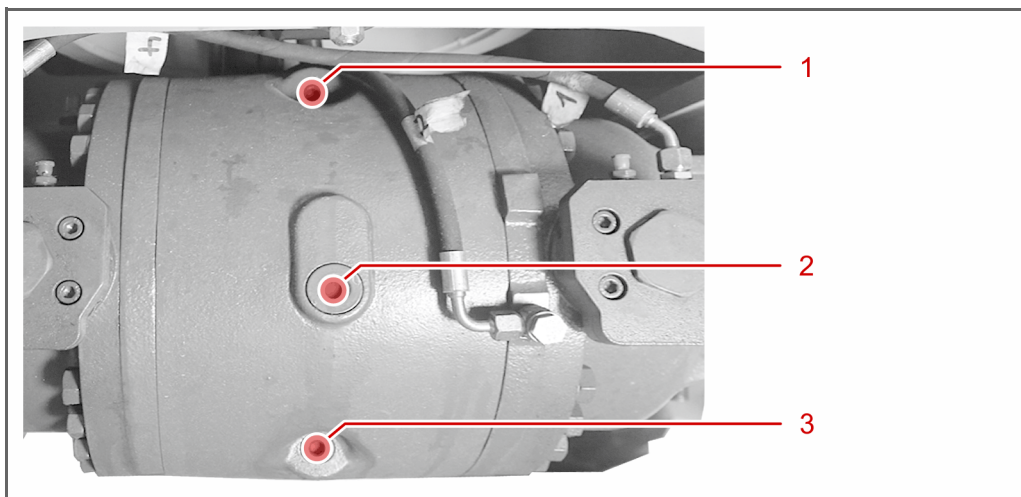
3 Servicearbeiten

In diesem Kapitel finden Sie die Informationen zu den Servicearbeiten für das Fachpersonal:

- Kontrollarbeiten (Seite 21)
- Instandsetzungsarbeiten (Seite 33)
- Betriebsstoffe wechseln (Seite 56)
- Schmieren (Seite 74)

3.1 Kontrollarbeiten

3.1.1 Ölstand Vorderachse kontrollieren



Lage der Schrauben an der Vorderachse

Legende

Nr.	Bezeichnung
1	Auffüllschraube
2	Kontrollschraube
3	Ablassschraube



Voraussetzung:

- Der Radlader ist warmgefahren.
- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Die Feststellbremse ist angezogen.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.



Benötigt wird:

- Innensechskantschlüssel SW 17
- Innensechskantschlüssel SW 10
- Öl-Auffangbehälter
- Schutzhandschuhe
- Gegebenenfalls neues geeignetes Getriebeöl



WARNUNG

Gesundheitsgefahr durch Getriebeöl!

Das Getriebeöl ist gesundheitsgefährdend. Bei häufigem Kontakt mit der Haut besteht die Gefahr, an Krebs zu erkranken.

- ➔ Vermeiden Sie den dauerhaften Hautkontakt mit dem Getriebeöl.
- ➔ Tragen Sie bei den Arbeiten stets Schutzhandschuhe.

ACHTUNG

Umweltgefahr durch Getriebeöl!

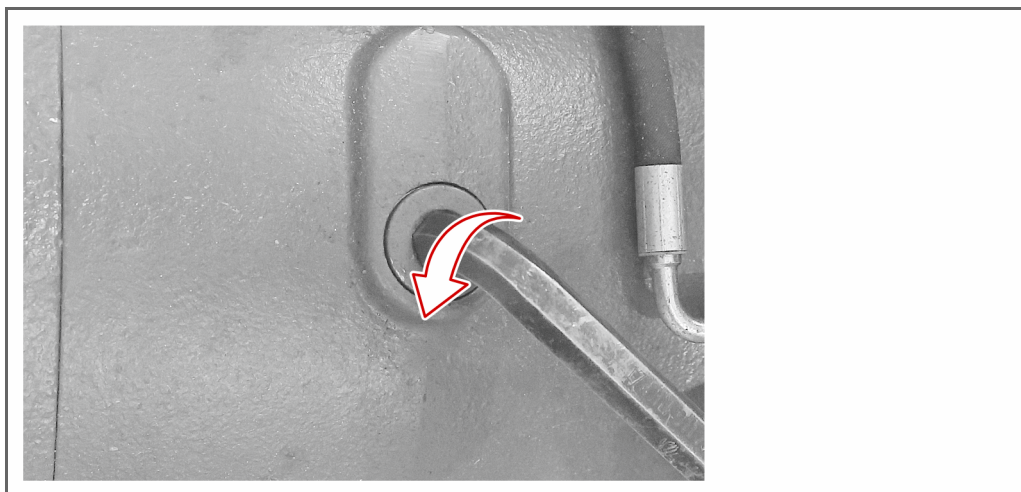
Das verwendete Getriebeöl des Radladers ist umweltgefährdend!

- ➔ Entsorgen Sie das verwendete Getriebeöl gemäß den lokal geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- ➔ Fangen Sie auslaufendes Getriebeöl mit geeigneten Behältern auf.
- ➔ Verhindern Sie, dass Getriebeöl in das Erdreich gelangen kann.

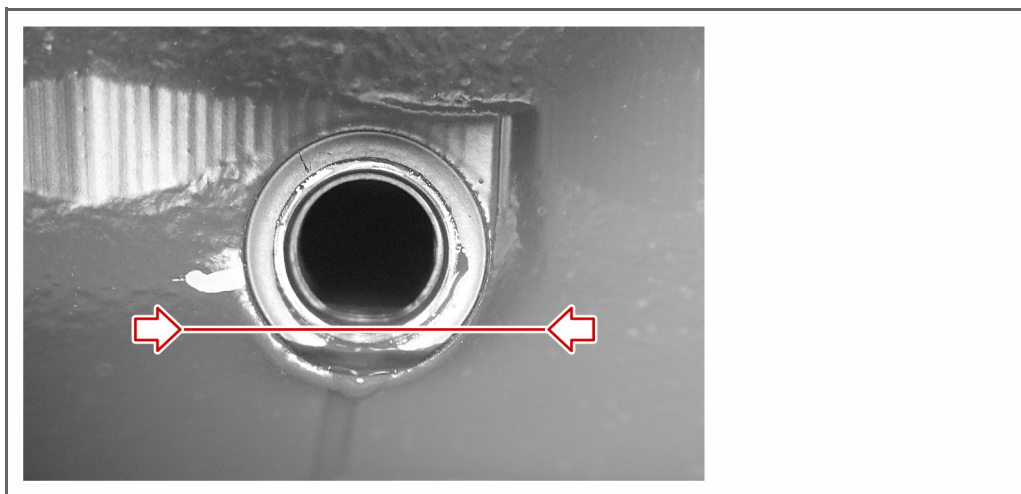
Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie einen Öl-Auffangbehälter unter die Vorderachse.
 - ➔ Der Öl-Auffangbehälter verhindert das Eindringen von Getriebeöl in den Untergrund.

2. Drehen Sie mit einem Innensechskantschlüssel die Kontrollschraube heraus.

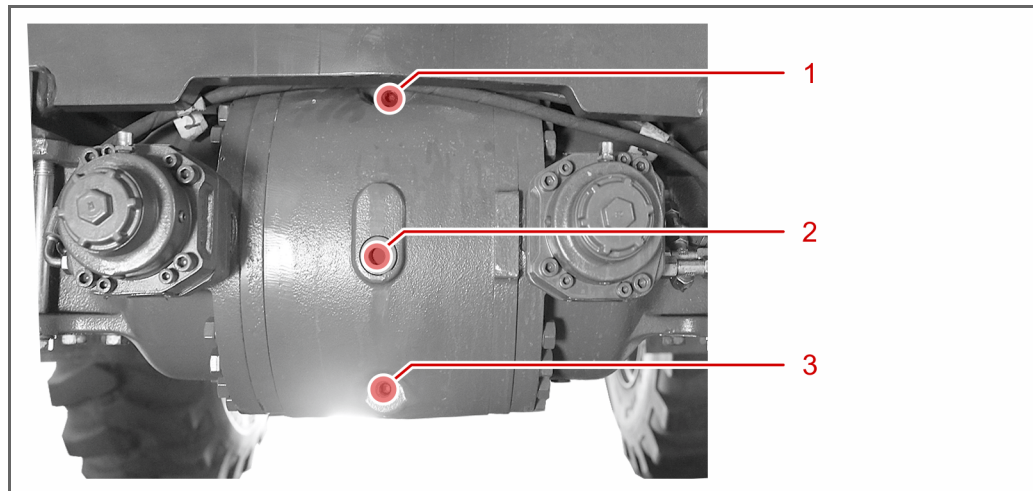


3. Fangen Sie eventuell austretendes Getriebeöl sofort mit dem Öl-Auffangbehälter auf.
4. Prüfen Sie den Öl-Füllstand der Vorderachse.
! Der Öl-Füllstand muss genau bis zur Unterkante der Kontrollöffnung reichen.



5. Füllen Sie gegebenenfalls neues Getriebeöl bis zur Unterkante der Kontrollöffnung auf.
! Zum Nachfüllen müssen Sie die Auffüllschraube herausdrehen.
 6. Drehen Sie mit einem Innensechskantschlüssel die Kontrollschraube fest.
 7. Entsorgen Sie das aufgefangene Getriebeöl gemäß den lokal geltenden Bestimmungen.
- ✓ Fertig.

3.1.2 Ölstand Hinterachse kontrollieren



Lage der Schrauben an der Hinterachse

Legende

Nr.	Bezeichnung
1	Auffüllschraube
2	Kontrollschraube
3	Ablassschraube



Voraussetzung:

- Der Radlader ist warmgefahren.
- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Die Feststellbremse ist angezogen.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.



Benötigt wird:

- Innensechskantschlüssel SW 17
- Innensechskantschlüssel SW 10
- Öl-Auffangbehälter
- Schutzhandschuhe
- Gegebenenfalls neues geeignetes Getriebeöl



WARNUNG

Gesundheitsgefahr durch Getriebeöl!

Das Getriebeöl ist gesundheitsgefährdend. Bei häufigem Kontakt mit der Haut besteht die Gefahr, an Krebs zu erkranken.

- ➔ Vermeiden Sie den dauerhaften Hautkontakt mit dem Getriebeöl.
- ➔ Tragen Sie bei den Arbeiten stets Schutzhandschuhe.

ACHTUNG

Umweltgefahr durch Getriebeöl!

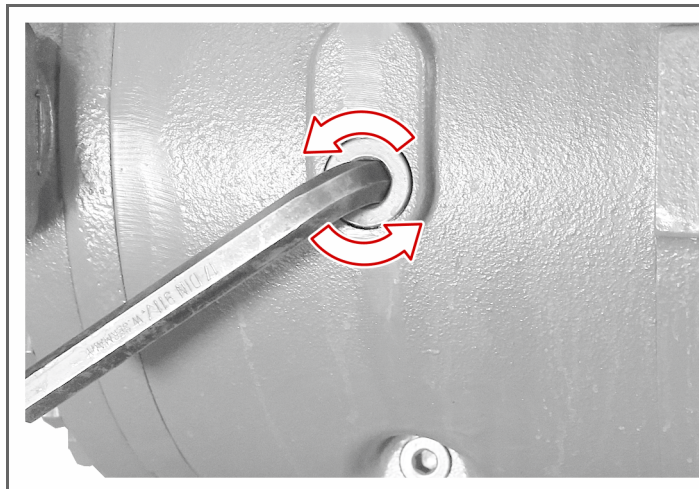
Das verwendete Getriebeöl des Radladers ist umweltgefährdend!

- ➔ Entsorgen Sie das verwendete Getriebeöl gemäß den lokal geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- ➔ Fangen Sie auslaufendes Getriebeöl mit geeigneten Behältern auf.
- ➔ Verhindern Sie, dass Getriebeöl in das Erdreich gelangen kann.

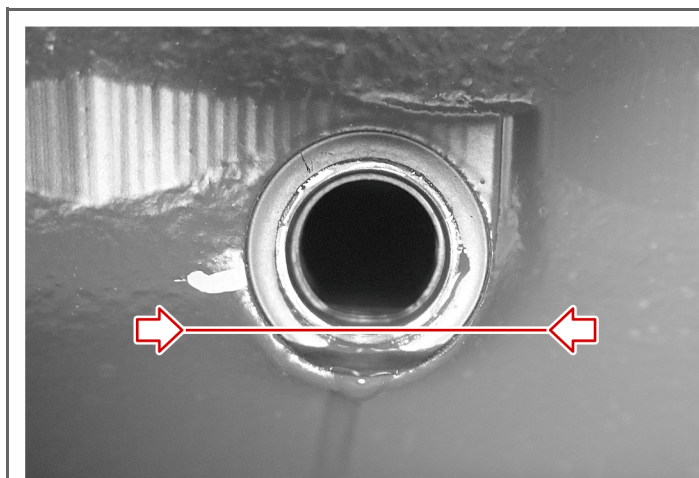
Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie einen Öl-Auffangbehälter unter die Hinterachse.
 - ➔ Der Öl-Auffangbehälter verhindert das Eindringen von Getriebeöl in den Untergrund.

2. Drehen Sie mit einem Innensechskantschlüssel die Kontrollschraube heraus.



3. Fangen Sie eventuell austretendes Getriebeöl sofort mit dem Öl-Auffangbehälter auf.
4. Prüfen Sie den Öl-Füllstand der Hinterachse.
! Der Öl-Füllstand muss genau bis zur Unterkante der Kontrollöffnung reichen.



5. Füllen Sie gegebenenfalls neues Getriebeöl bis zur Unterkante der Kontrollöffnung auf.
6. Drehen Sie mit einem Innensechskantschlüssel die Kontrollschraube fest.
7. Entsorgen Sie das aufgefangene Getriebeöl gemäß den lokal geltenden Bestimmungen.
- ✓ Fertig.

3.1.3 Ölstand Planetengetriebe kontrollieren



Voraussetzung:

- Der Radlader ist warmgefahren.
- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Die Feststellbremse ist angezogen.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.



Benötigt wird:

- Innensechskantschlüssel SW 10
- Öl-Auffangbehälter
- Schutzhandschuhe
- Gegebenenfalls neues geeignetes Getriebeöl



WARNUNG

Gesundheitsgefahr durch Getriebeöl!

Das Getriebeöl ist gesundheitsgefährdend. Bei häufigem Kontakt mit der Haut besteht die Gefahr, an Krebs zu erkranken.

- ➔ Vermeiden Sie den dauerhaften Hautkontakt mit dem Getriebeöl.
- ➔ Tragen Sie bei den Arbeiten stets Schutzhandschuhe.

ACHTUNG

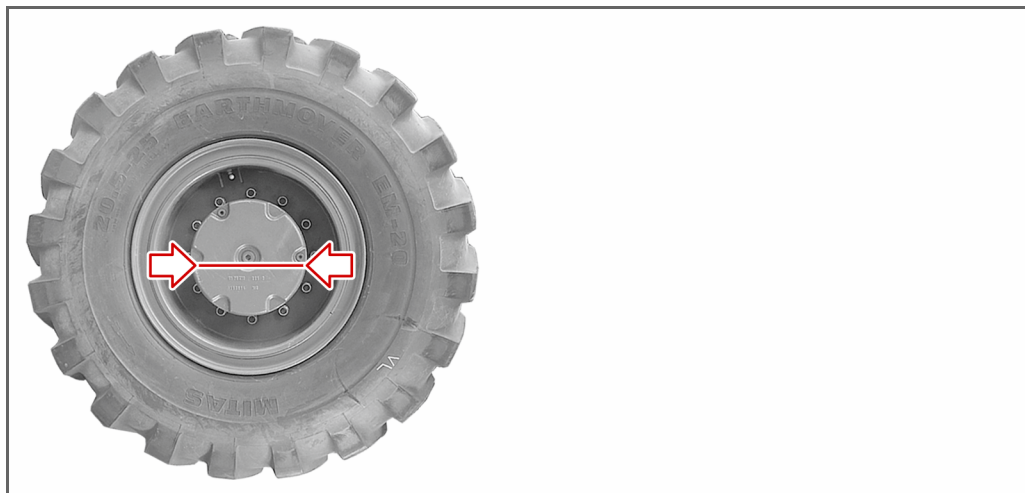
Umweltgefahr durch Getriebeöl!

Das verwendete Getriebeöl des Radladers ist umweltgefährdend!

- ➔ Entsorgen Sie das verwendete Getriebeöl gemäß den lokal geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- ➔ Fangen Sie auslaufendes Getriebeöl mit geeigneten Behältern auf.
- ➔ Verhindern Sie, dass Getriebeöl in das Erdreich gelangen kann.

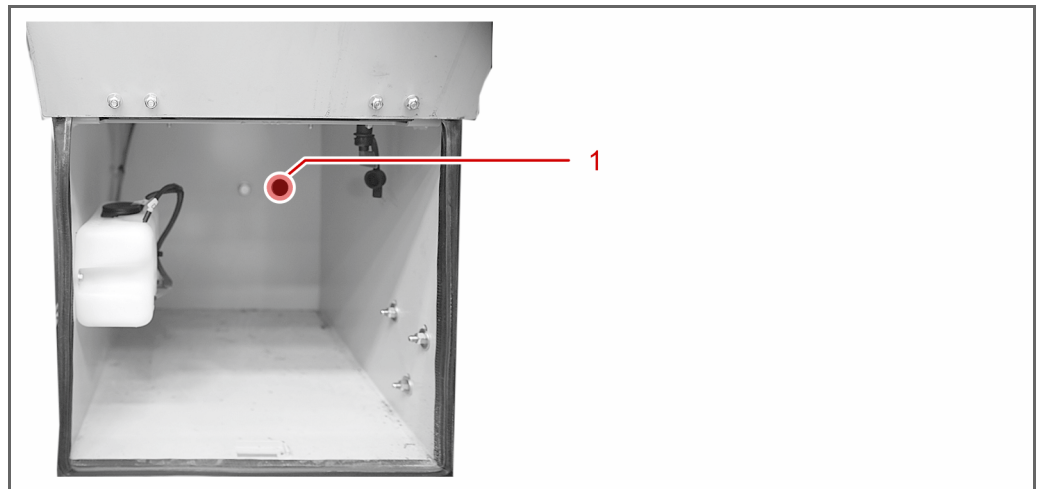
Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Verfahren Sie den Radlader so, dass eine der Kontrollschrauben vom Planetengetriebe waagerecht ausgerichtet ist.



2. Stellen Sie einen Öl-Auffangbehälter in die Reifenfelge.
→ Der Öl-Auffangbehälter verhindert das Eindringen von Getriebeöl in den Untergrund.
 3. Drehen Sie mit einem Innensechskantschlüssel die Kontrollschraube heraus.
 4. Fangen Sie eventuell austretendes Getriebeöl sofort mit dem Öl-Auffangbehälter auf.
 5. Prüfen Sie den Öl-Füllstand des Planetengetriebes.
! Der Öl-Füllstand muss genau bis zur Unterkante der Kontrollöffnung reichen.
 6. Füllen Sie gegebenenfalls neues Getriebeöl bis zur Unterkante der Kontrollöffnung auf.
 7. Drehen Sie mit einem Innensechskantschlüssel die Kontrollschraube fest.
 8. Entsorgen Sie das aufgefangene Getriebeöl gemäß den lokal geltenden Bestimmungen.
- ✓ Fertig.

3.1.4 Ölstand Verteilergetriebe kontrollieren



Lage der Kontrollschraube im Staufach

Legende

Nr.	Bezeichnung
1	Kontrollschraube



Voraussetzung:

- Der Radlader ist warmgefahren.
- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Die Feststellbremse ist angezogen.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.



Benötigt wird:

- Innensechskantschlüssel SW 10
- Verlängerung mindestens 60 cm
- Öl-Auffangbehälter
- Schutzhandschuhe
- Gegebenenfalls neues geeignetes Getriebeöl



WARNUNG

Gesundheitsgefahr durch Getriebeöl!

Das Getriebeöl ist gesundheitsgefährdend. Bei häufigem Kontakt mit der Haut besteht die Gefahr, an Krebs zu erkranken.

- Vermeiden Sie den dauerhaften Hautkontakt mit dem Getriebeöl.
- Tragen Sie bei den Arbeiten stets Schutzhandschuhe.

ACHTUNG

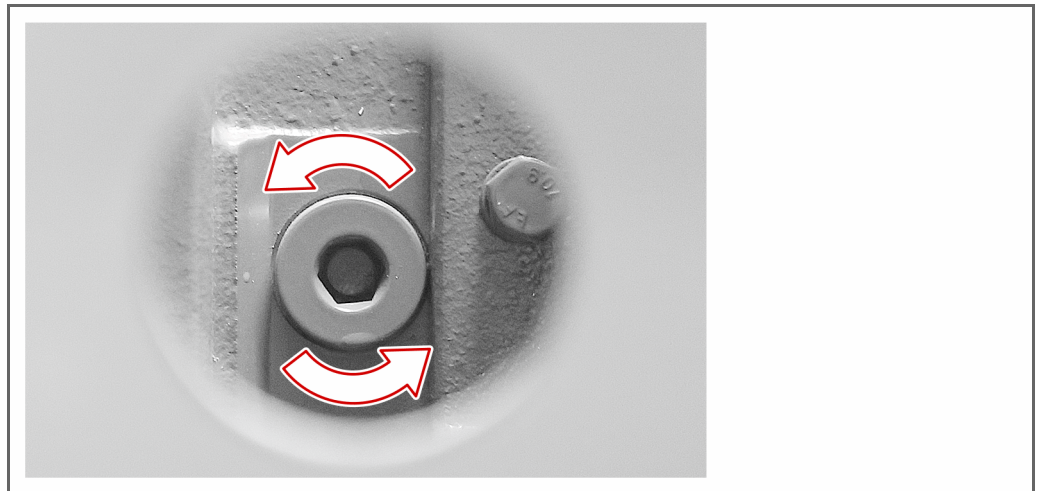
Umweltgefahr durch Getriebeöl!

Das verwendete Getriebeöl des Radladers ist umweltgefährdend!

- Entsorgen Sie das verwendete Getriebeöl gemäß den lokal geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- Fangen Sie auslaufendes Getriebeöl mit geeigneten Behältern auf.
- Verhindern Sie, dass Getriebeöl in das Erdreich gelangen kann.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Öffnen Sie das Staufach
2. Drehen Sie mit einem Innensechskantschlüssel die Kontrollschraube heraus.



3. Prüfen Sie den Öl-Füllstand des Verteilergetriebe.
! Der Öl-Füllstand muss genau bis zur Unterkante der Kontrollöffnung reichen.
 4. Füllen Sie gegebenenfalls neues Getriebeöl bis zur Unterkante der Kontrollöffnung auf.
 5. Drehen Sie mit einem Innensechskantschlüssel die Kontrollschraube fest.
 6. Entsorgen Sie das aufgefangene Getriebeöl gemäß den lokal geltenden Bestimmungen.
- ✓ Fertig.

3.1.5 Elektrische Funktionen und Verbindungen kontrollieren

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Testen Sie alle elektrischen Funktionen.
 2. Prüfen Sie die elektrischen Steckverbindungen auf festen Sitz:
 - ↳ Sicherungen
 - ↳ Relais
 3. Führen Sie eine Sichtprüfung der Kabelbäume durch.
! Überprüfen Sie auf festen Sitz.
 4. Messen Sie die Batteriespannung.
 5. Messen und prüfen Sie die Funktion des Drehstromgenerators.
 6. Prüfen Sie den Batterie Hauptschalter auf korrekte Funktion.
 7. Prüfen Sie die Karosserie auf Potenzialfreiheit.
- ✓ Fertig.

3.1.6 Hydraulik Schlauchleitungen kontrollieren

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Prüfen Sie alle Hydraulikschläuche auf Leckagen und mechanische Beschädigungen.

! Detaillierte Hinweise finden Sie in der BGR 237.

2. Tauschen Sie beschädigte Hydraulikschläuche unverzüglich aus.

✓ Fertig.



Info

Die empfohlenen Wechselintervalle für die Hydraulikschläuche finden Sie im Kapitel „Beschreibung“ > „Hydraulikschläuche“ (Seite 10).

3.2 Instandsetzungsarbeiten

3.2.1 Rad wechseln



Voraussetzung:

- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Die Feststellbremse ist angezogen.
- Der Kippschalter Fahrtrichtung befindet sich in Stellung neutral.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.



Benötigt wird:

- zwei Personen
- ein für das Gewicht des Radladers geeigneter Wagenheber
- eine geeignete Unterlage für den Wagenheber
- Schutzblöcke
- Schutzhandschuhe
- Radkreuz
- ein Drehmomentschlüssel
- ein neues Rad

Rad demontieren



VORSICHT

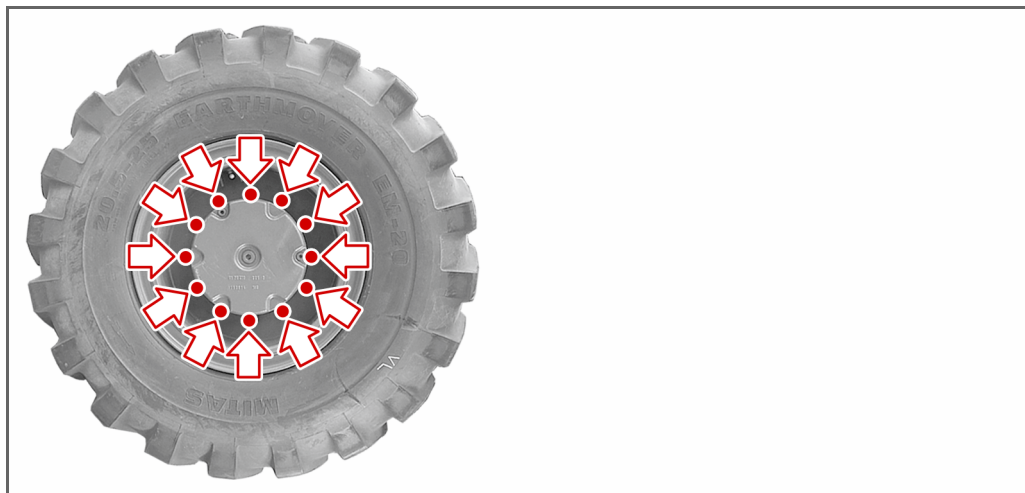
Verletzungsgefahr durch quetschen der Gliedmaßen!

Der Reifen des Radladers ist groß und schwer. Bei einem Kippen können Sie sich quetschen!

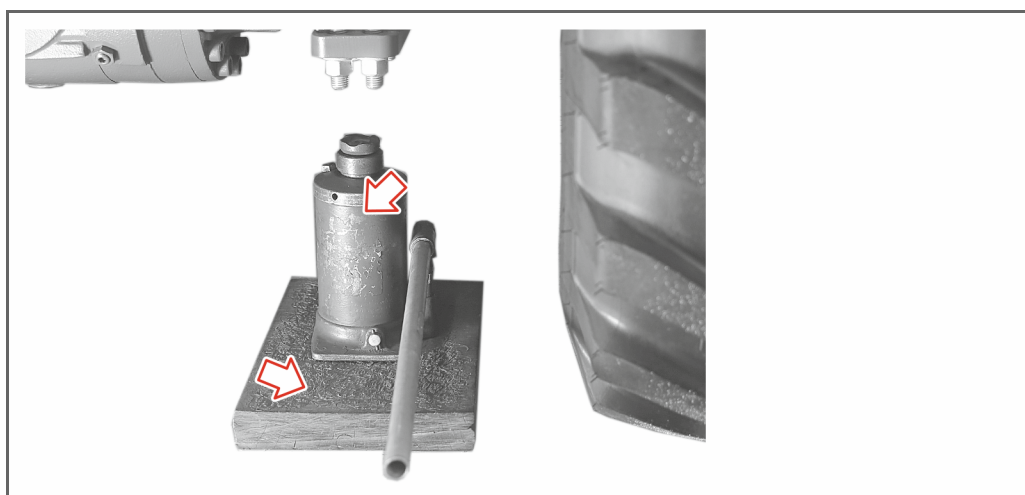
- ➔ Tragen Sie stets Schutzhandschuhe!
- ➔ Tragen Sie stets Sicherheitsschuhe!
- ➔ Arbeiten Sie stets umsichtig!
- ➔ Führen Sie einen Radwechsel immer mit zwei Personen durch!

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Lockern Sie mit dem Radkreuz alle zwölf Radmutter um etwa eine halbe Umdrehung.



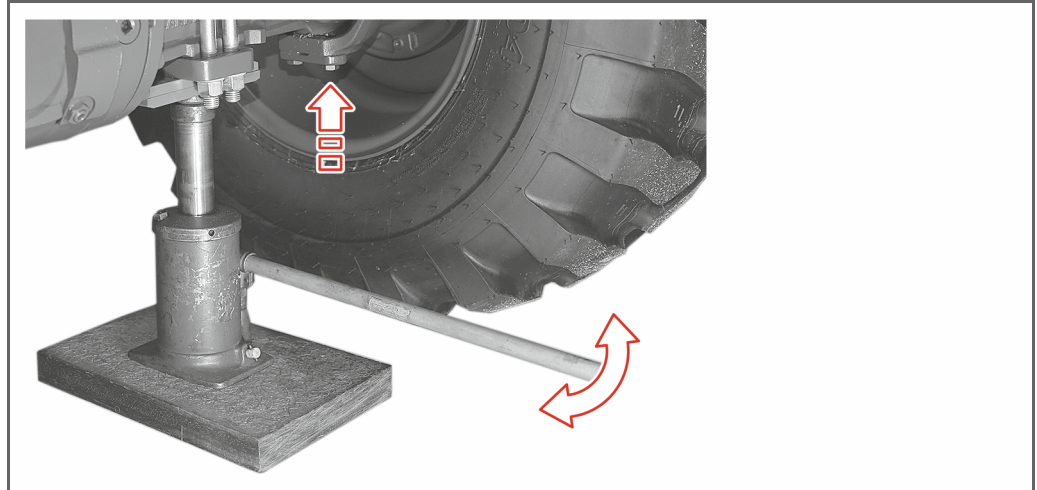
- 2.** Positionieren Sie eine geeignete Unterlage und den Wagenheber unter dem Anhe-
bepunkt der Achse des zu wechselnden Rades.



- 3.** Legen Sie die Schutzblöcke mittig auf das obere Ende des Wagenhebers.

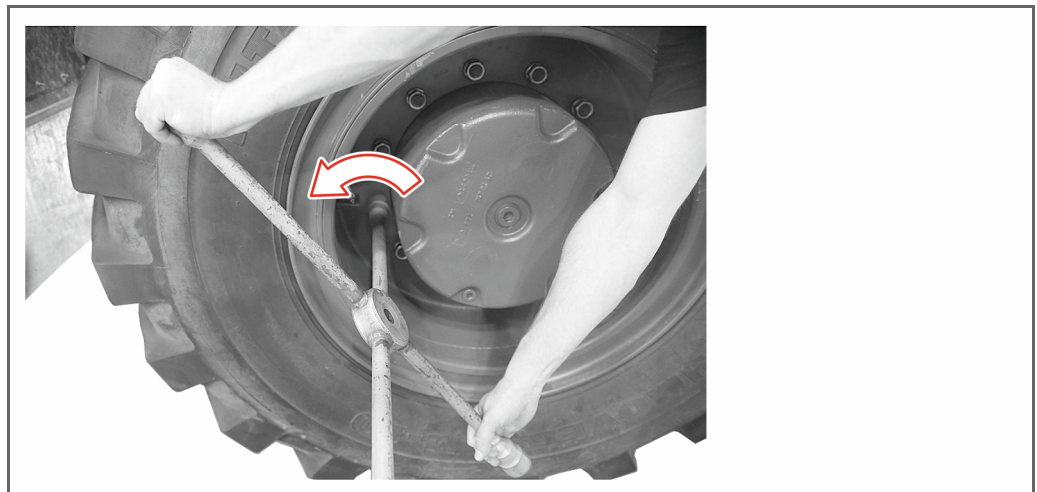
4. Heben Sie mit dem Wagenheber den Radlader an.

! Das Rad muss ungefähr einen Zentimeter vom Untergrund angehoben werden.



↪ Das Rad wurde angehoben.

5. Entfernen Sie mit dem Radkreuz alle zwölf Radmuttern.



6. Heben Sie vorsichtig mit zwei Personen das Rad von der Achse ab.

Das Rad ist demontiert.

Rad montieren



Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Heben Sie vorsichtig mit zwei Personen das neue Rad auf die Achse.
2. Schrauben Sie die zwölf Radmuttern an den Radlader.
! Ziehen Sie die Radmuttern nur handfest an.
3. Lösen Sie den Wagenheber.
4. Entfernen Sie den Wagenheber, die Unterlage und die Schutzblöcke.

5. Ziehen Sie alle acht Radmuttern mit 550 Nm fest an.

! Verwenden Sie zum Festziehen einen geeigneten Drehmomentschlüssel.



Das Rad ist montiert.

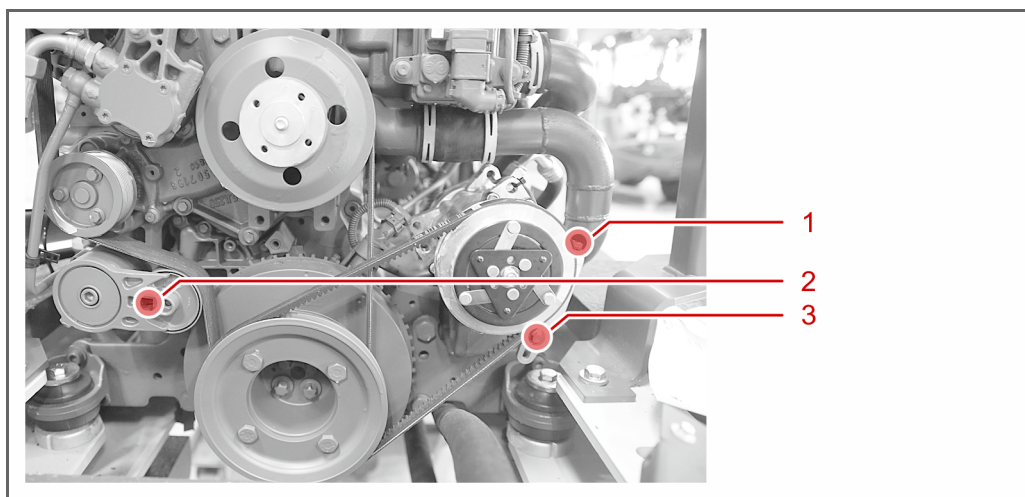
✓ Fertig.



Info

Ziehen Sie nach etwa zehn Betriebsstunden die Radmuttern des gewechselten Rades nach.

3.2.2 Keilriemen wechseln



Lage der Befestigungsschrauben und der vier Kantöffnung

Legende

Nr.	Bezeichnung
1	obere Befestigungsschraube
2	Vierkantöffnung

Legende (Forts.)

Nr.	Bezeichnung
3	untere Befestigungsschraube



Voraussetzung:

- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Der Motor ist kalt.
- Die Feststellbremse ist angezogen.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.



Benötigt wird:

- Schutzhandschuhe
- geeignete Arbeitsplattform
- neue Keilriemen
- Knarre mit Verlängerung und Nuss SW 13
- Schraubenschlüssel SW 13
- Schraubenschlüssel 13 (für «KEILRIEMEN – LICHTMASCHINE» Schrauben)
- Vierkantstab

Hydrauliköltank
lösen



VORSICHT

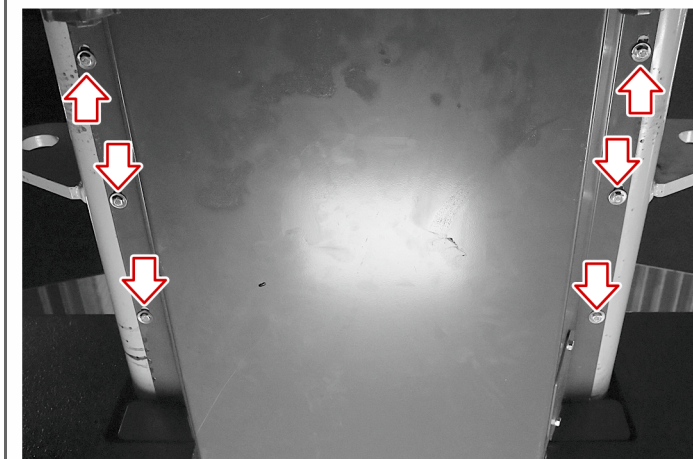
Verletzungsgefahr durch quetschen und schneiden der Gliedmaßen!

Im Motorinnenraum des Radladers ist es sehr eng. Bei den Instandhaltungsarbeiten können Sie sich quetschen und schneiden!

- Tragen Sie stets Schutzhandschuhe!
- Arbeiten Sie stets umsichtig!

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Lösen Sie mit der Knarre die sechs Befestigungsschrauben am Motorschutzblech.



2. Entnehmen Sie das Motorschutzblech.
3. Lösen Sie die «DÄMPFER – HYDRAULIKÖLTANK»
4. Steigen Sie auf die Arbeitsplattform.
5. Lösen sie oben am Hydrauliköltank die Befestigungsschrauben.
6. Senken Sie langsam den Hydrauliköltank ab

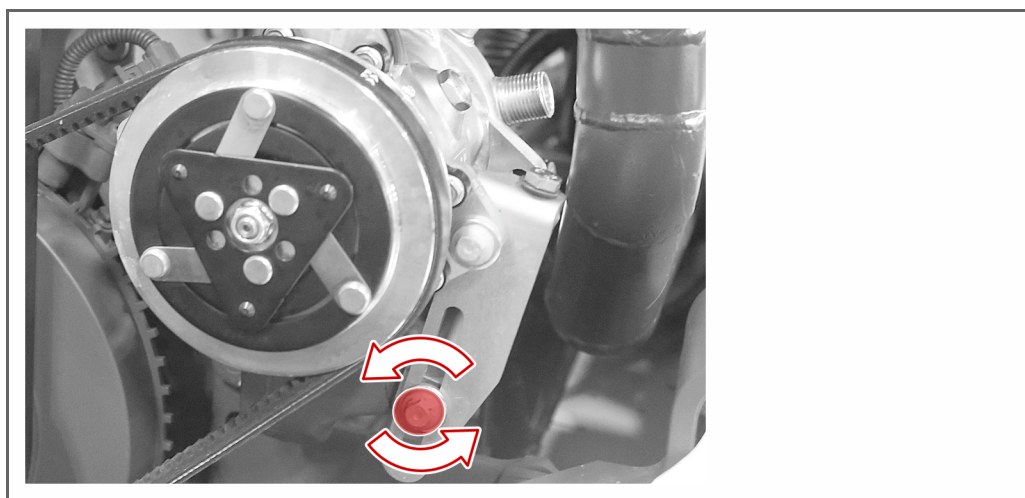
Der Hydrauliköltank ist gelöst.

Keilriemen wech-
seln

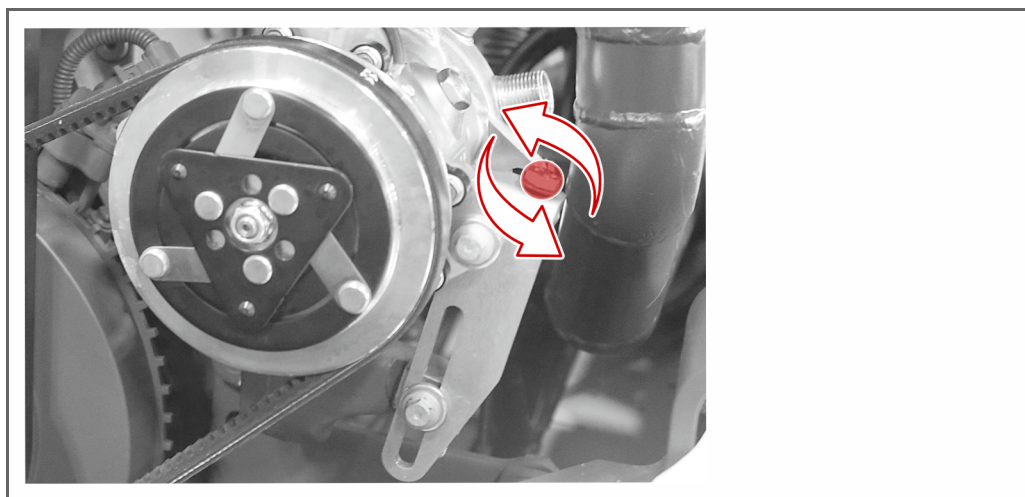


Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

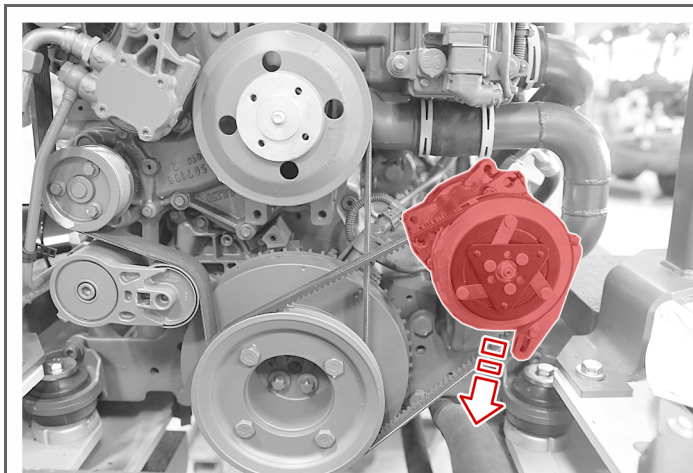
1. Lockern Sie mit der Knarre die untere Befestigungsschraube.



2. Lockern Sie mit dem Schraubenschlüssel die obere Befestigungsschraube.

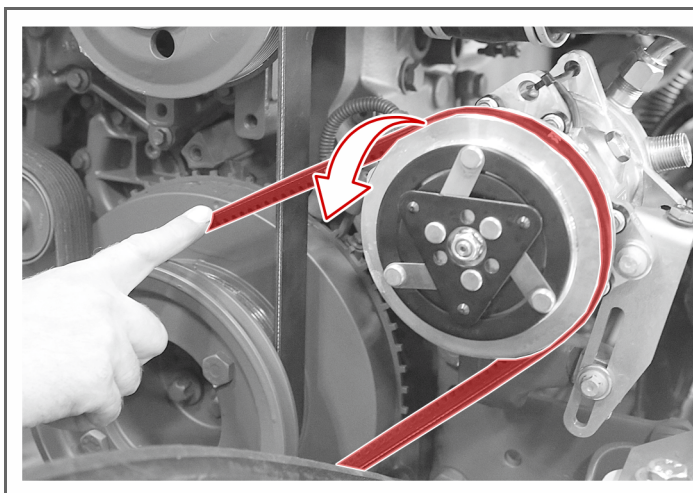


3. Klappen Sie vorsichtig die Lichtmaschine in den Motorinnenraum.

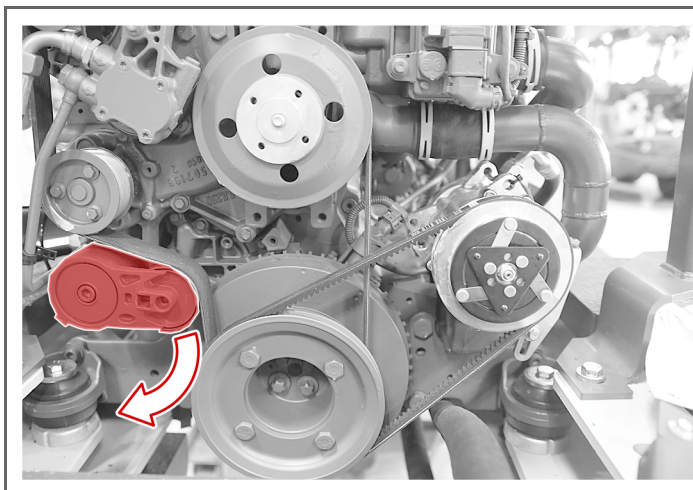


→ Der «KEILRIEMEN – LICHTMASCHINE» ist gelockert.

4. Entnehmen Sie den «KEILRIEMEN – LICHTMASCHINE».



5. Klappen sie die «SPANNROLLE» des «KEILRIEMEN – MOTOR» mithilfe eines Vierkantstabes zur Seite.



→ Der «KEILRIEMEN – MOTOR» ist gelockert.

6. Entnehmen Sie den «KEILRIEMEN – MOTOR»

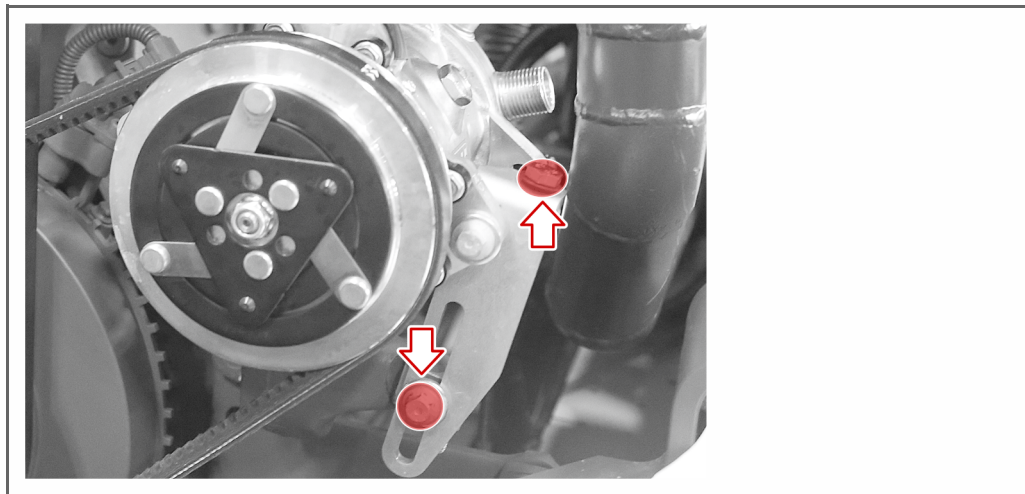
Die Keilriemen sind demontiert.

Keilriemen
einbauen



Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Montieren Sie den neuen «**KEILRIEMEN – MOTOR**».
2. Klappen sie die «**SPANNROLLE**» des «**KEILRIEMEN – MOTOR**» mithilfe eines Vierkantstabes nach oben.
 - ↪ Der «**KEILRIEMEN – MOTOR**» ist gespannt.
3. Montieren Sie den neuen «**KEILRIEMEN – LICHTMASCHINE**».
4. Ziehen Sie die Lichtmaschine nach oben.
 - ↪ Der «**KEILRIEMEN – LICHTMASCHINE**» ist gespannt.
5. Ziehen Sie die obere und untere Befestigungsschraube wieder fest.



Die Keilriemen sind eingebaut

Hydrauliköltank
befestigen



Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Klappen sie den Hydrauliköltank langsam wieder an das Maschinengestell.
2. Steigen sie auf die Arbeitsplattform und befestigen Sie oben am Hydrauliköltank die Schrauben.
3. Befestigen Sie die «**DÄMPFER – HYDRAULIKÖLTANK**»

4. Befestigen Sie Motorschutzblech mit den sechs Befestigungsschrauben am Maschinengestell.



Der Hydrauliköltank ist befestigt

✓ Fertig

3.2.3 Kraftstoffvorfilter wechseln



Voraussetzung:

- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Der Dieselmotor ist kalt.
- Die Feststellbremse ist angezogen.
- Die Motorhaube des Radladers ist geöffnet.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.



Benötigt wird:

- Bandschlüssel
- Schutzhandschuhe
- ein neuer Kraftstoffvorfilter

Kraftstoffvorfilter
wechseln



WARNUNG

Brandgefahr durch Entzündung des Dieseldieselkraftstoffes!

Sie können sich Verbrennungen zuziehen. Außerdem wird der Radlader durch das Feuer beschädigt!

- Rauchen Sie niemals beim Arbeiten am Kraftstofffilter des Radladers!
- Fangen Sie ausgelaufenen Dieseldieselkraftstoff unverzüglich auf.



WARNUNG

Gesundheitsgefahr durch Dieseldieselkraftstoff!

Der Dieseldieselkraftstoff ist gesundheitsgefährdend. Bei häufigem Kontakt mit der Haut besteht die Gefahr, an Krebs zu erkranken.

- Vermeiden Sie den dauerhaften Hautkontakt mit dem Dieseldieselkraftstoff.
- Tragen Sie bei den Arbeiten stets Schutzhandschuhe.

ACHTUNG

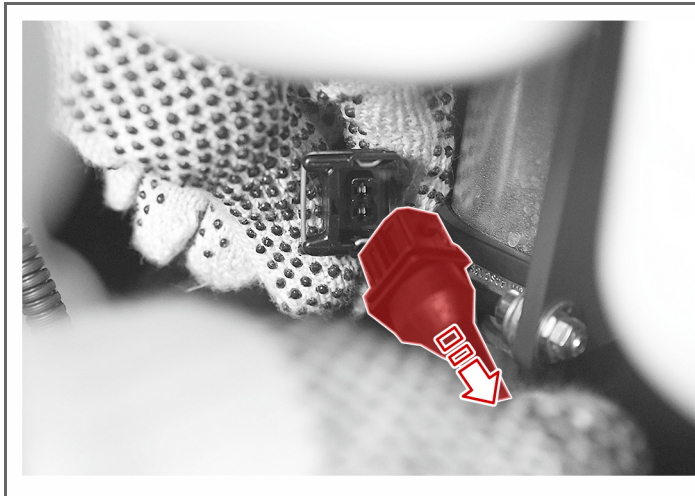
Umweltgefahr durch Dieseldieselkraftstoff!

Der verwendete Dieseldieselkraftstoff des Radladers ist umweltgefährdend!

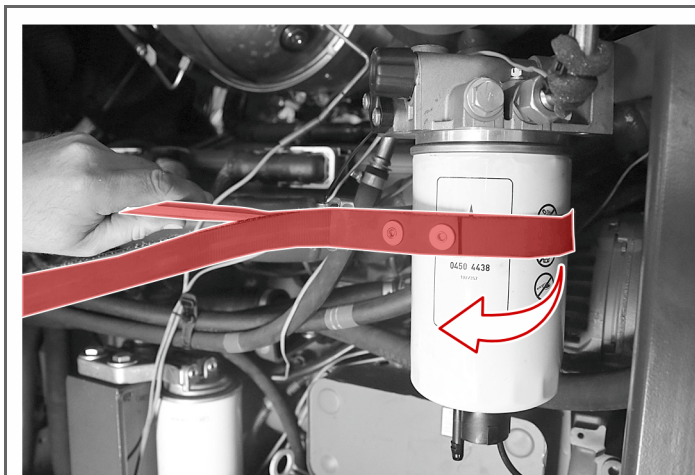
- Entsorgen Sie den verwendeten Dieseldieselkraftstoff gemäß den lokal geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- Fangen Sie auslaufenden Dieseldieselkraftstoff mit geeigneten Behältern auf.
- Verhindern Sie, dass Dieseldieselkraftstoff in das Erdreich gelangen kann.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

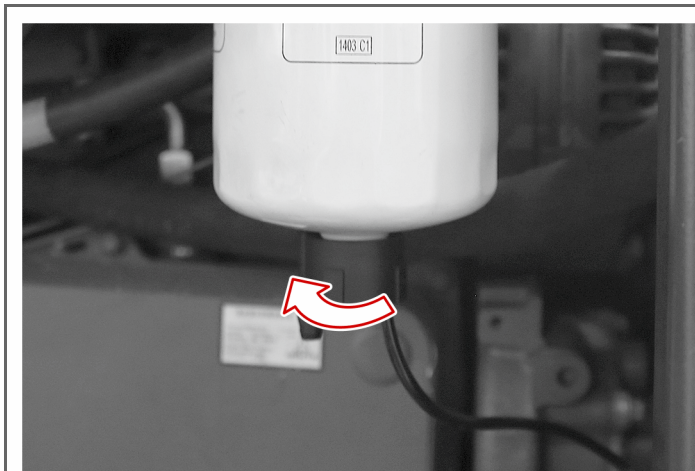
1. Ziehen Sie vorsichtig das Anschlusskabel für den Wasserstandssensor ab.



2. Verlegen Sie den Riemen des Bandschlüssels um den Kraftstoffvorfilter.
3. Lösen Sie den Kraftstoffvorfilter mithilfe des Bandschlüssels.



4. Drehen Sie den Kraftstoffvorfilter vorsichtig von der Halterung ab.
5. Drehen Sie das Wasserabscheiderventil vom Kraftstoffvorfilter ab.



6. Befestigen Sie das Wasserabscheiderventil am neuen Kraftstoffvorfilter.
7. Drehen Sie den neuen Kraftstoffvorfilter wieder in die Halterung.
8. Montieren Sie das Anschlusskabel für den Wasserstandssensor.

Der Kraftstoffvorfilter ist gewechselt.

Kraftstoffsystem
entlüften



Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

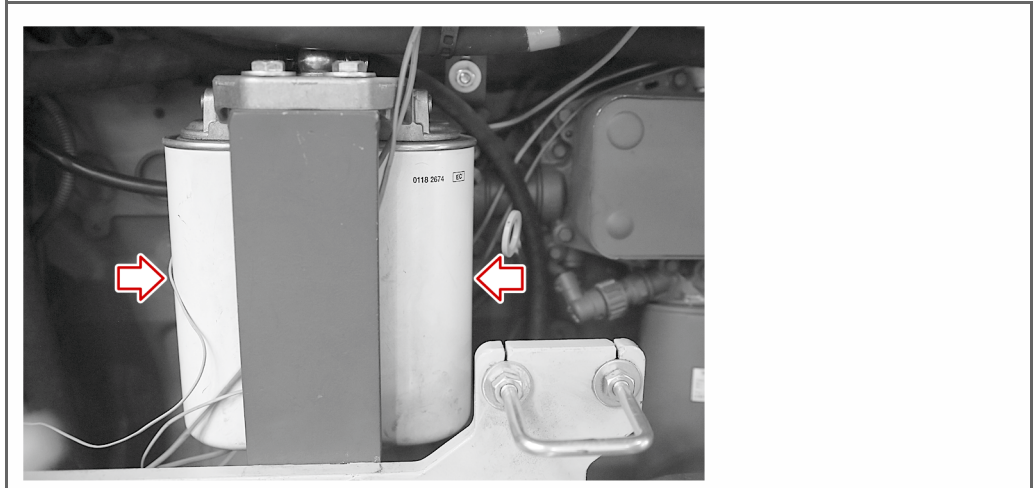
1. Stecken Sie den Zündschlüssel des Radladers in das Zündschloss.
2. Drehen Sie den Zündschlüssel im Uhrzeigersinn in Stellung **I**.
 - ↪ Die Zündung des Radladers ist eingeschaltet.
 - ↪ Die Kraftstoffförderpumpe wird eingeschaltet.
3. Warten Sie 20 Sekunden.
4. Drehen Sie den Zündschlüssel im Uhrzeigersinn in Stellung **0**.
 - ↪ Die Zündung des Radladers ist ausgeschaltet.
5. Wiederholen Sie die Handlungsschritte **«1 BIS 4»** zwei mal.
 - ↪ Das Kraftstoffsystem wird stückweise entlüftet.
 - ↪ Der zum Betrieb benötigte Kraftstoffsdruck wird aufgebaut.

Das Kraftstoffsystem ist entlüftet.

✓ Fertig.

3.2.4 Kraftstofffilter wechseln

Das Fahrzeug besitzt zwei Kraftstofffilter. Es müssen beide Kraftstofffilter gewechselt werden. In der folgenden Handlungsanweisung wird der Wechsel eines Kraftstofffilters exemplarisch beschrieben.



Voraussetzung:

- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Der Dieselmotor ist kalt.
- Die Feststellbremse ist angezogen.
- Die Motorhaube des Radladers ist geöffnet.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.



Benötigt wird:

- Bandschlüssel
- Schutzhandschuhe
- zwei neue Kraftstofffilter



WARNUNG

Brandgefahr durch Entzündung des Dieseldiesels!

Sie können sich Verbrennungen zuziehen. Außerdem wird der Radlader durch das Feuer beschädigt!

- ➔ Rauchen Sie niemals beim Arbeiten am Kraftstofffilter des Radladers!
- ➔ Fangen Sie ausgelaufenen Dieseldieselkraftstoff unverzüglich auf.



WARNUNG

Gesundheitsgefahr durch Dieseldieselkraftstoff!

Der Dieseldieselkraftstoff ist gesundheitsgefährdend. Bei häufigem Kontakt mit der Haut besteht die Gefahr, an Krebs zu erkranken.

- ➔ Vermeiden Sie den dauerhaften Hautkontakt mit dem Dieseldieselkraftstoff.
- ➔ Tragen Sie bei den Arbeiten stets Schutzhandschuhe.

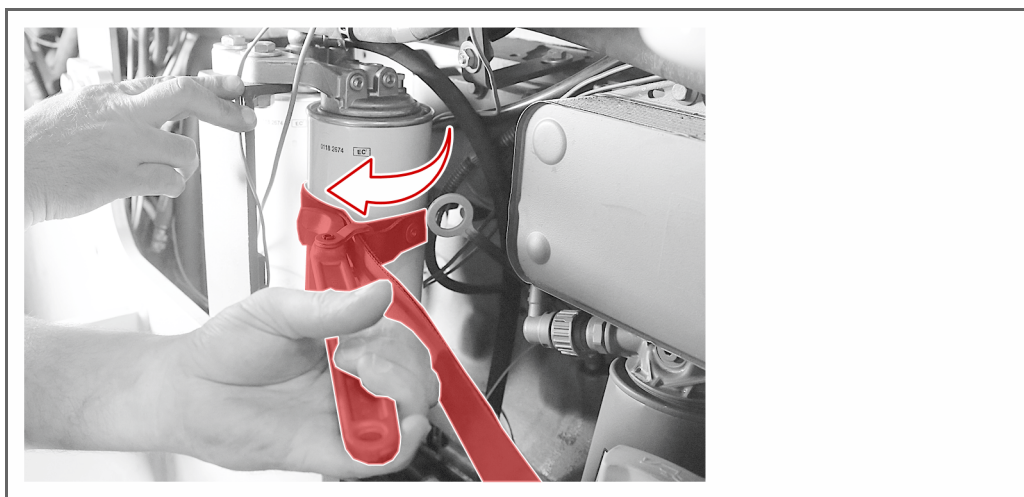
ACHTUNG**Umweltgefahr durch Dieseldieselkraftstoff!**

Der verwendete Dieseldieselkraftstoff des Radladers ist umweltgefährdend!

- Entsorgen Sie den verwendeten Dieseldieselkraftstoff gemäß den lokal geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- Fangen Sie auslaufenden Dieseldieselkraftstoff mit geeigneten Behältern auf.
- Verhindern Sie, dass Dieseldieselkraftstoff in das Erdreich gelangen kann.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Verlegen Sie den Riemen des Bandschlüssels um den ersten Kraftstofffilter.
2. Lösen Sie den Kraftstofffilter mithilfe des Bandschlüssels.



3. Drehen Sie den Kraftstofffilter vorsichtig von der Halterung ab.
4. Drehen Sie den neuen Kraftstofffilter wieder in die Halterung.

✓ Fertig.

3.2.5 Hydrauliköl-Filter wechseln



Voraussetzung:

- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Der Dieselmotor ist kalt.
- Die Feststellbremse ist angezogen.
- Die Motorhaube des Radladers ist geöffnet.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.



Benötigt wird:

- zwei Personen
- Schutzhandschuhe
- Schraubenschlüssel SW 16
- Öl-Auffangmatten
- Öl-Auffangbehälter
- ein neuer Hydrauliköl-Filter

Hydrauliköl-Filter
ausbauen



WARNUNG

Gesundheitsgefahr durch Hydrauliköl!

Das Hydrauliköl ist gesundheitsgefährdend. Bei häufigem Kontakt mit der Haut besteht die Gefahr, an Krebs zu erkranken.

- ➔ Vermeiden Sie den dauerhaften Hautkontakt mit dem Hydrauliköl.
- ➔ Tragen Sie bei den Arbeiten stets Schutzhandschuhe.

ACHTUNG

Umweltgefahr durch Hydrauliköl!

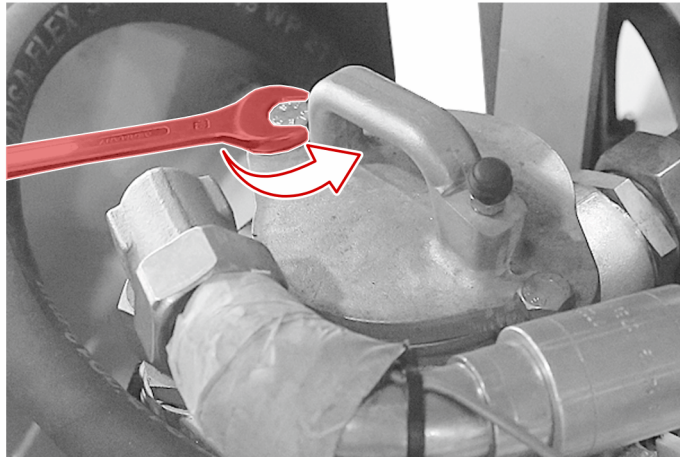
Das verwendete Hydrauliköl des Radladers ist umweltgefährdend!

- ➔ Entsorgen Sie das verwendete Hydrauliköl gemäß den lokal geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- ➔ Fangen Sie auslaufendes Hydrauliköl mit geeigneten Behältern auf.
- ➔ Verhindern Sie, dass Hydrauliköl in das Erdreich gelangen kann.

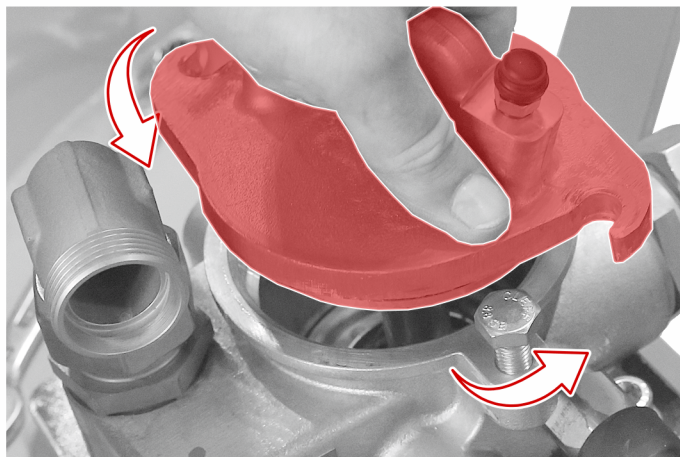
Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Legen Sie die Öl-Auffangmatten um den Hydrauliköl-Tank.
 - ➔ Die Öl-Auffangmatten schützen den Motorinnenraum vor Verschmutzung.

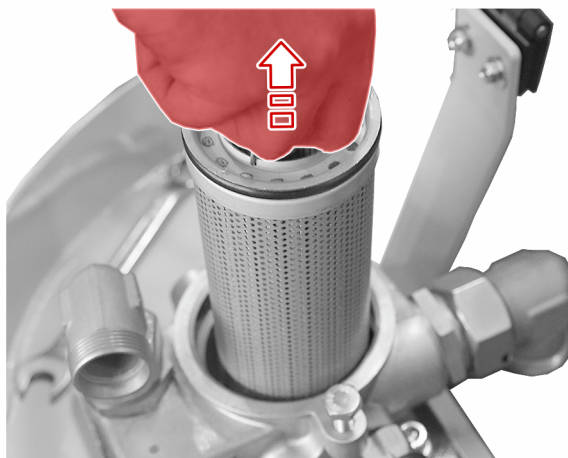
2. Lockern Sie mit dem Schraubenschlüssel den Deckel vom Hydrauliköl-Tank.



3. Drehen Sie den Deckel mit der Hand ab und ziehen sie ihn ab.



4. Ziehen Sie den Hydrauliköl-Filter am Henkel heraus.



- 5.** Lassen Sie das überschüssige Hydrauliköl in den Hydrauliköl-Tank ablaufen.



- 6.** Legen Sie den Hydrauliköl-Filter in den Öl-Auffangbehälter.

! Der Öl-Auffangbehälter muss von einer zweiten Person gehalten werden.

Der Hydrauliköl-Filter ist ausgebaut.

Hydrauliköl-Filter
einbauen



Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

- 1.** Setzen Sie den neuen Hydrauliköl-Filter in den Hydrauliköl-Tank ein.

! Der Hydrauliköl-Filter muss einrasten

- 2.** Drehen Sie den Deckel mit der Hand wieder auf den Hydrauliköl-Tank.

- 3.** Ziehen Sie mit dem Schraubenschlüssel den Deckel am Hydrauliköl-Tank fest.

- 4.** Entfernen Sie die Öl-Auffangmatten.

- 5.** Entsorgen Sie das aufgefangene Hydrauliköl gemäß den lokal geltenden Bestimmungen.

Der Hydrauliköl-Filter ist eingebaut.

✓ Fertig.

3.2.6 Motorölfilter wechseln



Voraussetzung:

- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Der Dieselmotor ist kalt.
- Die Feststellbremse ist angezogen.
- Die Motorhaube des Radladers ist geöffnet.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.



Benötigt wird:

- Bandschlüssel
- Schutzhandschuhe
- ein neuer Motorölfilter
- Öl-Auffangbehälter

Motorölfilter
demonstrieren



WARNUNG

Gesundheitsgefahr durch Motoröl!

Das Motoröl ist gesundheitsgefährdend. Bei häufigem Kontakt mit der Haut besteht die Gefahr, an Krebs zu erkranken.

- ➔ Vermeiden Sie den dauerhaften Hautkontakt mit dem Motoröl.
- ➔ Tragen Sie bei den Arbeiten stets Schutzhandschuhe.

ACHTUNG

Umweltgefahr durch Motoröl!

Das verwendete Motoröl des Radladers ist umweltgefährdend!

- ➔ Entsorgen Sie das verwendete Motoröl gemäß den lokal geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- ➔ Fangen Sie auslaufendes Motoröl mit geeigneten Behältern auf.
- ➔ Verhindern Sie, dass Motoröl in das Erdreich gelangen kann.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie den Öl-Auffangbehälter unter den Motorölfilter.
 - ➔ Der Öl-Auffangbehälter verhindert das Eindringen von Motoröl in den Untergrund und in den Motorinnenraum.
2. Verlegen Sie den Riemen des Bandschlüssels um den Motorölfilter.

- 3.** Lösen Sie den Motorölfilter mithilfe des Bandschlüssels.



- 4.** Drehen Sie den Motorölfilter vorsichtig von der Halterung ab.

Der Motorölfilter ist demontiert.

Neuen Motoröl-
filter montieren



Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

- 1.** Benetzen Sie die Dichtfläche des neuen Motorölfilters mit frischem Schmieröl.
- 2.** Drehen Sie den neuen Motorölfilter in die Halterung.
- 3.** Drehen Sie den Motorölfilter mit der Hand fest.
- 4.** Prüfen Sie den Ölstand des Motors.
- 5.** Entsorgen Sie das aufgefangene Motoröl gemäß den lokal geltenden Bestimmungen.

Der neue Motorölfilter ist montiert.

✓ Fertig.

3.2.7 Luftfilter wechseln



Voraussetzung:

- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Der Dieselmotor ist kalt.
- Die Motorhaube des Radladers ist geöffnet.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.



Benötigt wird:

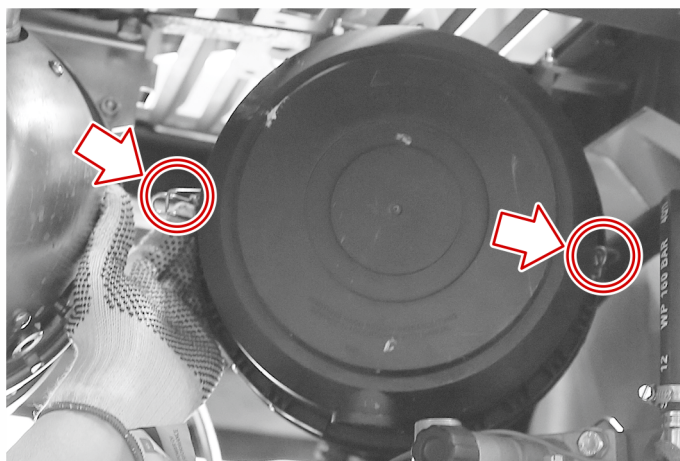
- Eine neue Luftfilterpatrone
- Eine neue Sicherheitspatrone

Luftfilterpatrone
demonstrieren



Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

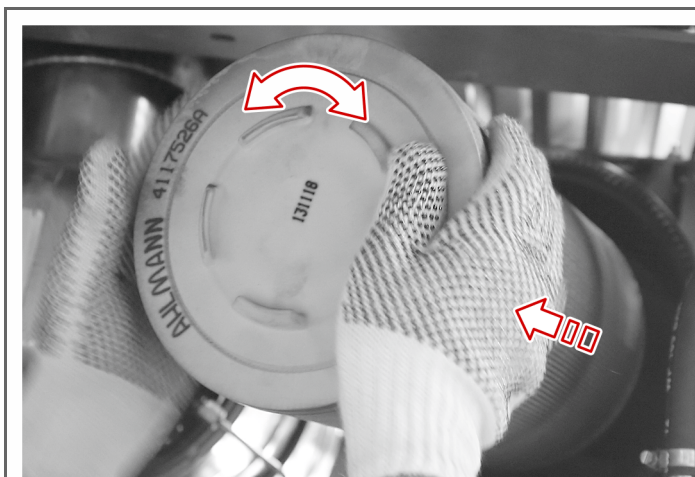
1. Öffnen Sie die zwei Verriegelungen des Deckels.



2. Entfernen Sie den Deckel.

3. Entfernen Sie die Filterpatrone.

! Die Filterpatrone mit leichten Drehbewegungen nach links und rechts lösen.



Die Luftfilterpatrone wurde demontiert.

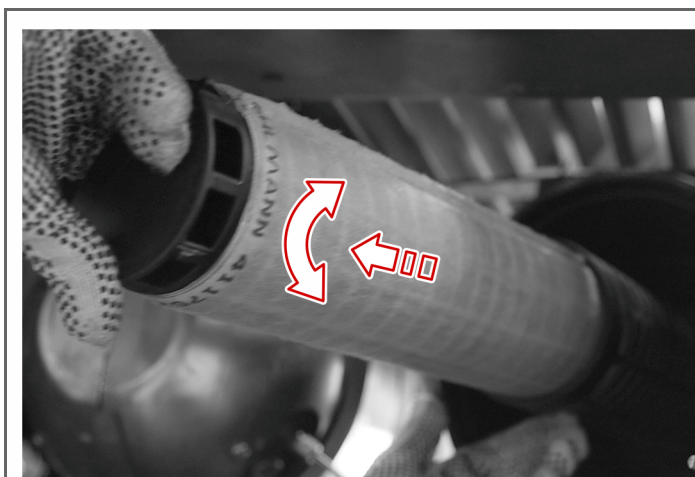
Sicherheitspatrone austauschen



Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Entfernen Sie die Sicherheitspatrone.

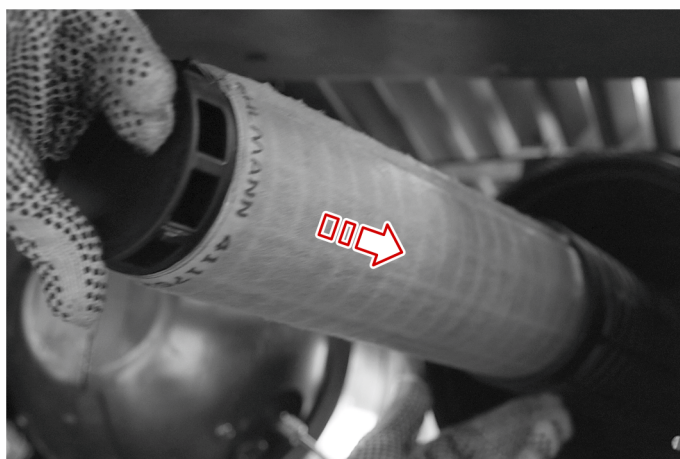
! Die Sicherheitspatrone mit leichten Drehbewegungen nach links und rechts lösen.



2. Überprüfen Sie das Innere des Filtergehäuses auf Staub oder Schmutz.
! Reinigen Sie gegebenenfalls das Filtergehäuse vorsichtig mit einem Lappen.



3. Schieben Sie die neue Sicherheitspatrone vorsichtig in das Filtergehäuse.



Die Sicherheitspatrone ist ausgetauscht.

Luftfilterpatrone montieren



Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

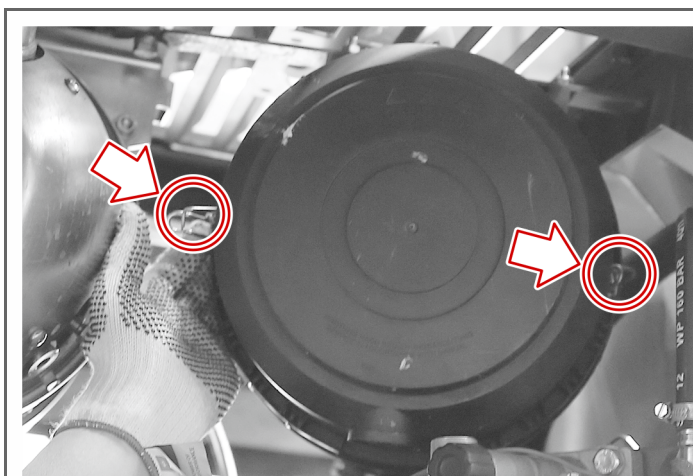
1. Schieben Sie die neue Filterpatrone in die Halterung.



2. Montieren Sie den Deckel.

! Achten Sie beim Aufsetzen darauf, dass das Staubaustrageventil nach unten ausgerichtet ist.

3. Schließen Sie die zwei Verriegelungen des Deckels.



Die Luftfilterpatrone wurde montiert.

✓ Fertig.

3.3 Betriebsstoffe wechseln

3.3.1 Motoröl wechseln



Voraussetzung:

- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.
- Der Motor ist warm.



Benötigt wird:

- einen ausreichend großen Öl-Auffangbehälter
- ein Bochumerstutzen
- Schraubenschlüssel SW 13
- Schutzhandschuhe

Motoröl ablassen



WARNUNG

Gesundheitsgefahr durch Motoröl!

Das Motoröl ist gesundheitsgefährdend. Bei häufigem Kontakt mit der Haut besteht die Gefahr, an Krebs zu erkranken.

- ➔ Vermeiden Sie den dauerhaften Hautkontakt mit dem Motoröl.
- ➔ Tragen Sie bei den Arbeiten stets Schutzhandschuhe.

ACHTUNG

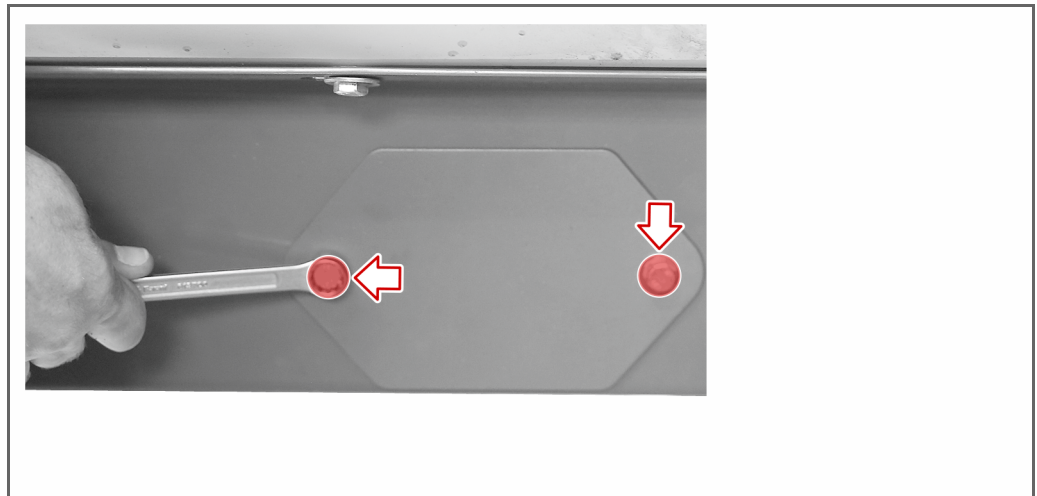
Umweltgefahr durch Motoröl!

Das verwendete Motoröl des Radladers ist umweltgefährdend!

- ➔ Entsorgen Sie das verwendete Motoröl gemäß den lokal geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- ➔ Fangen Sie auslaufendes Motoröl mit geeigneten Behältern auf.
- ➔ Verhindern Sie, dass Motoröl in das Erdreich gelangen kann.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Lösen Sie zwei Befestigungsschrauben des Ölwanne-Schutzblechs.



2. Entnehmen Sie das Ölwanne-Schutzblech.
3. Stellen Sie den Öl-Auffangbehälter neben den Radlader.
4. Drehen Sie die Schutzkappe vom Öl-Ablassstopfen
5. Schrauben Sie den Bochumer-Stutzen auf den Öl-Ablassstopfen.
→ Das Motoröl beginnt abzulaufen.
6. Warten Sie, bis das Motoröl vollständig abgelassen ist.
7. Schrauben Sie den Bochumer-Stutzen vom Öl-Ablassstopfen ab.
8. Schrauben Sie die Schutzkappe auf den Öl-Ablassstopfen

Das Motoröl ist abgelassen.

Motoröl nachfüllen Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:



→ Füllen Sie Motoröl nach.

Das Motoröl ist nachgefüllt.

Kontrolle durch-
führen



Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

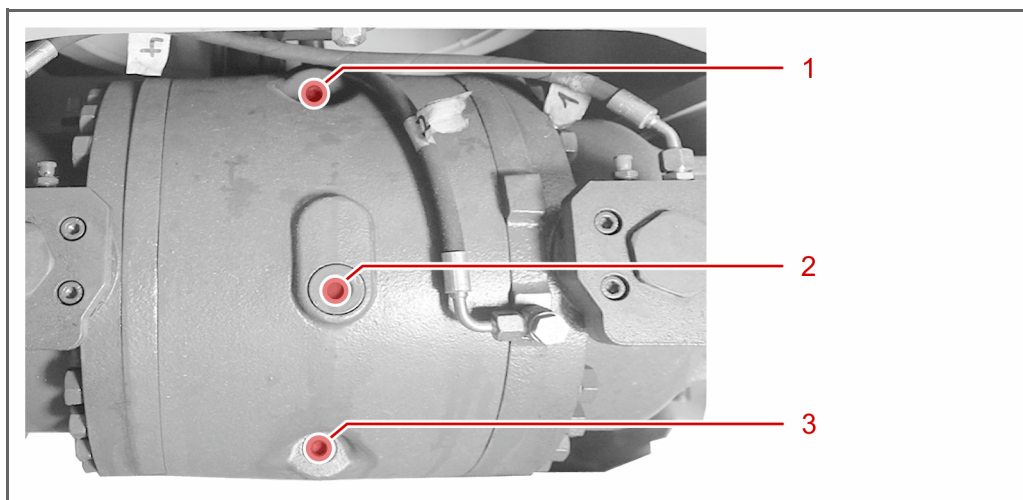
1. Schalten Sie den Dieselmotor ein.
2. Lassen Sie den Dieselmotor für eine kurze Zeit im Leerlauf laufen.
3. Schalten Sie den Dieselmotor aus.
4. Überprüfen Sie die Ölwanne und den Öl-Ablassstopfen auf Undichtigkeiten.
5. Entfernen Sie den Öl-Auffangbehälter.
6. Montieren Sie das Ölwanne-Schutzblech mithilfe der zwei Befestigungsschrauben wieder an den Radlader.

7. Entsorgen Sie das aufgefangene Motoröl gemäß den lokal geltenden Bestimmungen.

Die Kontrolle ist durchgeführt.

✓ Fertig.

3.3.2 Getriebeöl Vorderachse wechseln



Lage der Schrauben an der Vorderachse

Legende

Nr.	Bezeichnung
1	Auffüllschraube
2	Kontrollschraube
3	Ablassschraube



Voraussetzung:

- Der Radlader ist warmgefahren.
- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Die Feststellbremse ist angezogen.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.



Benötigt wird:

- Innensechskantschlüssel SW 10
- Innensechskantschlüssel SW 17
- Öl-Auffangbehälter
- Schutzhandschuhe
- neues geeignetes Getriebeöl

Getriebeöl
ablassen



WARNUNG

Gesundheitsgefahr durch Getriebeöl!

Das Getriebeöl ist gesundheitsgefährdend. Bei häufigem Kontakt mit der Haut besteht die Gefahr, an Krebs zu erkranken.

- ➔ Vermeiden Sie den dauerhaften Hautkontakt mit dem Getriebeöl.
- ➔ Tragen Sie bei den Arbeiten stets Schutzhandschuhe.

ACHTUNG

Umweltgefahr durch Getriebeöl!

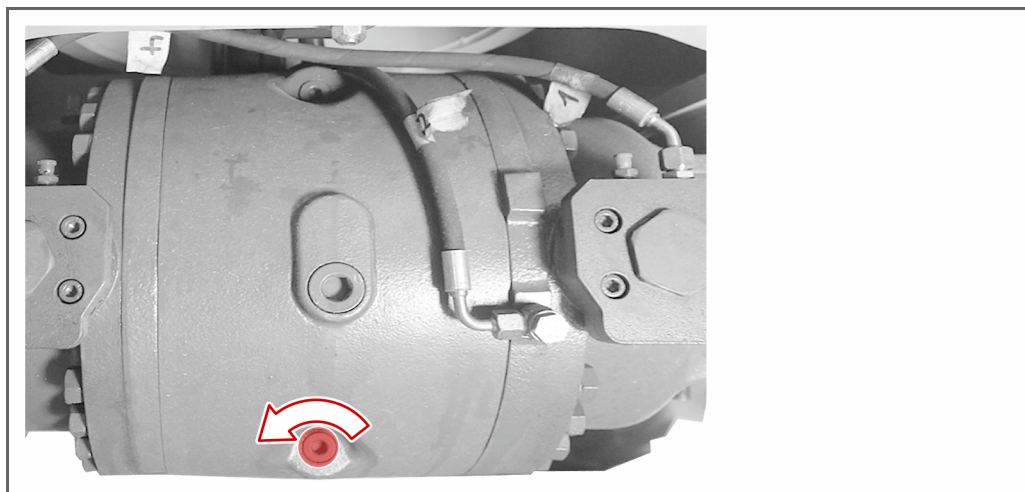
Das verwendete Getriebeöl des Radladers ist umweltgefährdend!

- ➔ Entsorgen Sie das verwendete Getriebeöl gemäß den lokal geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- ➔ Fangen Sie auslaufendes Getriebeöl mit geeigneten Behältern auf.
- ➔ Verhindern Sie, dass Getriebeöl in das Erdreich gelangen kann.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie einen Öl-Auffangbehälter unter die Vorderachse.
 - ➔ Der Öl-Auffangbehälter verhindert das Eindringen von Getriebeöl in den Untergrund.

- 2.** Drehen Sie mit einem Innensechskantschlüssel die Ablassschraube heraus.



→ Das Getriebeöl läuft sofort ab.

- 3.** Warten Sie, bis das Getriebeöl vollständig ablaufen ist.
- 4.** Drehen Sie mit einem Innensechskantschlüssel die Ablassschraube wieder in die Vorderachse.

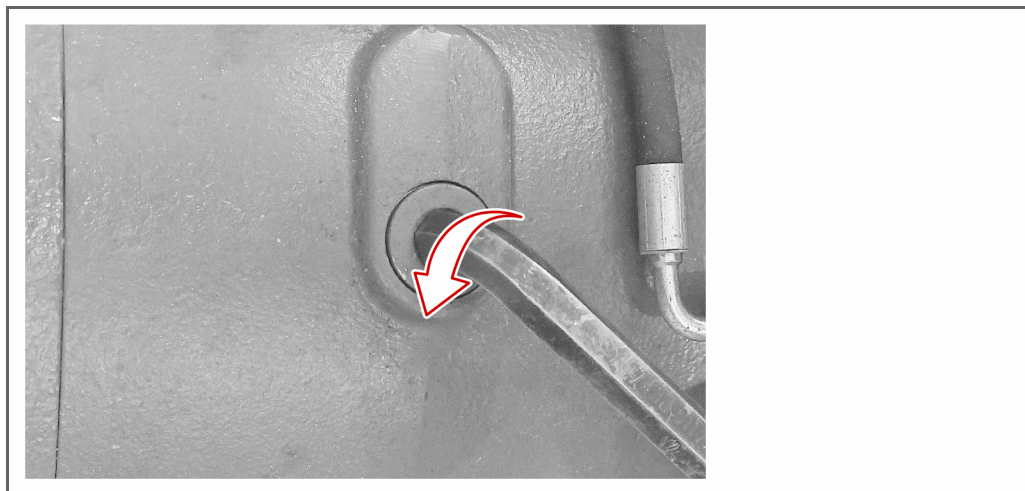
Das Getriebeöl ist abgelassen.

Getriebeöl nach-
füllen

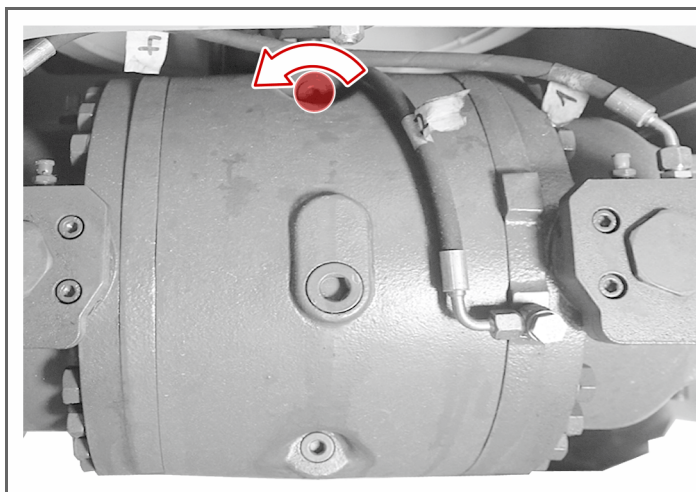


Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

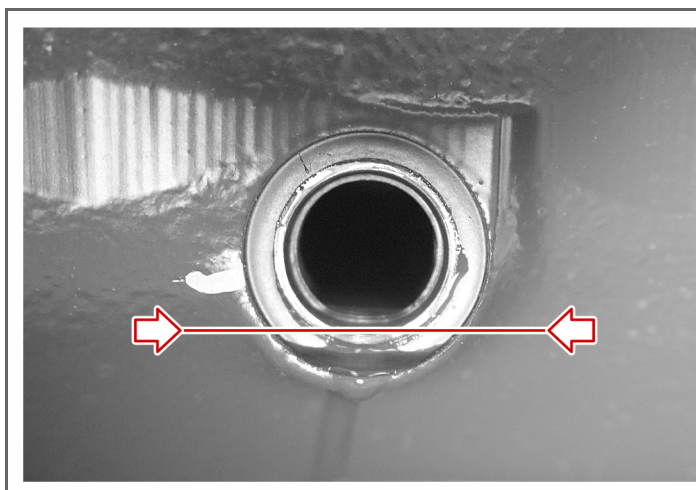
- 1.** Drehen Sie mit einem Innensechskantschlüssel die Kontrollschraube heraus.



2. Drehen Sie mit einem Innensechskantschlüssel die Auffüllschraube heraus.



3. Füllen Sie neues Getriebeöl bis zur Unterkante der Kontrollöffnung auf.



4. Drehen Sie mit einem Innensechskantschlüssel die Kontrollschraube fest.
5. Drehen Sie mit einem Innensechskantschlüssel die Auffüllschraube fest.
6. Entsorgen Sie das aufgefangene Getriebeöl gemäß den lokal geltenden Bestimmungen.

Das Getriebeöl ist nachgefüllt.

✓ Fertig.

3.3.3 Getriebeöl Hinterachse wechseln



Voraussetzung:

- Der Radlader ist warmgefahren.
- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Die Feststellbremse ist angezogen.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.



Benötigt wird:

- Innensechskantschlüssel SW 10
- Innensechskantschlüssel SW 17
- Öl-Auffangbehälter
- Schutzhandschuhe
- neues geeignetes Getriebeöl

Getriebeöl
ablassen




WARNUNG

Gesundheitsgefahr durch Getriebeöl!

Das Getriebeöl ist gesundheitsgefährdend. Bei häufigem Kontakt mit der Haut besteht die Gefahr, an Krebs zu erkranken.

- ➔ Vermeiden Sie den dauerhaften Hautkontakt mit dem Getriebeöl.
- ➔ Tragen Sie bei den Arbeiten stets Schutzhandschuhe.

ACHTUNG

Umweltgefahr durch Getriebeöl!

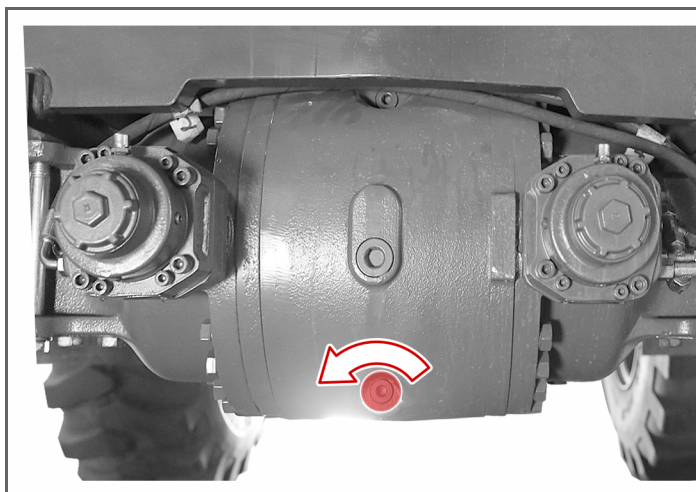
Das verwendete Getriebeöl des Radladers ist umweltgefährdend!

- ➔ Entsorgen Sie das verwendete Getriebeöl gemäß den lokal geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- ➔ Fangen Sie auslaufendes Getriebeöl mit geeigneten Behältern auf.
- ➔ Verhindern Sie, dass Getriebeöl in das Erdreich gelangen kann.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie einen Öl-Auffangbehälter unter die Hinterachse.
 - ➔ Der Öl-Auffangbehälter verhindert das Eindringen von Getriebeöl in den Untergrund.

2. Drehen Sie mit einem Innensechskantschlüssel die Ablassschraube heraus.



↳ Das Getriebeöl läuft sofort ab.

3. Warten Sie, bis das Getriebeöl vollständig ablaufen ist.
4. Drehen Sie mit einem Innensechskantschlüssel die Ablassschraube wieder in die Hinterachse.

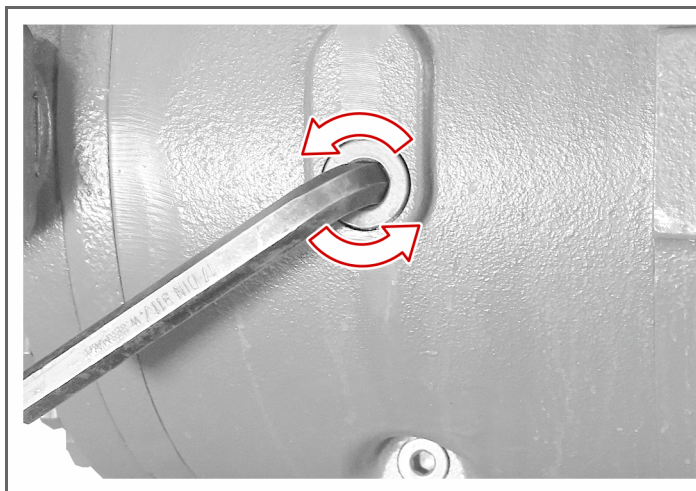
Das Getriebeöl ist abgelassen.

Getriebeöl nach-
füllen

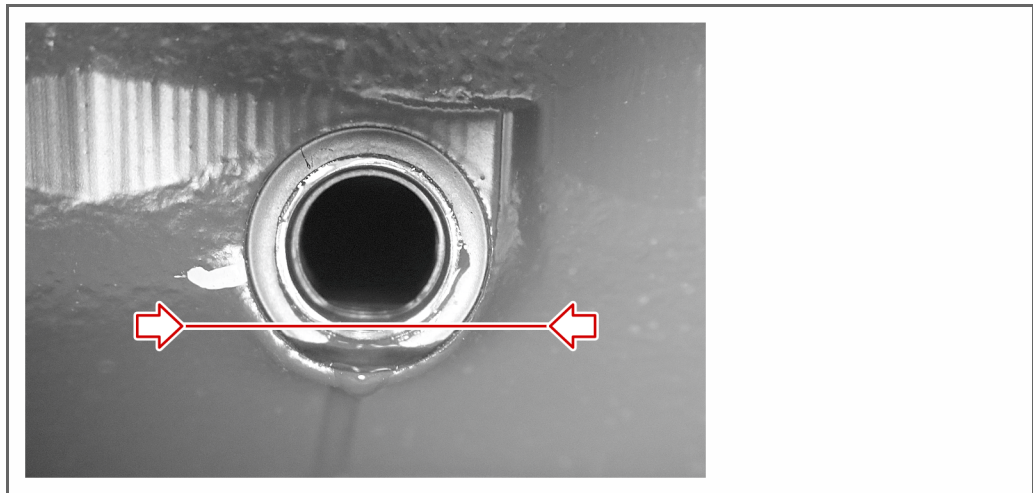


Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Drehen Sie mit einem Innensechskantschlüssel die Kontrollschraube heraus.



2. Füllen Sie neues Getriebeöl bis zur Unterkante der Kontrollöffnung auf.



3. Drehen Sie mit einem Innensechskantschlüssel die Kontrollschraube fest.
4. Entsorgen Sie das aufgefangene Getriebeöl gemäß den lokal geltenden Bestimmungen.

Das Getriebeöl ist nachgefüllt.

✓ Fertig.

3.3.4 Getriebeöl Planetengetriebe wechseln



Voraussetzung:

- Der Radlader ist warmgefahren.
- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Die Feststellbremse ist angezogen.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.



Benötigt wird:

- Innensechskantschlüssel SW 10
- Öl-Auffangbehälter
- Schutzhandschuhe
- neues geeignetes Getriebeöl

Getriebeöl
ablassen



WARNUNG

Gesundheitsgefahr durch Getriebeöl!

Das Getriebeöl ist gesundheitsgefährdend. Bei häufigem Kontakt mit der Haut besteht die Gefahr, an Krebs zu erkranken.

- ➔ Vermeiden Sie den dauerhaften Hautkontakt mit dem Getriebeöl.
- ➔ Tragen Sie bei den Arbeiten stets Schutzhandschuhe.

ACHTUNG

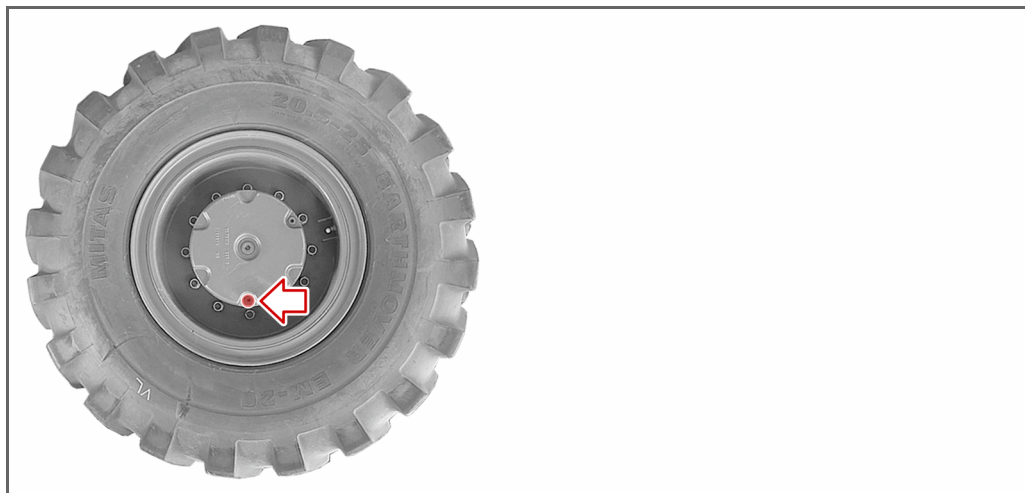
Umweltgefahr durch Getriebeöl!

Das verwendete Getriebeöl des Radladers ist umweltgefährdend!

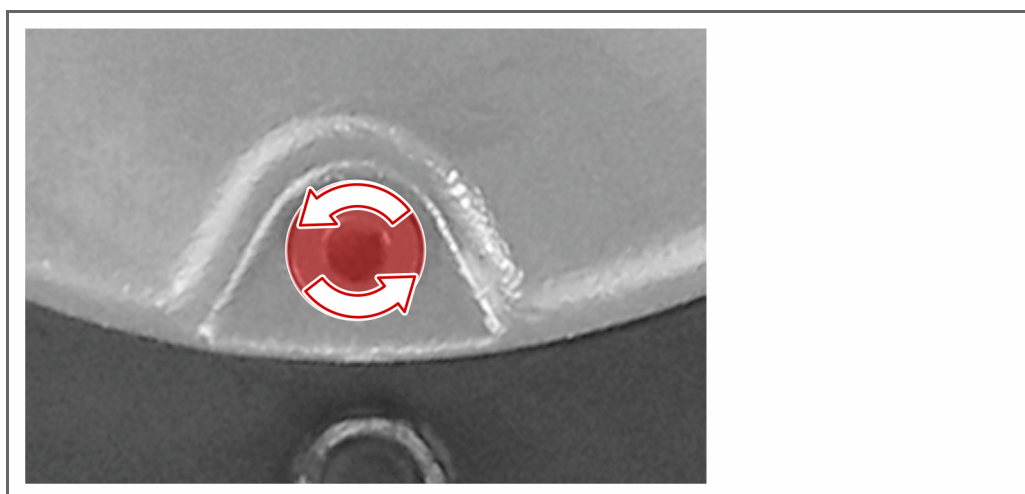
- ➔ Entsorgen Sie das verwendete Getriebeöl gemäß den lokal geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- ➔ Fangen Sie auslaufendes Getriebeöl mit geeigneten Behältern auf.
- ➔ Verhindern Sie, dass Getriebeöl in das Erdreich gelangen kann.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Verfahren Sie den Radlader so, dass sich die Kontrollschraube vom Planetengetriebe an der untersten Stelle befindet



2. Stellen Sie einen Öl-Auffangbehälter in die Reifenfelge.
 ↳ Der Öl-Auffangbehälter verhindert das Eindringen von Getriebeöl in den Untergrund.
3. Drehen Sie mit einem Innensechskantschlüssel die Kontrollschraube heraus.



- ↳ Das Getriebeöl läuft sofort ab.
4. Warten Sie, bis das Getriebeöl vollständig ablaufen ist.
5. Drehen Sie mit einem Innensechskantschlüssel die Kontrollschraube wieder in das Planetengetriebe.

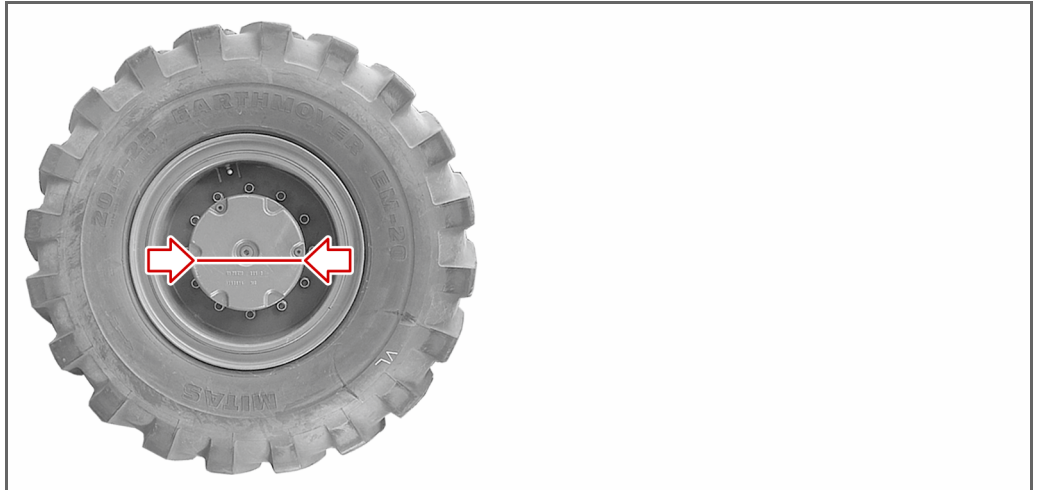
Das Getriebeöl ist abgelassen.

Getriebeöl nach-
füllen

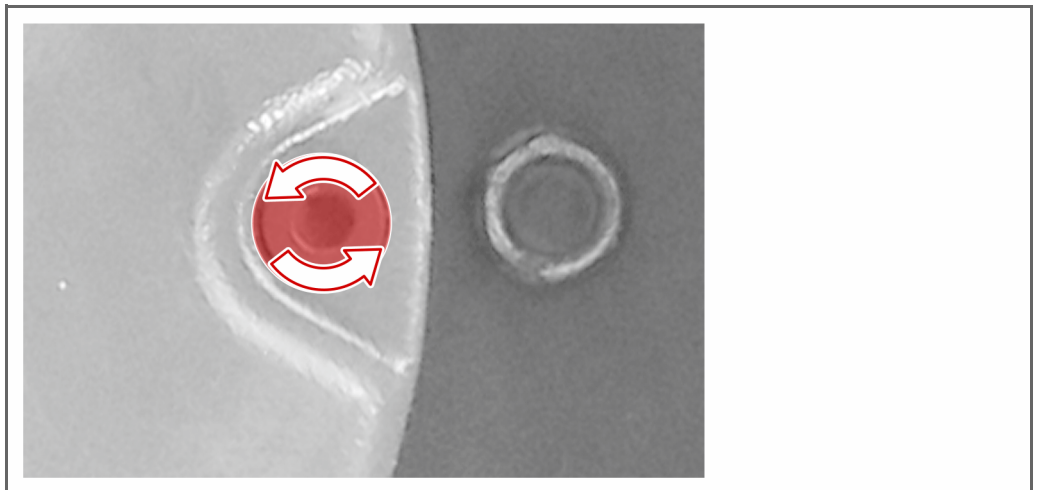


Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Verfahren Sie den Radlader so, dass eine der Kontrollschrauben vom Planetengetriebe waagrecht ausgerichtet ist.



2. Drehen Sie mit einem Innensechskantschlüssel die Kontrollschraube heraus.

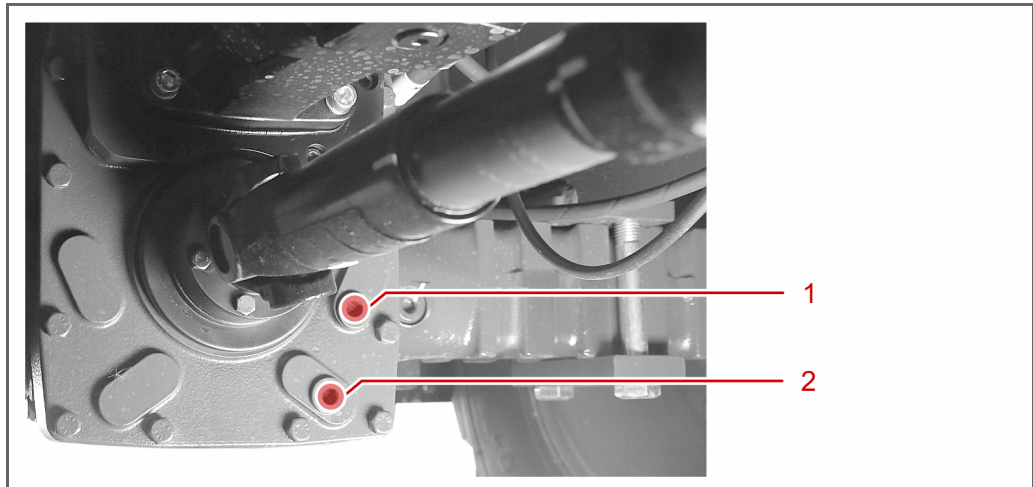


3. Füllen Sie neues Getriebeöl in die Kontrollöffnung.
! Der Öl-Füllstand muss genau bis zur Unterkante der Kontrollöffnung reichen.
4. Drehen Sie mit einem Innensechskantschlüssel die Kontrollschraube fest.
5. Wischen Sie eventuell ausgetretendes Getriebeöl mit einem Lappen auf.
6. Entsorgen Sie das aufgefangene Getriebeöl gemäß den lokal geltenden Bestimmungen.

Das Getriebeöl ist nachgefüllt.

✓ Fertig.

3.3.5 Getriebeöl Vorsatzgetriebe wechseln



Lage der Schrauben am Vorsatzgetriebe

Legende

Nr.	Bezeichnung
1	Kontrollschraube
2	Ablassschraube



Voraussetzung:

- Der Radlader ist warmgefahren.
- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Die Feststellbremse ist angezogen.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.



Benötigt wird:

- Innensechskantschlüssel SW 12
- Öl-Auffangbehälter
- Schutzhandschuhe
- neues geeignetes Getriebeöl

Getriebeöl
ablassen



WARNUNG

Gesundheitsgefahr durch Getriebeöl!

Das Getriebeöl ist gesundheitsgefährdend. Bei häufigem Kontakt mit der Haut besteht die Gefahr, an Krebs zu erkranken.

- ➔ Vermeiden Sie den dauerhaften Hautkontakt mit dem Getriebeöl.
- ➔ Tragen Sie bei den Arbeiten stets Schutzhandschuhe.

ACHTUNG

Umweltgefahr durch Getriebeöl!

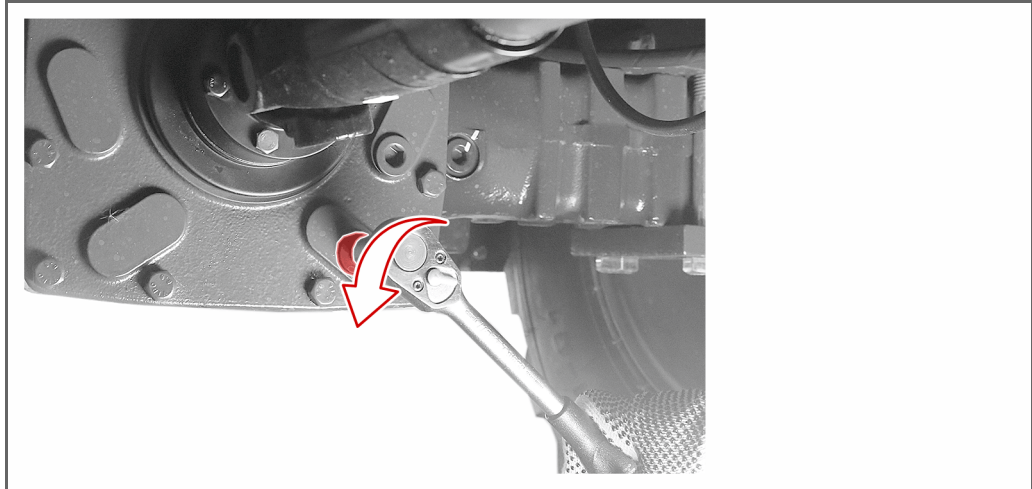
Das verwendete Getriebeöl des Radladers ist umweltgefährdend!

- ➔ Entsorgen Sie das verwendete Getriebeöl gemäß den lokal geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- ➔ Fangen Sie auslaufendes Getriebeöl mit geeigneten Behältern auf.
- ➔ Verhindern Sie, dass Getriebeöl in das Erdreich gelangen kann.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie einen Öl-Auffangbehälter unter das Vorsatzgetriebe.
 - ➔ Der Öl-Auffangbehälter verhindert das Eindringen von Getriebeöl in den Untergrund.

2. Drehen Sie mit einem Innensechskantschlüssel die Ablassschraube heraus.



↪ Das Getriebeöl läuft sofort ab.

3. Warten Sie, bis das Getriebeöl vollständig ablaufen ist.
4. Drehen Sie mit einem Innensechskantschlüssel die Ablassschraube fest.

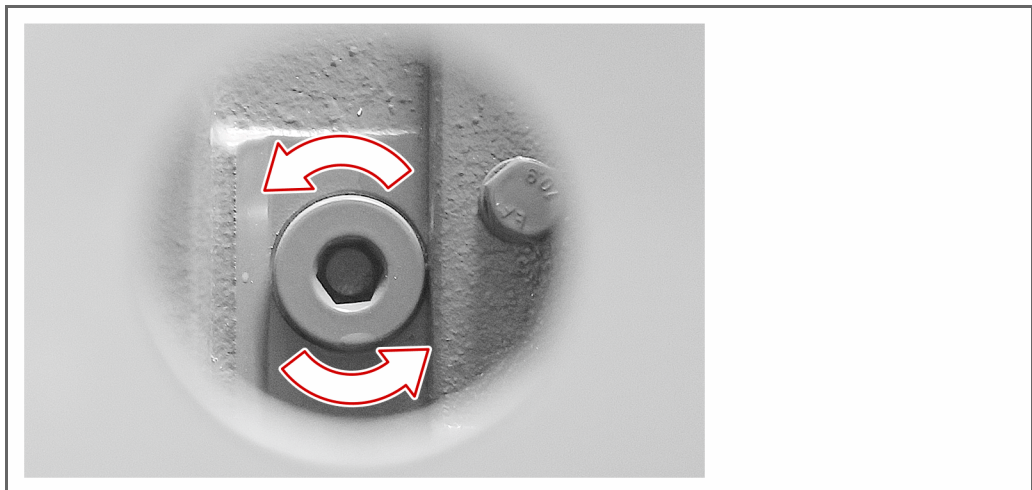
Das Getriebeöl ist abgelassen.

Getriebeöl nach-
füllen



Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Drehen Sie mit einem Innensechskantschlüssel die Kontrollschraube heraus.



2. Füllen Sie neues Getriebeöl in das Vorsatzgetriebe.
! Der Öl-Füllstand muss genau bis zur Unterkante der Kontrollöffnung reichen.
3. Drehen Sie mit einem Innensechskantschlüssel die Kontrollschraube fest.
4. Entfernen Sie den Öl-Auffangbehälter.

- 5.** Entsorgen Sie das aufgefangene Getriebeöl gemäß den lokal geltenden Bestimmungen.

Das Getriebeöl ist nachgefüllt.

✓ Fertig.

3.3.6 Dieseldkraftstoff wechseln



Voraussetzung:

- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Der Radlader ist ausgeschaltet.
- Der Zündschlüssel ist abgezogen.
- Die Feststellbremse ist angezogen.



Benötigt wird:

- Lappen
- Zündschlüssel
- Schutzhandschuhe
- Schraubenschlüssel SW 17
- Dieseldkraftstoff-Auffangbehälter
- neuer geeigneter Dieseldkraftstoff

Dieseldkraftstoff
ablassen



WARNUNG

Brandgefahr durch Entzündung des Dieseldkraftstoffes!

Sie können sich Verbrennungen zuziehen. Außerdem wird der Radlader durch das Feuer beschädigt!

- ➔ Tanken Sie den Radlader nur im abgekühltem Zustand.
- ➔ Rauchen **Sie niemals** beim Betanken des Radladers!
- ➔ Fangen Sie ausgelaufenen Dieseldkraftstoff unverzüglich auf.



WARNUNG

Gesundheitsgefahr durch Dieseldkraftstoff!

Der Dieseldkraftstoff ist gesundheitsgefährdend. Bei häufigem Kontakt mit der Haut besteht die Gefahr, an Krebs zu erkranken.

- ➔ Vermeiden Sie den dauerhaften Hautkontakt mit dem Dieseldkraftstoff.
- ➔ Tragen Sie bei den Arbeiten stets Schutzhandschuhe.

ACHTUNG

Umweltgefahr durch Dieseldkraftstoff!

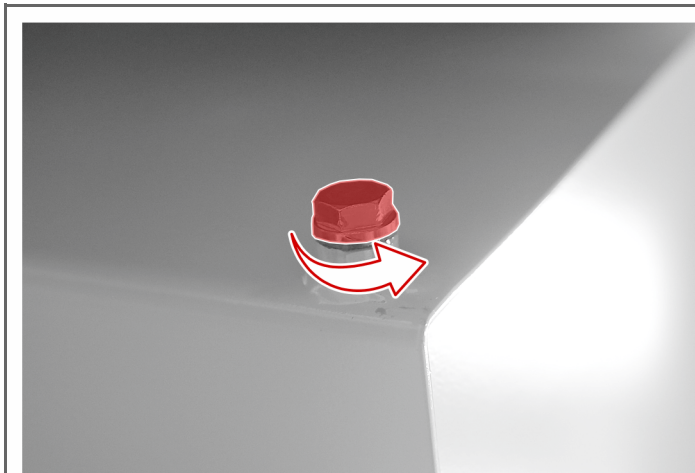
Der Dieseldkraftstoff des Radladers ist umweltgefährdend!

- ➔ Entsorgen Sie den verwendeten Dieseldkraftstoff gemäß den lokal geltenden gesetzlichen Bestimmungen.
- ➔ Fangen Sie auslaufenden Dieseldkraftstoff mit geeigneten Behältern auf.
- ➔ Verhindern Sie, dass der Dieseldkraftstoff in das Erdreich gelangen kann.

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Stellen Sie einen Dieseldkraftstoff-Auffangbehälter unter den Dieseldkraftstoff-Tank.
 - ➔ Der Dieseldkraftstoff-Auffangbehälter verhindert das Eindringen von Dieseldkraftstoff in den Untergrund.

2. Drehen Sie mit dem Schraubenschlüssel die Ablassschraube heraus.



→ Der Dieseldieselkraftstoff läuft sofort ab.

3. Warten Sie, bis der Dieseldieselkraftstoff vollständig ablaufen ist.
4. Drehen Sie mit dem Schraubenschlüssel die Ablassschraube fest.

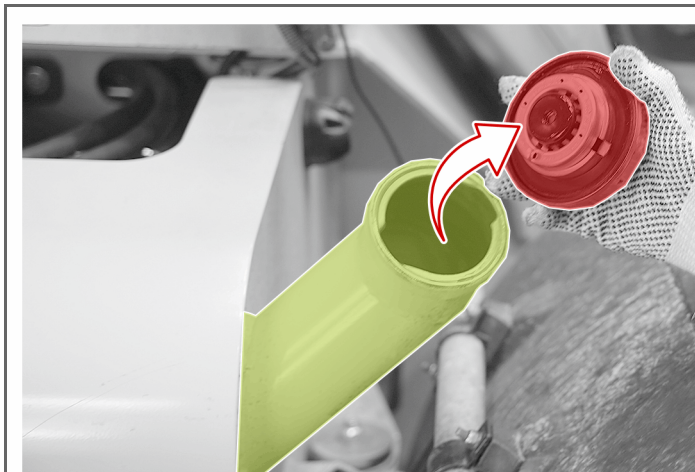
Der Dieseldieselkraftstoff ist abgelassen.

Dieseldieselkraftstoff
nachfüllen



Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Öffnen Sie die Motorhaube.
2. Öffnen Sie den **«TANKDECKEL»** am **«DIESELKRAFTSTOFF-EINFÜLLSTUTZEN»**.



3. Füllen Sie vorsichtig **«DIESELKRAFTSTOFF»** in den **«TANK»**.
4. Verschließen Sie den **«TANKDECKEL»** am **«DIESELKRAFTSTOFF-EINFÜLLSTUTZEN»**.
5. Wischen Sie eventuell verschütteten **«DIESELKRAFTSTOFF»** mit dem **«LAPPEN»** auf.

6. Schließen Sie die Motorhaube.

Der Dieseldiesellostoff ist nachgefüllt.

✓ Fertig.

3.4 Schmieren

In diesem Kapitel finden Sie die Informationen zum Schmieren des Radladers.

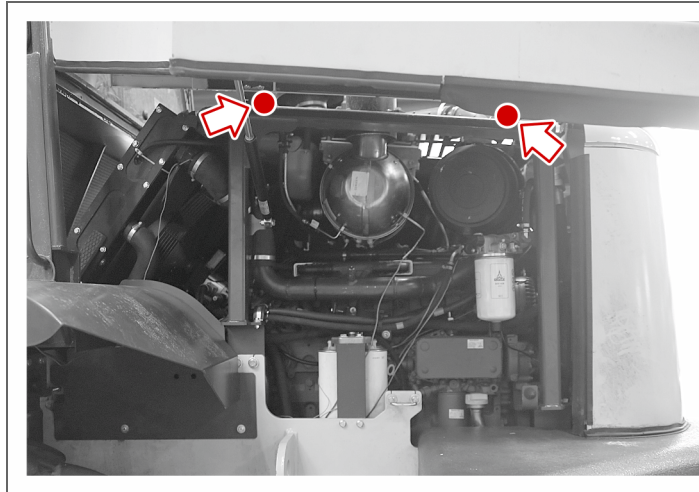
3.4.1 Schmierplan

In diesem Kapitel finden Sie die Informationen zum Abschmieren des Radladers. Zusätzlich können sich an den montierten Anbaugerät weitere Schmierstellen befinden.

Schmierplan Schwenklader AS 210e

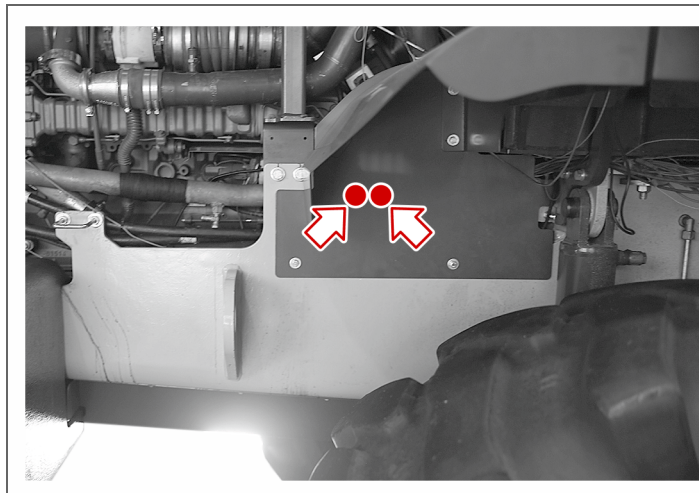
Schmierintervall	Teil am Radlader	Anzahl der Schmierstellen
nach 50 Betriebsstunden	Motorhauben	4 Schmierstellen, siehe Abschnitt Schmierstellen – Motorhaube „Schmierstellen – Motorhaube“ (Seite 75)
nach 50 Betriebsstunden	Motorinnenraum	2 Schmierstellen, siehe Abschnitt „Schmierstellen – Motorinnenraum“ (Seite 75)
nach 50 Betriebsstunden	Vorder- und Hinterachse	20 Schmierstellen, siehe Abschnitt „Schmierstellen – Vorder- und Hinterachse“ (Seite 76)
nach 50 Betriebsstunden	Gelenkwellen	4 Schmierstellen, siehe Abschnitt „Gelenkwellen“ (Seite 76)
nach 500 Betriebsstunden	Drehstuhlkette	siehe Abschnitt „Drehstuhlkette schmieren“ (Seite 77)
nach 500 Betriebsstunden	Umlenkung	Siehe Abschnitt „Umlenkung“ (Seite 78)
nach 500 Betriebsstunden	Abstützventil	Siehe Abschnitt „Abstützventil“ (Seite 79)

3.4.2 Schmierstellen – Motorhaube



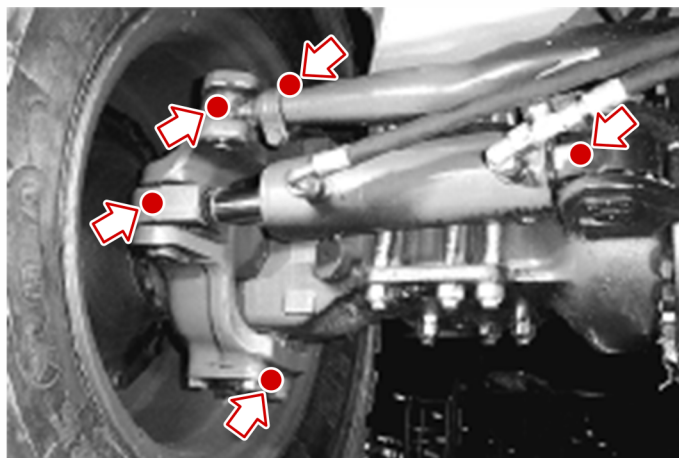
Motorhaube | jeweils 2 Schmierstellen (beidseitig)

3.4.3 Schmierstellen – Motorinnenraum



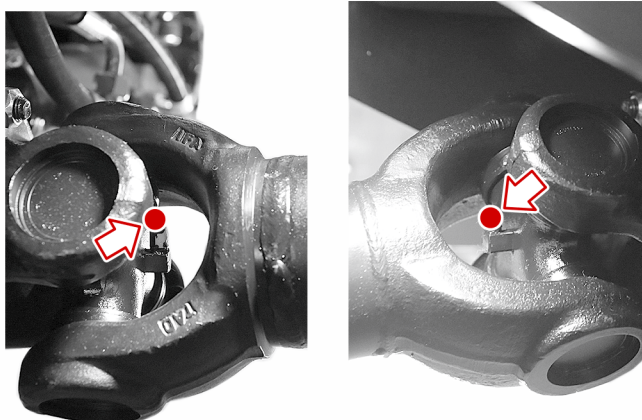
Motorhaube | 2 Schmierstellen Pendelachsaufhängung

3.4.4 Schmierstellen – Vorder- und Hinterachse

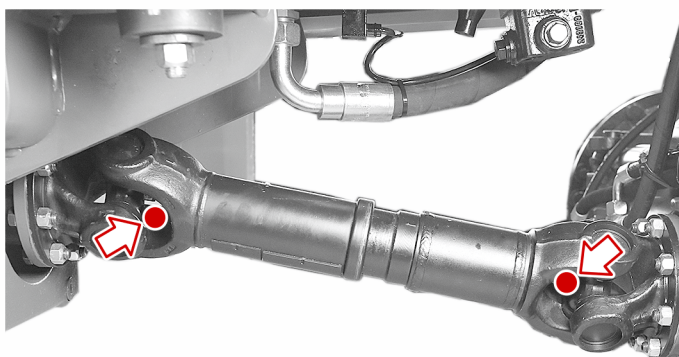


Vorder- und Hinterachse | 5 Schmierstellen pro Rad

3.4.5 Gelenkwellen



Gelenkwelle vorne | 2 Schmierstellen



Gelenkwelle hinten | 2 Schmierstellen

3.4.6 Drehstuhlkette schmieren



Voraussetzung:

- Der Radlader steht auf einer waagerechten Standfläche.
- Die Feststellbremse ist angezogen.



Benötigt wird:

- Eine zweite Person die den Radlader bedient
- Schutzhandschuhe
- geeignete Arbeitsplattform
- Fettpinsel
- Mehrzweckfett
- Schraubenschlüssel SW 13



VORSICHT

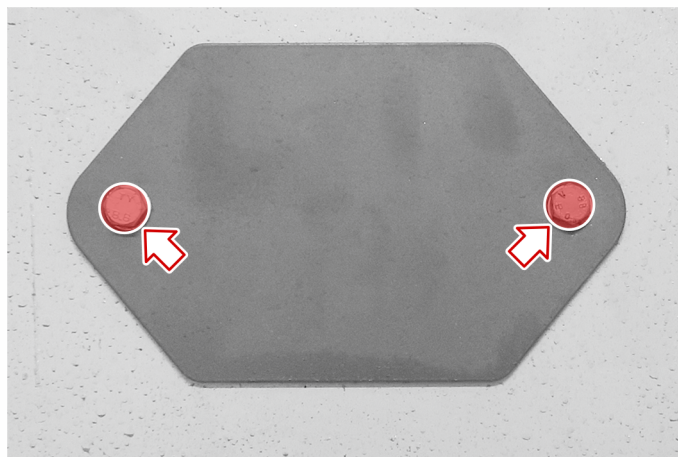
Verletzungsgefahr durch quetschen und schneiden der Gliedmaßen!

Im Motorinnenraum des Radladers ist es sehr eng. Bei den Instandhaltungsarbeiten können Sie sich quetschen und schneiden!

- ➔ Tragen Sie stets Schutzhandschuhe!
- ➔ Arbeiten Sie stets umsichtig!

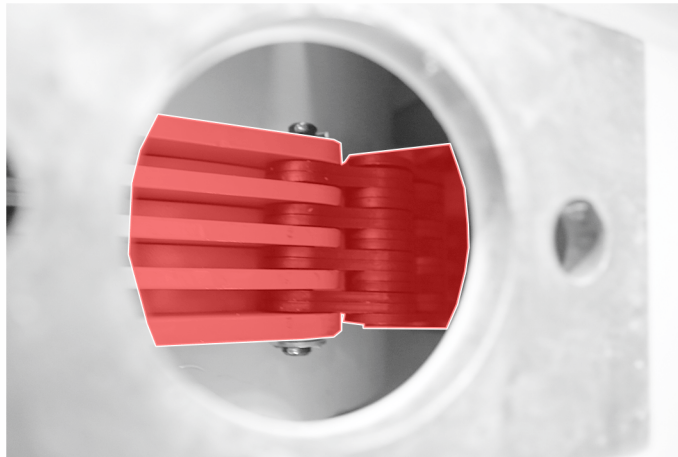
Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte durch:

1. Fahren Sie den Schaufelarm hoch.
2. Befestigen Sie die Schaufelarmstütze
3. Lösen Sie das Schutzblech.



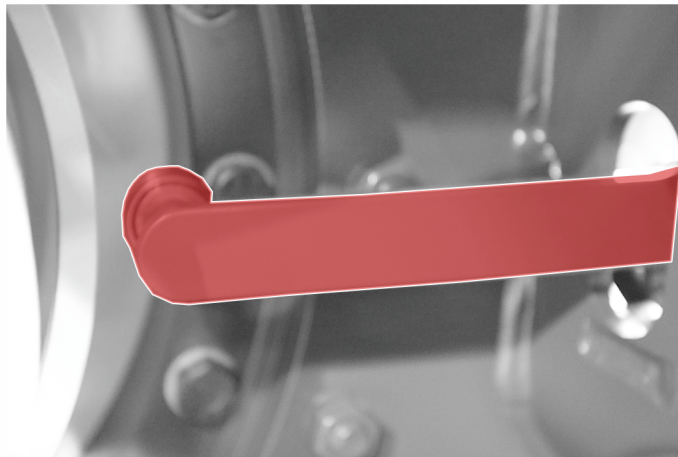
4. Verfahren Sie den Schaufelarm langsam einmal komplett nach rechts und nach links.

! Beim Verfahren schmieren Sie die Kette mithilfe eines Pinsels.



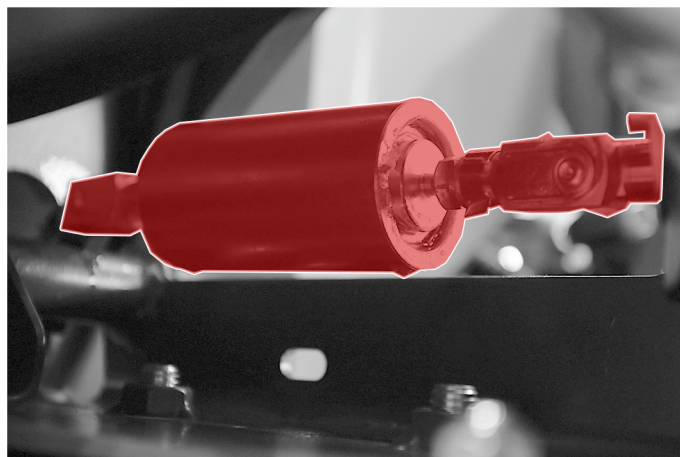
✓ Die Drehstuhlkette ist geschmiert

3.4.7 Umlenkung



Gabel, Umlenkung und Rolle schmieren

3.4.8 Abstützventil



Abstützventil

4 Schaltpläne

Schaltpläne erhalten Sie auf Nachfrage bei Mecalac.

5 Anhang

5.1 Ersatzteile

5.1.1 Filter

Filter können Sie bei Mecalac bestellen.

5.1.2 Betriebsstoffe

Betriebsstoffe können Sie bei Mecalac bestellen.

5.2 Deutz Fehlermeldungen

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300



Deutz-Code / SPN / Fehlername	Seite
11 / 107 / AirFitSysReac	3
12 / 91 / APP1	3
14 / 91 / APPWm	3
15 / 91 / APPWmPer	4
16 / 108 / APSCD	4
17 / 729 / ArH1	4
18 / 730 / ArH2	5
19 / 676 / ArHiCD_NoLd	5
20 / 676 / ArHiCD_RlyErr	5
22 / 168 / BattCD	6
23 / 168 / BattCDSysReac	6
24 / 523561 / BIPcyl1	6
25 / 523562 / BIPcyl2	7
26 / 523563 / BIPcyl3	7
27 / 523564 / BIPcyl4	7
28 / 523565 / BIPcyl5	8
29 / 523566 / BIPcyl6	8
30 / 523567 / BIPcyl7	8
31 / 523568 / BIPcyl8	9
32 / 102 / BPSCD	9
33 / 102 / BPSCDSysReac	9
37 / 111 / CLSCDSysReac	10
38 / 1323 / CmbChbMisfire1	10
39 / 1324 / CmbChbMisfire2	10
40 / 1325 / CmbChbMisfire3	11
41 / 1326 / CmbChbMisfire4	11
42 / 1327 / CmbChbMisfire5	11
43 / 1328 / CmbChbMisfire6	12
44 / 1450 / CmbChbMisfire7	12
45 / 1451 / CmbChbMisfire8	12
46 / 1322 / CmbChbMisfireMul	13
47 / 1346 / CmbChbSysReac	13
48 / 1109 / CoEngShOffDemlgr	13
52 / 1072 / CRERCD	14
53 / 1081 / CSLpCD	14
54 / 704 / CTLpCD	14
55 / 110 / CTSCD	15

Deutz-Code / SPN / Fehlername	Seite
56 / 110 / CTSCDSysReac	15
57 / 701 / Dummy1CD_Max	15
58 / 701 / Dummy1CD_Min	16
59 / 701 / Dummy1CD_SigNpl	16
60 / 702 / Dummy2CD_Max	16
61 / 702 / Dummy2CD_Min	17
62 / 702 / Dummy2CD_SigNpl	17
69 / 2791 / EGRCD_Max	17
70 / 2791 / EGRCD_Min	18
71 / 2791 / EGRCD_SigNpl	18
72 / 2791 / EGRCDIntEGR	18
74 / 923 / EngCDTrqCalcOut	19
75 / 190 / EngMBackUp	19
76 / 190 / EngMcaS1	19
77 / 190 / EngMcrS1	20
78 / 190 / EngMOfsCaSCrS	20
79 / 190 / EngPrtSysReacFOC	20
80 / 190 / EngPrtSysReacORC	21
81 / 703 / ESLpCD	21
82 / 1074 / EXFICD	21
83 / 975 / FanCD	22
85 / 1639 / FanCDEval	22
86 / 523602 / FanCDSysReac	22
87 / 97 / FIFCD	23
89 / 97 / FIFCD_WtLVl	23
90 / 94 / FIPSCD	23
91 / 94 / FIPSCDSysReac	24
94 / 523239 / FrmMngDecv1	24
95 / 523240 / FrmMngFunModOil	24
106 / 523212 / FrmMngTOEngPrt	25
110 / 523216 / FrmMngTOPrHtEnCmd	25
112 / 523218 / FrmMngTORxCCVS	25
113 / 523604 / FrmMngTORxEngTemp	26
117 / 523238 / FrmMngTOSwtOut	26
118 / 523222 / FrmMngTOTCO1	26
120 / 523605 / FrmMngTOTSC1AE	27
121 / 523606 / FrmMngTOTSC1AR	27

Deutz-Code / SPN / Fehlername	Seite
122 / 523607 / FrmMngTOTSC1DE	27
123 / 523608 / FrmMngTOTSC1DR	28
124 / 523609 / FrmMngTOTSC1PE	28
125 / 898 / FrmMngTOTSC1TE	28
126 / 520 / FrmMngTOTSC1TR	29
127 / 523610 / FrmMngTOTSC1VE	29
128 / 523611 / FrmMngTOTSC1VR	29
131 / 523500 / FrmMngTxTO	30
133 / 174 / FTSCD	30
134 / 174 / FTSCDSysReac	30
136 / 523618 / GOTSCD	31
137 / 523619 / GOTSCDSysReac	31
138 / 29 / HdThrt	31
139 / 1638 / HOTSCD	32
140 / 1638 / HOTSCDSysReac	32
141 / 523617 / HWEMonCom	32
142 / 630 / HWEMonEEPROM	33
143 / 523612 / HWEMonRcyLocked	33
144 / 523612 / HWEMonRcySuppressed	33
145 / 523612 / HWEMonRcyVisible	34
146 / 523612 / HWEMonUMaxSupply	34
147 / 523612 / HWEMonUMinSupply	34
149 / 105 / IATSCD	35
150 / 105 / IATSCDSysReac	35
153 / 523350 / InjVlvBnk1A	35
154 / 523351 / InjVlvBnk1B	36
155 / 523352 / InjVlvBnk2A	36
156 / 523353 / InjVlvBnk2B	36
157 / 523354 / InjVlvChipA	37
158 / 523355 / InjVlvChipB	37
159 / 651 / InjVlvCyl1A	37
160 / 651 / InjVlvCyl1B	38
161 / 652 / InjVlvCyl2A	38
162 / 652 / InjVlvCyl2B	38
163 / 653 / InjVlvCyl3A	39
164 / 653 / InjVlvCyl3B	39
165 / 654 / InjVlvCyl4A	39

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300



Deutz-Code / SPN / Fehlername	Seite
166 / 654 / InjVlvCyl4B	40
167 / 655 / InjVlvCyl5A	40
168 / 655 / InjVlvCyl5B	40
169 / 656 / InjVlvCyl6A	41
170 / 656 / InjVlvCyl6B	41
171 / 657 / InjVlvCyl7A	41
172 / 657 / InjVlvCyl7B	42
173 / 658 / InjVlvCyl8A	42
174 / 658 / InjVlvCyl8B	42
175 / 523370 / InjVlvErrDet	43
176 / 523615 / MeUnCD_ADC	43
177 / 523615 / MeUnCDNoLoad	43
178 / 523615 / MeUnCDSCBat	44
179 / 523615 / MeUnCDSCGnd	44
182 / 2634 / MnRly1_SCB	44
183 / 2634 / MnRly1_SCG	45
184 / 523420 / Montir	45
186 / 2634 / MRlyCD	45
187 / 563 / MRlyCDMnRly2	46
188 / 2634 / MRlyCDMnRly3	46
189 / 523450 / MSSCD1	46
190 / 523451 / MSSCD2	47
191 / 523452 / MSSCD3	47
192 / 639 / NetMngCANAOff	47
193 / 1231 / NetMngCANBOff	48
194 / 1235 / NetMngCANCOff	48
195 / 705 / OPLpCD	48
196 / 100 / OPSCD	49
197 / 100 / OPSCD1	49
198 / 100 / OPSCDSysReachHi	49
199 / 100 / OPSCDSysReacLo	50
200 / 1237 / OSwCD	50
201 / 175 / OTSCD	50
203 / 175 / OTSCDSysReac	51
208 / 523470 / PRVMon	51
209 / 157 / RailCD	51
210 / 157 / RailCDOfsTst	52

Deutz-Code / SPN / Fehlername	Seite
211 / 523613 / RailMeUn0	52
212 / 523613 / RailMeUn1	52
213 / 523613 / RailMeUn2	53
214 / 523613 / RailMeUn3	53
215 / 523613 / RailMeUn4	53
216 / 523613 / RailMeUn7	54
218 / 523490 / SOPTst	54
219 / 1079 / SSpMon1	55
221 / 1080 / SSpMon2	55
222 / 523601 / SSpMon3	55
223 / 677 / StrtCDHS	56
224 / 677 / StrtCDLS	56
225 / 624 / SysLamp	56
226 / 158 / T15CD	57
227 / 523550 / T50CD	57
228 / 523550 / TPUMon	57
232 / 84 / VSSCD1	58
235 / 523600 / WdCom	58
236 / 523470 / PRVMonSysReac	58
237 / 523006 / APPCDSwtnSel	59
238 / 523007 / FrmMng_TORxEngPress	59
239 / 523008 / MplClt	59
240 / 98 / OLSCD	60
241 / 98 / OLSCDSysReachHi	60
242 / 107 / ADPSCDAna	60
243 / 98 / OLSCDSysReacLo	61
244 / 523009 / PrvMonWear	61
245 / 523010 / RailMeUn8	61
246 / 523650 / FISys_FLPFMSysReac	62
247 / 523651 / FISys_FTSFMSysReac	62
248 / 523652 / FISys_FlushStateEngineOff	62
249 / 523653 / FISys_RapeOilHeatEx	63
250 / 523654 / FrmMngDieselLv	63
251 / 523655 / FrmMngFuelTemp	63
252 / 523656 / FrmMngLowPressureDiesel	64
253 / 523657 / FrmMngRapeOilIn	64
254 / 523658 / FrmMngRapeOilLv	64

Deutz-Code / SPN / Fehlername	Seite
255 / 523659 / FrmMngRapeOilVlv1	65
256 / 523660 / FrmMngRapeOilVlv2	65
257 / 523661 / FrmMngRapeOilVlv3	65
258 / 523662 / FrmMngRapeOilVlv4	66
259 / 523663 / FrmMngRapeOilVlv5	66
260 / 523664 / FrmMngSTIN1RX	66

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

11 / 107 / AirFitSysReac

Fehlerbeschreibung LUFTFILTER ZUSTAND

Luftfilter-Differenzdruck: die vom Steuergerät errechnete Druckdifferenz der Ansaugluft zwischen Filtereingang und Filterausgang liegt oberhalb des Sollbereichs; das Steuergerät hat eine Systemreaktion ausgelöst

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 11

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 3 - 6

SPN: 107

mögliche FMI:

- 0: Daten gültig, aber über dem normalen Arbeitsbereich
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Druckabfall oberhalb des Sollbereichs mit Systemreaktion, Luftfilter verschmutzt oder defekt, Sensor defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Luftfilter überprüfen und ggf. säubern oder erneuern, Verkabelung überprüfen, Luftfilter prüfen und ggf. Filterelement ersetzen, Sensor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung oder Warnung u. Leistungsreduktion
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 2
Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

12 / 91 / APP1

Fehlerbeschreibung SOLLWERTGEBER 1

Analoger Fahrpedalgeber 1 oder Doppelfahrpedalgeber: die vom Steuergerät gemessene Spannung liegt außerhalb des Sollbereichs oder die errechnete Pedalstellung ist unplausibel verglichen mit der Stellung des zweiten Pedals

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 12

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 2 - 6

SPN: 91

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Spannung außerhalb des Sollbereichs oder Signal unplausibel verglichen mit dem Signal des redundanten Pedals (analoges Pedal 1), Geber defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Pedalwertgeber prüfen, Geber prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Umschaltung auf Ersatzwert
entsprechend Prioritätenkette oder Limp Home
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: nein
Signal-Anzeigepriorität: 4
Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

14 / 91 / APPWm

Fehlerbeschreibung SOLLWERTGEBER 1

Digitaler Fahrpedalgeber (PWM): das vom Steuergerät empfangene Signal ist fehlerhaft oder sein Tastverhältnis liegt außerhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 14

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 2 - 2

SPN: 91

mögliche FMI:

- 8: Ungewöhnliche Frequenz oder Pulsweite oder Periode
- 8: Ungewöhnliche Frequenz oder Pulsweite oder Periode
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 8: Ungewöhnliche Frequenz oder Pulsweite oder Periode

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Tastverhältnis außerhalb des Sollbereichs, Signal fehlerhaft oder unplausibel (Pedal 1), Geber defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Pedalwertgeber prüfen, Geber prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Umschaltung auf Ersatzwert
entsprechend Prioritätenkette oder Limp Home
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 4
Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

15 / 91 / APPPwmPer

Fehlerbeschreibung SOLLWERTGEBER 1

Digitaler Fahrpedalgeber (PWM): das vom Steuergerät empfangene Signal besitzt eine Frequenz außerhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 15

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 2 - 2

SPN: 91

mögliche FMI:

- 8: Ungewöhnliche Frequenz oder Pulsweite oder Periode
- 8: Ungewöhnliche Frequenz oder Pulsweite oder Periode
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Pulsfrequenz außerhalb des Sollbereichs (Pedal 1), Geber defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Pedalwertgeber prüfen, Geber prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Umschaltung auf Ersatzwert entsprechend Prioritätenkette oder Limp Home

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 4

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

16 / 108 / APSCD

Fehlerbeschreibung UMGEBUNGSLUFTDRUCK

Atmosphärendrucksensor (im Steuergerät): die vom Steuergerät gemessene Spannung liegt außerhalb des Sollbereichs oder der errechnete Atmosphärendruck ist unplausibel verglichen mit dem Ladeluftdruck

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 16

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 9 - 2

SPN: 108

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Atmosphärendrucksensor defekt, Steuergerät defekt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Steuergerät tauschen, Steuergerät ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Ersatzwert (0.85bar)

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 4

Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

17 / 729 / ArHt1

Fehlerbeschreibung VORWÄRMUNG RELAIS

Kaltstarthilfe-Relais: die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt außerhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 17

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 6 - 3

SPN: 729

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 5: Stromverbrauch zu niedrig oder unterbrochen
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch oder Kurzschluss am EDC-Ausgang, Relais defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Sensor defekt, Relais prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Abschaltung Ausgang

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 2

Messwert bei aktivem Fehler: Abschaltwert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

18 / 730 / ArHt2

Fehlerbeschreibung VORWÄRMUNG ACTUATOR

Kaltstarthilfe-Magnetventil: die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt außerhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 18

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 6 - 3

SPN: 730

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 5: Stromverbrauch zu niedrig oder unterbrochen
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch oder Kurzschluss, Ventil defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Ventil prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion:

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 2

Messwert bei aktivem Fehler: Abschaltwert

19 / 676 / ArHtCD_NoLd

Fehlerbeschreibung VORWÄRMUNG

Kaltstarthilfe-Relais: das Steuergerät erkennt am Rückseeingang keinen Schaltvorgang

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 19

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 6 - 3

SPN: 676

mögliche FMI:

- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Relais angesteuert, aber keine Feedback auf Sense Line. Relais defekt oder falsch verkabelt, Vorheizeinrichtung defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung Vorheizeinrichtung prüfen oder: Relais defekt, Relais prüfen und ggf. ersetzen, Vorheizeinrichtung prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 3

Messwert bei aktivem Fehler: Sollwert für Ausgangsstatus

20 / 676 / ArHtCD_RlyErr

Fehlerbeschreibung VORWÄRMUNG

Kaltstarthilfe-Relais: das Steuergerät erkennt am Rückseeingang ein unplausibles Signal

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 20

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 6 - 3

SPN: 676

mögliche FMI:

- 5: Stromverbrauch zu niedrig oder unterbrochen
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Relais nicht angesteuert, aber Spannung auf Sense Line, Relais defekt (klemmt oder schaltet nicht ab), Vorheizeinrichtung defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung Vorheizeinrichtung prüfen oder: Relais defekt, Relais prüfen und ggf. ersetzen, Vorheizeinrichtung prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 3

Messwert bei aktivem Fehler: Sollwert für Ausgangsstatus

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

22 / 168 / BattCD

Fehlerbeschreibung BATTERIESPANNUNG

Batteriespannung: die vom Steuergerät gemessene Spannung liegt außerhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 22

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 3 - 1 - 8

SPN: 168

mögliche FMI:

- 0: Daten gültig, aber über dem normalen Arbeitsbereich
- 1: Daten gültig, aber unter dem normalen Arbeitsbereich
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Spannung unterhalb des Sollbereichs, Batterie defekt, zu hohe Versorgungsspannung, zu hohe Kontaktwiderstände, Verkabelung beschädigt, Energiesystem überlastet, Parametrierung fehlerhaft, Steuergerät defekt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

LIMA prüfen?, Steuergerät, Verkabelung, Kontaktwiderstände, Sicherungen, Zu hohe Belastung im Energiesystem, Batterie prüfen und ggf. ersetzen, Batteriepole ggf. reinigen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen, Generatorspannung prüfen, B

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Ersatzwert, Abhängig von Versorgungsspannung (12V, 24V)
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 3
Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

23 / 168 / BattCDsSysReac

Fehlerbeschreibung BATTERIESPANNUNG

Batteriespannung: die vom Steuergerät gemessene Spannung liegt außerhalb des Sollbereichs; das Steuergerät hat eine Systemreaktion ausgelöst

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 23

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 3 - 1 - 8

SPN: 168

mögliche FMI:

- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

oberhalb des Sollbereichs mit Systemreaktion. Zu hohe Versorgungsspannung, Parametrierung fehlerhaft, Steuergerät defekt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Betriebsspannungseinstellung Datensatz zur Applikation überprüfen, LIMA prüfen?, Generatorspannung prüfen, Parametrierung kontrollieren und ggf. korrigieren, Steuergerät ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 4
Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

24 / 523561 / BIPCy11

Fehlerbeschreibung INJECT. PERIODE ZYL.1

Einspritzbeginn für Zylinder 1: das Steuergerät konnte den Zeitpunkt des Einspritzbeginns anhand der gemessenen Stromaufnahme des Magnetventils oder der Einspritzpumpe nicht ermitteln

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 24

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 3 - 1

SPN: 523561

mögliche FMI:

- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Wert außerhalb des Sollbereichs oder unbekannt (Zylinder 1), Magnetventil oder Einspritzpumpe defekt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Magnetventil bzw. Einspritzpumpe prüfen und ggf. tauschen, Magnetventil oder Einspritzpumpe prüfen und ggf. ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Keine (Funktion zur Zeit deaktiviert)
Zuordnung Zylinder prüfen!
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 3
Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

25 / 523562 / BIPcyl2

Fehlerbeschreibung INJECT. PERIODE ZYL.2

Einspritzbeginn für Zylinder 2: das Steuergerät konnte den Zeitpunkt des Einspritzbeginns anhand der gemessenen Stromaufnahme des Magnetventils oder der Einspritzpumpe nicht ermitteln

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 25

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 3 - 2

SPN: 523562

mögliche FMI:

- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Wert außerhalb des Sollbereichs oder unbekannt (Zylinder 2), Magnetventil oder Einspritzpumpe defekt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Magnetventil bzw. Einspritzpumpe prüfen und ggf. tauschen, Magnetventil oder Einspritzpumpe prüfen und ggf. ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Keine (Funktion zur Zeit deaktiviert)
Zuordnung Zylinder prüfen!
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 3
Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

26 / 523563 / BIPcyl3

Fehlerbeschreibung INJECT. PERIODE ZYL.3

Einspritzbeginn für Zylinder 3: das Steuergerät konnte den Zeitpunkt des Einspritzbeginns anhand der gemessenen Stromaufnahme des Magnetventils oder der Einspritzpumpe nicht ermitteln

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 26

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 3 - 3

SPN: 523563

mögliche FMI:

- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Wert außerhalb des Sollbereichs oder unbekannt (Zylinder 3), Magnetventil oder Einspritzpumpe defekt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Magnetventil bzw. Einspritzpumpe prüfen und ggf. tauschen, Magnetventil oder Einspritzpumpe prüfen und ggf. ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Keine (Funktion zur Zeit deaktiviert)
Zuordnung Zylinder prüfen!
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 3
Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

27 / 523564 / BIPcyl4

Fehlerbeschreibung INJECT. PERIODE ZYL.4

Einspritzbeginn für Zylinder 4: das Steuergerät konnte den Zeitpunkt des Einspritzbeginns anhand der gemessenen Stromaufnahme des Magnetventils oder der Einspritzpumpe nicht ermitteln

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 27

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 3 - 4

SPN: 523564

mögliche FMI:

- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Wert außerhalb des Sollbereichs oder unbekannt (Zylinder 4), Magnetventil oder Einspritzpumpe defekt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Magnetventil bzw. Einspritzpumpe prüfen und ggf. tauschen, Magnetventil oder Einspritzpumpe prüfen und ggf. ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Keine (Funktion zur Zeit deaktiviert)
Zuordnung Zylinder prüfen!
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 3
Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

28 / 523565 / BIPCyI5

Fehlerbeschreibung INJECT. PERIODE ZYL.5

Einspritzbeginn für Zylinder 5: das Steuergerät konnte den Zeitpunkt des Einspritzbeginns anhand der gemessenen Stromaufnahme des Magnetventils oder der Einspritzpumpe nicht ermitteln

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 28

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 3 - 5

SPN: 523565

mögliche FMI:

- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Wert außerhalb des Sollbereichs oder unbekannt (Zylinder 5), Magnetventil oder Einspritzpumpe defekt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Magnetventil bzw. Einspritzpumpe prüfen und ggf. tauschen, Magnetventil oder Einspritzpumpe prüfen und ggf. ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Keine (Funktion zur Zeit deaktiviert)
Zuordnung Zylinder prüfen!
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 3
Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

29 / 523566 / BIPCyI6

Fehlerbeschreibung INJECT. PERIODE ZYL.6

Einspritzbeginn für Zylinder 6: das Steuergerät konnte den Zeitpunkt des Einspritzbeginns anhand der gemessenen Stromaufnahme des Magnetventils oder der Einspritzpumpe nicht ermitteln

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 29

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 3 - 6

SPN: 523566

mögliche FMI:

- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Wert außerhalb des Sollbereichs oder unbekannt (Zylinder 6), Magnetventil oder Einspritzpumpe defekt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Magnetventil bzw. Einspritzpumpe prüfen und ggf. tauschen, Magnetventil oder Einspritzpumpe prüfen und ggf. ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Keine (Funktion zur Zeit deaktiviert)
Zuordnung Zylinder prüfen!
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 3
Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

30 / 523567 / BIPCyI7

Fehlerbeschreibung INJECT. PERIODE ZYL.7

Einspritzbeginn für Zylinder 7: das Steuergerät konnte den Zeitpunkt des Einspritzbeginns anhand der gemessenen Stromaufnahme des Magnetventils oder der Einspritzpumpe nicht ermitteln

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 30

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 3 - 7

SPN: 523567

mögliche FMI:

- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Wert außerhalb des Sollbereichs oder unbekannt (Zylinder 7), Magnetventil oder Einspritzpumpe defekt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Magnetventil bzw. Einspritzpumpe prüfen und ggf. tauschen, Magnetventil oder Einspritzpumpe prüfen und ggf. ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Keine (Funktion zur Zeit deaktiviert)
Zuordnung Zylinder prüfen!
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 3
Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

31 / 523568 / BIPCyI8

Fehlerbeschreibung INJECT. PERIODE ZYL.8

Einspritzbeginn für Zylinder 8: das Steuergerät konnte den Zeitpunkt des Einspritzbeginns anhand der gemessenen Stromaufnahme des Magnetventils oder der Einspritzpumpe nicht ermitteln

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 31

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 3 - 8

SPN: 523568

mögliche FMI:

- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Wert außerhalb des Sollbereichs oder unbekannt (Zylinder 8), Magnetventil oder Einspritzpumpe defekt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Magnetventil bzw. Einspritzpumpe prüfen und ggf. tauschen, Magnetventil oder Einspritzpumpe prüfen und ggf. ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Keine (Funktion zur Zeit deaktiviert)
Zuordnung Zylinder prüfen!
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 3
Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

32 / 102 / BPSCD

Fehlerbeschreibung LADELUFTDRUCK

Ladeluftdrucksensor: die vom Steuergerät gemessene Sensorspannung liegt außerhalb des Sollbereichs, der vom Steuergerät errechnete Ladeluftdruck ist unplausibel oder der über CAN empfangene Wert ist fehlerhaft

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 32

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 2 - 3

SPN: 102

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch oder Kurzschluss, Sensor defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, LDF61 Sensor defekt, Sensor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Ersatzwert
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 4
Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

33 / 102 / BPSCDSysReac

Fehlerbeschreibung LADELUFTDRUCK

Ladeluftdruck: der vom Steuergerät errechnete Ladeluftdruck liegt oberhalb des Sollbereichs; das Steuergerät hat eine Systemreaktion ausgelöst

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 33

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 2 - 3

SPN: 102

mögliche FMI:

- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht oder Blinken. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

oberhalb des Sollbereichs mit Systemreaktion, Luftsystem beschädigt, Sensor defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Luftsystem prüfen, Luftsystem kontrollieren und ggf. instandsetzen, Sensor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Hinweis: BPSCD_stSysReacReq
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht oder Blinken
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 4
Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

37 / 111 / CLSCDSysReac

Fehlerbeschreibung MOTORKÜHLMITTELSTAND

Kühlmittelstand: der vom Steuergerät errechnete Kühlmittelstand liegt unterhalb des vorgegebenen Minimums

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 37

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 3 - 5

SPN: 111

mögliche FMI:

- 1: Daten gültig, aber unter dem normalen Arbeitsbereich
- 1: Daten gültig, aber unter dem normalen Arbeitsbereich
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht
oder

Blinken. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

außerhalb des Sollbereichs mit Systemreaktion, Kühlsystem undicht, Sensor defekt. Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Kühlmittelstand überprüfen, Verkabelung prüfen, Kühlsystem kontrollieren und ggf. instandsetzen, Sensor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Hinweis: CLSCD_stSysReadReq

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

oder

Blinken

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 3

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

38 / 1323 / CmbChbMisfire1

Fehlerbeschreibung MISFIRE CYL. 1

Fehlzündung an Zylinder 1: die Zahl der vom Steuergerät erkannten Fehlzündungen überschreitet den vorgegebenen Grenzwert

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 38

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 4 - 1

SPN: 1323

mögliche FMI:

- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Fehlzündung erkannt (cylinder 1), Magnetventil bzw. Einspritzpumpe defekt, Kraftstoffsystem defekt, Motormechanik beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Magnetventil oder Einspritzpumpe prüfen und ggf. ersetzen, Kraftstoffsystem kontrollieren und ggf. instandsetzen, Motormechanik kontrollieren und ggf. instandsetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion:

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 0

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

39 / 1324 / CmbChbMisfire2

Fehlerbeschreibung MISFIRE CYL. 2

Fehlzündung an Zylinder 2: die Zahl der vom Steuergerät erkannten Fehlzündungen überschreitet den vorgegebenen Grenzwert

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 39

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 4 - 1

SPN: 1324

mögliche FMI:

- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Fehlzündung erkannt (cylinder 2), Magnetventil bzw. Einspritzpumpe defekt, Kraftstoffsystem defekt, Motormechanik beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Magnetventil oder Einspritzpumpe prüfen und ggf. ersetzen, Kraftstoffsystem kontrollieren und ggf. instandsetzen, Motormechanik kontrollieren und ggf. instandsetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion:

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 0

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

40 / 1325 / CmbChbMisfire3

Fehlerbeschreibung MISFIRE CYL. 3

Fehlzündung an Zylinder 3: die Zahl der vom Steuergerät erkannten Fehlzündungen überschreitet den vorgegebenen Grenzwert

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 40

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 4 - 1

SPN: 1325

mögliche FMI:

- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Fehlzündung erkannt (cylinder 3), Magnetventil bzw. Einspritzpumpe defekt, Kraftstoffsystem defekt, Motormechanik beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Magnetventil oder Einspritzpumpe prüfen und ggf. ersetzen, Kraftstoffsystem kontrollieren und ggf. instandsetzen, Motormechanik kontrollieren und ggf. instandsetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion:

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 0

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

41 / 1326 / CmbChbMisfire4

Fehlerbeschreibung MISFIRE CYL. 4

Fehlzündung an Zylinder 4: die Zahl der vom Steuergerät erkannten Fehlzündungen überschreitet den vorgegebenen Grenzwert

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 41

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 4 - 1

SPN: 1326

mögliche FMI:

- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Fehlzündung erkannt (cylinder 4), Magnetventil bzw. Einspritzpumpe defekt, Kraftstoffsystem defekt, Motormechanik beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Magnetventil oder Einspritzpumpe prüfen und ggf. ersetzen, Kraftstoffsystem kontrollieren und ggf. instandsetzen, Motormechanik kontrollieren und ggf. instandsetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion:

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 0

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

42 / 1327 / CmbChbMisfire5

Fehlerbeschreibung MISFIRE CYL. 5

Fehlzündung an Zylinder 5: die Zahl der vom Steuergerät erkannten Fehlzündungen überschreitet den vorgegebenen Grenzwert

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 42

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 4 - 1

SPN: 1327

mögliche FMI:

- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Fehlzündung erkannt (cylinder 5), Magnetventil bzw. Einspritzpumpe defekt, Kraftstoffsystem defekt, Motormechanik beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Magnetventil oder Einspritzpumpe prüfen und ggf. ersetzen, Kraftstoffsystem kontrollieren und ggf. instandsetzen, Motormechanik kontrollieren und ggf. instandsetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion:

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 0

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert



DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

43 / 1328 / CmbChbMisfire6

Fehlerbeschreibung MISFIRE CYL. 6

Fehlzündung an Zylinder 6: die Zahl der vom Steuergerät erkannten Fehlzündungen überschreitet den vorgegebenen Grenzwert

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 43

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 4 - 1

SPN: 1328

mögliche FMI:

- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Fehlzündung erkannt (cylinder 6), Magnetventil bzw. Einspritzpumpe defekt, Kraftstoffsystem defekt, Motormechanik beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Magnetventil oder Einspritzpumpe prüfen und ggf. ersetzen, Kraftstoffsystem kontrollieren und ggf. instandsetzen, Motormechanik kontrollieren und ggf. instandsetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion:

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 0

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

44 / 1450 / CmbChbMisfire7

Fehlerbeschreibung MISFIRE CYL. 7

Fehlzündung an Zylinder 7: die Zahl der vom Steuergerät erkannten Fehlzündungen überschreitet den vorgegebenen Grenzwert

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 44

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 4 - 1

SPN: 1450

mögliche FMI:

- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Fehlzündung erkannt (cylinder 7), Magnetventil bzw. Einspritzpumpe defekt, Kraftstoffsystem defekt, Motormechanik beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Magnetventil oder Einspritzpumpe prüfen und ggf. ersetzen, Kraftstoffsystem kontrollieren und ggf. instandsetzen, Motormechanik kontrollieren und ggf. instandsetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion:

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 0

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

45 / 1451 / CmbChbMisfire8

Fehlerbeschreibung MISFIRE CYL. 8

Fehlzündung an Zylinder 8: die Zahl der vom Steuergerät erkannten Fehlzündungen überschreitet den vorgegebenen Grenzwert

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 45

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 4 - 1

SPN: 1451

mögliche FMI:

- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Fehlzündung erkannt (cylinder 8), Magnetventil bzw. Einspritzpumpe defekt, Kraftstoffsystem defekt, Motormechanik beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Magnetventil oder Einspritzpumpe prüfen und ggf. ersetzen, Kraftstoffsystem kontrollieren und ggf. instandsetzen, Motormechanik kontrollieren und ggf. instandsetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion:

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 0

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

46 / 1322 / CmbChbMisfireMul

Fehlerbeschreibung MULTIPL. CYL. MISFIRE

Fehlzündung an mehreren Zylindern: die Zahl der vom Steuergerät erkannten Fehlzündungen überschreitet den vorgegebenen Grenzwert

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 46

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 4 - 1

SPN: 1322

mögliche FMI:

- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Fehlzündung erkannt, Magnetventil bzw. Einspritzpumpe defekt, Kraftstoffsystem defekt, Motormechanik beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Magnetventil oder Einspritzpumpe prüfen und ggf. ersetzen, Kraftstoffsystem kontrollieren und ggf. instandsetzen, Motormechanik kontrollieren und ggf. instandsetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion:
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: nein
Signal-Anzeigepriorität: 0
Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

47 / 1346 / CmbChbSysReac

Fehlerbeschreibung MISFIRE SYST. REACT

Fehlzündung an mehreren Zylindern: die Zahl der vom Steuergerät erkannten Fehlzündungen überschreitet den vorgegebenen Grenzwert; das Steuergerät hat eine Systemreaktion ausgelöst

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 47

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 4 - 1

SPN: 1346

mögliche FMI:

- 0: Daten gültig, aber über dem normalen Arbeitsbereich
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Fehlzündung erkannt mit Systemreaktion, Magnetventil bzw. Einspritzpumpe defekt, Kraftstoffsystem defekt, Motormechanik beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Magnetventil oder Einspritzpumpe prüfen und ggf. ersetzen, Kraftstoffsystem kontrollieren und ggf. instandsetzen, Motormechanik kontrollieren und ggf. instandsetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion:
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: nein
Signal-Anzeigepriorität: 0
Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

48 / 1109 / CoEngShOffDemlgr

Fehlerbeschreibung SHUT OFF REQUEST

Aufforderung zum Abstellen des Motors: der Bediener ist der Abstellanforderung nicht innerhalb der vorgegebenen Zeitspanne nachgekommen.

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 48

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 3 - 4 - 1

SPN: 1109

mögliche FMI:

- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Abstellanforderung wurde vom Bediener ignoriert, ./.

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

im GA vermerken, ./.

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: nein
Signal-Anzeigepriorität: 4
Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

52 / 1072 / CRERCD

Fehlerbeschreibung MOTORBREMSE

Steller der internen Motorbremse: die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt außerhalb des Sollbereichs oder die höchstzulässige Temperatur des Steuergerätebausteins zur Stromversorgung des Stellers wurde überschritten

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 52

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 2 - 8

SPN: 1072

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 5: Stromverbrauch zu niedrig oder unterbrochen
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch oder Kurzschluss, Steller defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Steller prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Wird Funktion benötigt?

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 2

Messwert bei aktivem Fehler: Sollwert für Ausgangsstatus

53 / 1081 / CSLpCD

Fehlerbeschreibung VORHZG. LAMPE

Anzeigelampe für Kaltstarthilfe: die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt außerhalb des Sollbereichs oder die höchstzulässige Temperatur des Steuergerätebausteins zur Stromversorgung der Lampe wurde überschritten

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 53

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 3 - 2 - 8

SPN: 1081

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 5: Stromverbrauch zu niedrig oder unterbrochen
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch oder Kurzschluss, Lampe defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung und Verbraucher prüfen, Lampe prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Abschaltung Ausgang

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 1

Messwert bei aktivem Fehler: Sollwert für Ausgangsstatus

54 / 704 / CTLpCD

Fehlerbeschreibung TEMP. WARNLAMPE

Warnlampe für Kühlmitteltemperatur: die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt außerhalb des Sollbereichs oder die höchstzulässige Temperatur des Steuergerätebausteins zur Stromversorgung der Lampe wurde überschritten

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 54

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 2 - 3

SPN: 704

mögliche FMI:

- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch oder Kurzschluss, Lampe defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung und Verbraucher prüfen, Lampe prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Abschaltung Ausgang

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 1

Messwert bei aktivem Fehler: Sollwert für Ausgangsstatus

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

55 / 110 / CTSCD

Fehlerbeschreibung MOTORKÜHLMITTELTEMP.

Kühlmitteltemperatursensor: die vom Steuergerät gemessene Sensortemperatur liegt außerhalb des Sollbereichs, die vom Steuergerät errechnete Kühlmitteltemperatur ist unplausibel verglichen mit der Öltemperatur oder der über CAN empfangene Wert ist fehlerhaft

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 55

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 2 - 5

SPN: 110

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch oder Kurzschluss, Sensor defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Sensor defekt, Sensor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Ersatzwert
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 4
Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

56 / 110 / CTSCDSysReac

Fehlerbeschreibung MOTORKÜHLMITTELTEMP.

Kühlmitteltemperatur: die vom Steuergerät errechnete Kühlmitteltemperatur liegt oberhalb des Sollbereichs; das Steuergerät hat eine Systemreaktion ausgelöst

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 56

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 3 - 2

SPN: 110

mögliche FMI:

- 0: Daten gültig, aber über dem normalen Arbeitsbereich
- 0: Daten gültig, aber über dem normalen Arbeitsbereich
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht
oder

Blinken. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

außerhalb des Sollbereichs mit Systemreaktion - Kühlsystem unzureichend gefüllt, verstopft oder beschädigt, Kühlgebläse ausgefallen, Sensor defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Kühlkreislauf und Gebläse prüfen, Kühlsystem kontrollieren und ggf. instandsetzen, Kühlgebläse prüfen und ggf. ersetzen, Sensor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Hinweis: CTSCD_stSysReacReq
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
oder
Blinken
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 4
Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

57 / 701 / Dummy1CD_Max

Fehlerbeschreibung RESERVE 2

Reserveausgang 1: das Steuergerät erkennt einen Kurzschluss nach Batterie-Plus

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 57

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 0 - 0

SPN: 701

mögliche FMI:

- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kurzschluss nach Ubatt (Ausgang 1), Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Abschaltung Ausgang
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: nein
Signal-Anzeigepriorität: 1
Messwert bei aktivem Fehler: Abschaltwert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

58 / 701 / Dummy1CD_Min

Fehlerbeschreibung RESERVE 2

Reserveausgang 1: das Steuergerät erkennt einen Kurzschluss nach Masse

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 58

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 0 - 0

SPN: 701

mögliche FMI:

- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kurzschluss nach Masse (Ausgang 1), Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Abschaltung Ausgang

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 1

Messwert bei aktivem Fehler: Abschaltwert

59 / 701 / Dummy1CD_SigNpl

Fehlerbeschreibung RESERVE 2

Reserveausgang 1: das Steuergerät erkennt eine fehlende Last oder die höchstzulässige Temperatur des Steuergerätebausteins zur Stromversorgung der angeschlossenen Komponente wurde überschritten

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 59

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 0 - 0

SPN: 701

mögliche FMI:

- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch oder interner Steuergerätefehler (Ausgang 1), Anschlusskabel beschädigt, angeschlossene Komponente defekt, Parametrierung des Ausgangs fehlerhaft, Steuergerät defekt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen, Parametrierung kontrollieren und ggf. korrigieren, Steuergerät ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Abschaltung Ausgang

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 1

Messwert bei aktivem Fehler: Abschaltwert

60 / 702 / Dummy2CD_Max

Fehlerbeschreibung SCHUBBETRIEB

Reserveausgang 2: das Steuergerät erkennt einen Kurzschluss nach Batterie-Plus

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 60

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 0 - 0

SPN: 702

mögliche FMI:

- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kurzschluss nach Ubatt (Ausgang 2), Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Abschaltung Ausgang

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 1

Messwert bei aktivem Fehler: Abschaltwert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

61 / 702 / Dummy2CD_Min

Fehlerbeschreibung SCHUBBETRIEB

Reserveausgang 2: das Steuergerät erkennt einen Kurzschluss nach Masse

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 61

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 0 - 0

SPN: 702

mögliche FMI:

- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kurzschluss nach Masse (Ausgang 2), Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Abschaltung Ausgang

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 1

Messwert bei aktivem Fehler: Abschaltwert

62 / 702 / Dummy2CD_SigNpl

Fehlerbeschreibung SCHUBBETRIEB

Reserveausgang 2: das Steuergerät erkennt eine fehlende Last oder die höchstzulässige Temperatur des Steuergerätebausteins zur Stromversorgung der angeschlossenen Komponente wurde überschritten

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 62

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 0 - 0

SPN: 702

mögliche FMI:

- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch oder interner Steuergerätefehler (Ausgang 2), Anschlusskabel beschädigt, angeschlossene Komponente defekt, Parametrierung des Ausgangs fehlerhaft, Steuergerät defekt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen, Parametrierung kontrollieren und ggf. korrigieren, Steuergerät ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Abschaltung Ausgang

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 1

Messwert bei aktivem Fehler: Abschaltwert

69 / 2791 / EGRCD_Max

Fehlerbeschreibung ABGASRÜCKF. STELLER

Steller des externen AGR-Ventils: das Steuergerät erkennt einen Kurzschluss nach Batterie-Plus

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 69

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 4 - 1 - 4

SPN: 2791

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kurzschluss nach Ubatt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Sensor defekt, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Abschaltung Ausgang,

Leistungsreduktion über Ersatzdachkurve?

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 3

Messwert bei aktivem Fehler: Abschaltwert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

70 / 2791 / EGRCD_Min

Fehlerbeschreibung ABGASRÜCKF. STELLER

Steller des externen AGR-Ventils: das Steuergerät erkennt einen Kurzschluss nach Masse

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 70

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 4 - 1 - 4

SPN: 2791

mögliche FMI:

- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kurzschluss nach Masse, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Sensor defekt, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Abschaltung Ausgang, Leistungsreduktion über Ersatzdachkurve?

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 3

Messwert bei aktivem Fehler: Abschaltwert

71 / 2791 / EGRCD_SigNpl

Fehlerbeschreibung ABGASRÜCKF. STELLER

Steller des externen AGR-Ventils: das Steuergerät erkennt eine fehlende Last oder die höchstzulässige Temperatur des Steuergerätebausteins zur Stromversorgung des Stellers wurde überschritten

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 71

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 4 - 1 - 5

SPN: 2791

mögliche FMI:

- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 5: Stromverbrauch zu niedrig oder unterbrochen
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch oder Übertemperatur, Steller defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Sensor defekt, Steller prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Abschaltung Ausgang, Leistungsreduktion über Ersatzdachkurve?

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 3

Messwert bei aktivem Fehler: Abschaltwert

72 / 2791 / EGRCDIntEGR

Fehlerbeschreibung ABGASRÜCKF. STELLER

Steller des internen AGR-Ventils: die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt außerhalb des Sollbereichs oder die höchstzulässige Temperatur des Steuergerätebausteins zur Stromversorgung des Stellers wurde überschritten

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 72

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 4 - 1 - 6

SPN: 2791

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 5: Stromverbrauch zu niedrig oder unterbrochen
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch, Kurzschluss oder Übertemperatur, Steller defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Sensor defekt, Steller prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Abschaltung Ausgang, Leistungsreduktion über Ersatzdachkurve?

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 3

Messwert bei aktivem Fehler: Abschaltwert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

74 / 923 / EngCDTrqCalcOut

Fehlerbeschreibung DREHMOMENTAUSGABE

Ausgang mit PWM-Signal des Motordrehmoments: die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt außerhalb des Sollbereichs oder die höchstzulässige Temperatur des Steuergerätebausteins zur Steuerung des Ausgangs wurde überschritten

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 74

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 5 - 5

SPN: 923

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 5: Stromverbrauch zu niedrig oder unterbrochen
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch oder Kurzschluss, Ausgang defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Sensor defekt, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen, Steuergerät ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Abschaltung Ausgang
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: nein
Signal-Anzeigepriorität: 1
Messwert bei aktivem Fehler: Abschaltwert

75 / 190 / EngMBackUp

Fehlerbeschreibung MOTORDREHZAHL

Impulsgeber Kurbelwelle: das Steuergerät empfängt kein Signal und verwendet zur Berechnung der Motordrehzahl ersatzweise das Signal des Nockenwellengebers

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 75

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 1 - 2

SPN: 190

mögliche FMI:

- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Motor läuft mit nur einem Drehzahlsignal (Nockenwellensignal), Geber defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung Kurbelwellensensor prüfen, Kurbelwellensensor prüfen, Geber prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Berechnung der Einspritzbeginnne wird ungenauer
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 3
Messwert bei aktivem Fehler: -

76 / 190 / EngMCaS1

Fehlerbeschreibung MOTORDREHZAHL

Impulsgeber Nockenwelle: das Steuergerät empfängt kein Signal oder das Signal ist fehlerhaft

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 76

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 1 - 2

SPN: 190

mögliche FMI:

- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 8: Ungewöhnliche Frequenz oder Pulsweite oder Periode
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Drehzahlsignal von Nockenwelle ist fehlerhaft oder fehlt; Geber defekt, Anschlusskabel beschädigt, Parametrierung des Geberrades fehlerhaft

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, NW-Sensor prüfen, Geberradkonfiguration prüfen, Geber prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen, Parametrierung kontrollieren und ggf. korrigieren,

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Start schwieriger
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 4
Messwert bei aktivem Fehler: 0

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

77 / 190 / EngMCRs1

Fehlerbeschreibung MOTORDREHZAHL

Impulsgeber Kurbelwelle: das Steuergerät empfängt kein Signal oder das Signal ist fehlerhaft

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 77

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 1 - 2

SPN: 190

mögliche FMI:

- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 8: Ungewöhnliche Frequenz oder Pulsweite oder Periode
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Drehzahlsignal von Kurbelwelle ist fehlerhaft oder fehlt, Geber defekt, Anschlusskabel beschädigt, Geberrad fehlerhaft montiert

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, KW-Sensor prüfen, Geberadposition prüfen, Geber prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen, Position des Geberrades prüfen und ggf. korrigieren

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Leistungsreduktion nach

Ersatzdachkurve

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 4

Messwert bei aktivem Fehler: 0

78 / 190 / EngMOfsCaSCrS

Fehlerbeschreibung MOTORDREHZAHL

Impulsgeber Nockenwelle und Kurbelwelle: die empfangenen Signale sind phasenverschoben

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 78

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 1 - 3

SPN: 190

mögliche FMI:

- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Drehzahlsignale von Kurbelwelle und Nockenwelle phasenverschoben, Geberäder in falscher Position montiert, Sensoren falsch verkabelt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Position KW-Geberad zu NW-Geberad prüfen, Verpolung KW oder NW-Sensor, Position der Geberäder prüfen und ggf. korrigieren, Verkabelung kontrollieren und ggf. korrigieren

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Motor nicht startbar

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 4

Messwert bei aktivem Fehler: -

79 / 190 / EngPrtSysReacFOC

Fehlerbeschreibung MOTORDREHZAHL

Motordrehzahl: die vom Steuergerät errechnete Motordrehzahl liegt oberhalb des Sollbereichs; das Steuergerät hat eine Systemreaktion ausgelöst

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 79

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 1 - 4

SPN: 190

mögliche FMI:

- 0: Daten gültig, aber über dem normalen Arbeitsbereich
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Blinken. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Überdrehzahl erkannt mit Systemreaktion, Höchstdrehzahl des Motor überschritten

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion:

Verhalten Fehlerlampe: Blinken

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 5

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert



DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

80 / 190 / EngPrtSysReacORC

Fehlerbeschreibung MOTORDREHZAHL

Motordrehzahl: im Schubetrieb liegt die vom Steuergerät errechnete Motordrehzahl oberhalb des Sollbereichs: das Steuergerät hat eine Systemreaktion ausgelöst

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 80

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 1 - 4

SPN: 190

mögliche FMI:

14: Special Instructions

11: Fehlermodus nicht identifizierbar

11: Fehlermodus nicht identifizierbar

11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den

Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Schubetrieb erkannt mit Systemreaktion, Höchstdrehzahl des

Motor überschritten

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion:

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 4

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

81 / 703 / ESLpCD

Fehlerbeschreibung MOT. LÄUFT ANZ.

Anzeigelampe für Motorbetrieb: die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt außerhalb des Sollbereichs oder die höchstzulässige Temperatur des Steuergerätebausteins zur Stromversorgung der Lampe wurde überschritten

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 81

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 4 - 2

SPN: 703

mögliche FMI:

3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt

4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt

5: Stromverbrauch zu niedrig oder unterbrochen

2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den

Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch oder interner Steuergerätefehler, Lampe defekt,

Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung und Verbraucher prüfen, Lampe prüfen und ggf.

ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder

ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Abschaltung Ausgang

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 1

Messwert bei aktivem Fehler: Abschaltwert

82 / 1074 / ExFICD

Fehlerbeschreibung BREMSKLAPPE

Steller der Motorbremsklappe: die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt außerhalb des Sollbereichs oder die höchstzulässige Temperatur des Steuergerätebausteins zur Stromversorgung des Stellers wurde überschritten

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 82

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 1 - 9

SPN: 1074

mögliche FMI:

3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt

4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt

5: Stromverbrauch zu niedrig oder unterbrochen

11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den

Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch oder Kurzschluss, Steller defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Sensor defekt, Steller prüfen und ggf.

ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder

ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Abschaltung Ausgang

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 2

Messwert bei aktivem Fehler: Abschaltwert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software
P490_: 220, 310, 501
P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213
P513_: 214, 300



83 / 975 / FanCD

Fehlerbeschreibung LÜFTER AKTUATOR

Steller für Lüfterantrieb: die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt außerhalb des Sollbereichs oder die höchstzulässige Temperatur des Steuergerätebausteins zur Stromversorgung des Stellers wurde überschritten

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 83

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 3 - 8

SPN: 975

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 5: Stromverbrauch zu niedrig oder unterbrochen
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch oder Kurzschluss, Steller defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Sensor defekt, Steller prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Abschaltung Ausgang
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: nein
Signal-Anzeigepriorität: 2
Messwert bei aktivem Fehler: Sollwert

85 / 1639 / FanCDEval

Fehlerbeschreibung

Lüfterdrehzahlsensor: die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt außerhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 85

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 3 - 8

SPN: 1639

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Sensor defekt, Anschlusskabel beschädigt, Lüfterdrehzahl außerhalb des Sollbereichs

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Sensor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen, Lüfter kontrollieren

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion:
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 2
Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

86 / 523602 / FanCDSysReac

Fehlerbeschreibung LÜFTERDREHZAHL

Lüfterdrehzahl: die vom Steuergerät errechnete Lüfterdrehzahl liegt oberhalb des Sollbereichs; das Steuergerät hat eine Systemreaktion ausgelöst

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 86

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 3 - 8

SPN: 523602

mögliche FMI:

- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

oberhalb des Sollbereichs mit Systemreaktion, ??????

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion:
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 3
Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

87 / 97 / FIFCD

Fehlerbeschreibung WASSER IM KRAFTSTOFF

Kraftstofffilter-Wasserstandsensord:

die vom Steuergerät gemessene Sensorspannung liegt außerhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 87

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 2 - 8

SPN: 97

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch oder Kurzschluss, Sensor defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Sensor defekt, Sensor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Ersatzwert

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 1

Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

89 / 97 / FIFCD_WtLvl

Fehlerbeschreibung WASSER IM KRAFTSTOFF

Wasserstand im Kraftstofffilter: der vom Steuergerät errechnete

Wasserstand liegt oberhalb des vorgegebenen Grenzwertes

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 89

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 2 - 8

SPN: 97

mögliche FMI:

- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

oberhalb des Sollbereichs, Maximal erlaubter Wasserstand im Kraftstofffilter überschritten

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Wasserabscheider leeren

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 3

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

90 / 94 / FIPSCD

Fehlerbeschreibung KRAFTST. VORDRUCK

Kraftstoffniederdrucksensor: die vom Steuergerät gemessene

Sensorspannung liegt außerhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 90

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 1 - 6

SPN: 94

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch oder Kurzschluss, Sensor defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Sensor defekt, Sensor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Ersatzwert

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 3

Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

91 / 94 / FIPSCDSysReac

Fehlerbeschreibung KRAFTST. VORDRUCK

Kraftstoffniederdruck: der vom Steuergerät errechnete Kraftstoffniederdruck liegt unterhalb des Sollbereichs; das Steuergerät hat eine Systemreaktion ausgelöst

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 91

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 1 - 6

SPN: 94

mögliche FMI:

- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

unterhalb des Sollbereichs mit Systemreaktion, Kraftstoffniederdruckkreislauf gestört (z. B. Kraftstoffpumpe defekt), Sensor defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Kraftstoffniederdruckkreislauf überprüfen, Kraftstoffpumpe prüfen, Kraftstoffsystem kontrollieren und ggf. instandsetzen, Sensor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Hinweis: FLPSCD_stSysReacReq

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 3

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

94 / 523239 / FrmMngDecV1

Fehlerbeschreibung CAN FEHLER DEC-V1

CAN-Botschaft DecV1 (Pseudo Pedal): die Botschaft wurde vom Steuergerät nicht empfangen oder der empfangene Wert liegt oberhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 94

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 2 - 6

SPN: 523239

mögliche FMI:

- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Fehlt oder Wert oberhalb des Sollbereichs (Botschaft "DecV1" = pseudo pedal), CAN-Bus falsch verkabelt, Verkabelung beschädigt, Gegenstelle (Absender der Botschaft) arbeitet fehlerhaft, Parametrierung fehlerhaft

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung CAN-Bus kontrollieren (BUS Terminierung, Polarität, Kurzschluss, Leitungsunterbrechung) Protokoll der Gegenstelle prüfen, CAN-Funktionsumfang prüfen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Umschaltung auf Ersatzwert

entsprechend Kundenkonfiguration

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 1

Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

95 / 523240 / FrmMngFunModCtl

Fehlerbeschreibung CAN FEHLER FUNMODCTL

CAN-Botschaft FunModCtl (Function Mode Control): die Botschaft wurde vom Steuergerät nicht empfangen

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 95

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 2 - 7

SPN: 523240

mögliche FMI:

- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Fehlende Botschaft "FunModCtl" = function mode control, CAN-Bus falsch verkabelt, Verkabelung beschädigt, Gegenstelle (Absender der Botschaft) arbeitet fehlerhaft, Parametrierung fehlerhaft

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung CAN-Bus kontrollieren (BUS Terminierung, Polarität, Kurzschluss, Leitungsunterbrechung) Protokoll der Gegenstelle prüfen, CAN-Funktionsumfang prüfen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Umschaltung auf Ersatzwert

entsprechend Kundenkonfiguration

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 1

Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwerte

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

106 / 523212 / FrmMngTOEngPrt

Fehlerbeschreibung CAN FEHLER ENGPRT

CAN-Botschaft EngPrt (Engine Protection): die Botschaft wurde vom Steuergerät nicht empfangen

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 106

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 3 - 3 - 3

SPN: 523212

mögliche FMI:

- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Fehlende Botschaft "EngPrt" = engine protection, CAN-Bus falsch verkabelt, Verkabelung beschädigt, Gegenstelle (Absender der Botschaft) arbeitet fehlerhaft, Parametrierung fehlerhaft

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung CAN-Bus kontrollieren (BUS Terminierung, Polarität, Kurzschluss, Leitungsunterbrechung)
Protokoll der Gegenstelle prüfen, CAN-Funktionsumfang prüfen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, einfrieren letzter Wert
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 1
Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

110 / 523216 / FrmMngTOPrtHtEnCmd

Fehlerbeschreibung CAN FEHLER PRHTENCMD

CAN-Botschaft PrtHtEnCmd (Preheat and Engine Command): die Botschaft wurde vom Steuergerät nicht empfangen

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 110

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 3 - 3 - 7

SPN: 523216

mögliche FMI:

- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Fehlende Botschaft "PrtHtEnCmd" = preheat and engine command, CAN-Bus falsch verkabelt, Verkabelung beschädigt, Gegenstelle (Absender der Botschaft) arbeitet fehlerhaft, Parametrierung fehlerhaft

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung CAN-Bus kontrollieren (BUS Terminierung, Polarität, Kurzschluss, Leitungsunterbrechung)
Protokoll der Gegenstelle prüfen, CAN-Funktionsumfang prüfen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Umschaltung auf Ersatzwert
entsprechend Kundenkonfiguration
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 1
Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwerte

112 / 523218 / FrmMngTORxCCVS

Fehlerbeschreibung CAN FEHLER RXCCVS

CAN-Botschaft RxCCVS (Cruise Control): die Botschaft wurde vom Steuergerät nicht empfangen

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 112

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 1 - 1

SPN: 523218

mögliche FMI:

- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Fehlende Botschaft "RxCCVS" = cruise control, CAN-Bus falsch verkabelt, Verkabelung beschädigt, Gegenstelle (Absender der Botschaft) arbeitet fehlerhaft, Parametrierung fehlerhaft

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung CAN-Bus kontrollieren (BUS Terminierung, Polarität, Kurzschluss, Leitungsunterbrechung)
Protokoll der Gegenstelle prüfen, CAN-Funktionsumfang prüfen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion:
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 1
Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwerte

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300



113 / 523604 / FrmMngTORxEngTemp

Fehlerbeschreibung CAN FEHLER RxEngTemp

CAN-Botschaft RxEngTemp (Engine Temperature): die Botschaft wurde vom Steuergerät nicht empfangen

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 113

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 1 - 2

SPN: 523604

mögliche FMI:

12: Defektes Bauteil oder Komponente

11: Fehlermodus nicht identifizierbar

11: Fehlermodus nicht identifizierbar

11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Fehlende Botschaft "RxEngTemp" = engine temperature, CAN-Bus falsch verkabelt, Verkabelung beschädigt, Gegenstelle (Absender der Botschaft) arbeitet fehlerhaft, Parametrierung fehlerhaft

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung CAN-Bus kontrollieren (BUS Terminierung, Polarität, Kurzschluss, Leitungsunterbrechung)

Protokoll der Gegenstelle prüfen, CAN-Funktionsumfang prüfen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion:

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 1

Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

117 / 523238 / FrmMngTOSwtOut

Fehlerbeschreibung CAN FEHLER SWTOUT

CAN-Botschaft SwtOut (Switching Output): die Botschaft wurde vom Steuergerät nicht empfangen

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 117

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 1 - 5

SPN: 523238

mögliche FMI:

12: Defektes Bauteil oder Komponente

11: Fehlermodus nicht identifizierbar

11: Fehlermodus nicht identifizierbar

11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Fehlende Botschaft "SwtOut" = switch outputs, CAN-Bus falsch verkabelt, Verkabelung beschädigt, Gegenstelle (Absender der Botschaft) arbeitet fehlerhaft, Parametrierung fehlerhaft

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung CAN-Bus kontrollieren (BUS Terminierung, Polarität, Kurzschluss, Leitungsunterbrechung)

Protokoll der Gegenstelle prüfen, CAN-Funktionsumfang prüfen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion:

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 1

Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwerte

118 / 523222 / FrmMngTOTCO1

Fehlerbeschreibung CAN FEHLER TCO1

CAN-Botschaft "TCO1" (Speedo Signal): die Botschaft wurde vom Steuergerät nicht empfangen

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 118

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 1 - 6

SPN: 523222

mögliche FMI:

11: Fehlermodus nicht identifizierbar

11: Fehlermodus nicht identifizierbar

12: Defektes Bauteil oder Komponente

11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Fehlende Botschaft "TCO1" = speedo signal, CAN-Bus falsch verkabelt, Verkabelung beschädigt, Gegenstelle (Absender der Botschaft) arbeitet fehlerhaft, Parametrierung fehlerhaft

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung CAN-Bus kontrollieren (BUS Terminierung, Polarität, Kurzschluss, Leitungsunterbrechung)

Protokoll der Gegenstelle prüfen, CAN-Funktionsumfang prüfen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion:

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 1

Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

120 / 523605 / FrmMngTOTSC1AE

Fehlerbeschreibung CAN FEHLER TSC1-AE

CAN-Botschaft TSC1-AE (Torque/Speed Control #1 from Automatic Traction Control to Engine): die Botschaft wurde vom Steuergerät nicht empfangen

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 120

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 1 - 8

SPN: 523605

mögliche FMI:

- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Fehlende Botschaft "TSC1-AE", CAN-Bus falsch verkabelt, Verkabelung beschädigt, Gegenstelle (Absender der Botschaft) arbeitet fehlerhaft, Parametrierung fehlerhaft

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung CAN-Bus kontrollieren (BUS Terminierung, Polarität, Kurzschluss, Leitungsunterbrechung) Protokoll der Gegenstelle prüfen, CAN-Funktionsumfang prüfen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Umschaltung auf Ersatzwert
entsprechend Prioritätenkette
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: nein
Signal-Anzeigepriorität: 1
Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

121 / 523606 / FrmMngTOTSC1AR

Fehlerbeschreibung CAN FEHLER TSC1-AR

CAN-Botschaft TSC1-AR (Torque/Speed Control #1 from Automatic Traction Control to Retarder): die Botschaft wurde vom Steuergerät nicht empfangen

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 121

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 1 - 9

SPN: 523606

mögliche FMI:

- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Fehlende Botschaft "TSC1-AR", CAN-Bus falsch verkabelt, Verkabelung beschädigt, Gegenstelle (Absender der Botschaft) arbeitet fehlerhaft, Parametrierung fehlerhaft

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung CAN-Bus kontrollieren (BUS Terminierung, Polarität, Kurzschluss, Leitungsunterbrechung) Protokoll der Gegenstelle prüfen, CAN-Funktionsumfang prüfen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Umschaltung auf Ersatzwert
entsprechend Prioritätenkette
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: nein
Signal-Anzeigepriorität: 1
Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

122 / 523607 / FrmMngTOTSC1DE

Fehlerbeschreibung CAN FEHLER TSC1-DE

CAN-Botschaft TSC1-DE (Torque/Speed Control #1 from Driveline to Engine): die Botschaft wurde vom Steuergerät nicht empfangen

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 122

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 1 - 8

SPN: 523607

mögliche FMI:

- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Fehlende Botschaft "TSC1-DE", CAN-Bus falsch verkabelt, Verkabelung beschädigt, Gegenstelle (Absender der Botschaft) arbeitet fehlerhaft, Parametrierung fehlerhaft

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung CAN-Bus kontrollieren (BUS Terminierung, Polarität, Kurzschluss, Leitungsunterbrechung) Protokoll der Gegenstelle prüfen, CAN-Funktionsumfang prüfen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Umschaltung auf Ersatzwert
entsprechend Prioritätenkette
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: nein
Signal-Anzeigepriorität: 1
Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

123 / 523608 / FrmMngTOTSC1DR

Fehlerbeschreibung CAN FEHLER TSC1-DR

CAN-Botschaft TSC1-DR (Torque/Speed Control #1 from Driveline to Retarder): die Botschaft wurde vom Steuergerät nicht empfangen

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 123

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 1 - 9

SPN: 523608

mögliche FMI:

- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Fehlende Botschaft "TSC1-DR", CAN-Bus falsch verkabelt, Verkabelung beschädigt, Gegenstelle (Absender der Botschaft) arbeitet fehlerhaft, Parametrierung fehlerhaft

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung CAN-Bus kontrollieren (BUS Terminierung, Polarität, Kurzschluss, Leitungsunterbrechung) Protokoll der Gegenstelle prüfen, CAN-Funktionsumfang prüfen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Umschaltung auf Ersatzwert
entsprechend Prioritätenkette
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: nein
Signal-Anzeigepriorität: 1
Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

124 / 523609 / FrmMngTOTSC1PE

Fehlerbeschreibung CAN FEHLER TSC1-PE

CAN-Botschaft TSC1-PE (Torque/Speed Control #1 from Power Take Off to Engine): die Botschaft wurde vom Steuergerät nicht empfangen

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 124

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 1 - 8

SPN: 523609

mögliche FMI:

- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Fehlende Botschaft "TSC1-PE", CAN-Bus falsch verkabelt, Verkabelung beschädigt, Gegenstelle (Absender der Botschaft) arbeitet fehlerhaft, Parametrierung fehlerhaft

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung CAN-Bus kontrollieren (BUS Terminierung, Polarität, Kurzschluss, Leitungsunterbrechung) Protokoll der Gegenstelle prüfen, CAN-Funktionsumfang prüfen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Umschaltung auf Ersatzwert
entsprechend Prioritätenkette
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: nein
Signal-Anzeigepriorität: 1
Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

125 / 898 / FrmMngTOTSC1TE

Fehlerbeschreibung CAN FEHLER TSC1-TE

CAN-Botschaft TSC1-TE (Torque/Speed Control #1 from Traction Control to Engine): die Botschaft wurde vom Steuergerät nicht empfangen

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 125

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 1 - 8

SPN: 898

mögliche FMI:

- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Fehlende Botschaft "TSC1-TE", CAN-Bus falsch verkabelt, Verkabelung beschädigt, Gegenstelle (Absender der Botschaft) arbeitet fehlerhaft, Parametrierung fehlerhaft

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung CAN-Bus kontrollieren (BUS Terminierung, Polarität, Kurzschluss, Leitungsunterbrechung) Protokoll der Gegenstelle prüfen, CAN-Funktionsumfang prüfen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Umschaltung auf Ersatzwert
entsprechend Prioritätenkette
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: nein
Signal-Anzeigepriorität: 1
Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

126 / 520 / FrmMngTOTSC1TR

Fehlerbeschreibung CAN FEHLER TSC1-TR

CAN-Botschaft TSC1-TR (Torque/Speed Control #1) from Traction Control to Retarder): die Botschaft wurde vom Steuergerät nicht empfangen

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 126

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 1 - 9

SPN: 520

mögliche FMI:

- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Fehlende Botschaft "TSC1-TR", CAN-Bus falsch verkabelt, Verkabelung beschädigt, Gegenstelle (Absender der Botschaft) arbeitet fehlerhaft, Parametrierung fehlerhaft

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung CAN-Bus kontrollieren (BUS Terminierung, Polarität, Kurzschluss, Leitungsunterbrechung) Protokoll der Gegenstelle prüfen, CAN-Funktionsumfang prüfen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Umschaltung auf Ersatzwert
entsprechend Prioritätenkette
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: nein
Signal-Anzeigepriorität: 1
Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

127 / 523610 / FrmMngTOTSC1VE

Fehlerbeschreibung CAN FEHLER TSC1-VE

CAN-Botschaft TSC1-VE (Torque/Speed Control #1 from Vehicle Control to Engine): die Botschaft wurde vom Steuergerät nicht empfangen

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 127

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 1 - 8

SPN: 523610

mögliche FMI:

- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Fehlende Botschaft "TSC1-VE", CAN-Bus falsch verkabelt, Verkabelung beschädigt, Gegenstelle (Absender der Botschaft) arbeitet fehlerhaft, Parametrierung fehlerhaft

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung CAN-Bus kontrollieren (BUS Terminierung, Polarität, Kurzschluss, Leitungsunterbrechung) Protokoll der Gegenstelle prüfen, CAN-Funktionsumfang prüfen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Umschaltung auf Ersatzwert
entsprechend Prioritätenkette
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: nein
Signal-Anzeigepriorität: 1
Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

128 / 523611 / FrmMngTOTSC1VR

Fehlerbeschreibung CAN FEHLER TSC1-VR

CAN-Botschaft TSC1-VR (Torque/Speed Control #1 from Vehicle Control to Retarder): die Botschaft wurde vom Steuergerät nicht empfangen

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 128

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 1 - 9

SPN: 523611

mögliche FMI:

- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Fehlende Botschaft "TSC1-VR", CAN-Bus falsch verkabelt, Verkabelung beschädigt, Gegenstelle (Absender der Botschaft) arbeitet fehlerhaft, Parametrierung fehlerhaft

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung CAN-Bus kontrollieren (BUS Terminierung, Polarität, Kurzschluss, Leitungsunterbrechung) Protokoll der Gegenstelle prüfen, CAN-Funktionsumfang prüfen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Umschaltung auf Ersatzwert
entsprechend Prioritätenkette
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: nein
Signal-Anzeigepriorität: 1
Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

131 / 523500 / FrmMngTxTO

Fehlerbeschreibung CAN MESS. TIMEOUT

CAN-Botschaften: das Steuergerät hat für eine oder mehrere gesendete CAN-Botschaften einen Timeout erkannt

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 131

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 7 - 1

SPN: 523500

mögliche FMI:

- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Timeout für gesendete Botschaften, ??????

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion:

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 1

Messwert bei aktivem Fehler: -

133 / 174 / FTSCD

Fehlerbeschreibung KRAFTST. TEMP. SENS.

Kraftstofftemperatursensor: die vom Steuergerät gemessene Spannung liegt außerhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 133

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 2 - 7

SPN: 174

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch oder Kurzschluss, Sensor defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Sensor defekt, Sensor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Ersatzwert

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 4

Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

134 / 174 / FTSCDSysReac

Fehlerbeschreibung KRAFTST. TEMP. SENS.

Kraftstofftemperatur: die vom Steuergerät errechnete Kraftstofftemperatur liegt oberhalb des Sollbereichs; das Steuergerät hat eine Systemreaktion ausgelöst

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 134

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 3 - 7

SPN: 174

mögliche FMI:

- 0: Daten gültig, aber über dem normalen Arbeitsbereich
- 0: Daten gültig, aber über dem normalen Arbeitsbereich
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht oder Blinken. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

oberhalb des Sollbereichs mit Systemreaktion, Kraftstoffkreislauf gestört (z. B. DBV defekt), Sensor defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Kraftstoffsystem kontrollieren und ggf. instandsetzen, Sensor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Hinweis: FTSCD_stSysReacReq

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

oder

Blinken

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 4

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

136 / 523618 / GOTSCD

Fehlerbeschreibung KUNDENSPEZ. TEMPSENS. 1

Kundenspezifischer Temperatursensor 1: die vom Steuergerät gemessene Sensortemperatur liegt außerhalb des Sollbereichs oder der über CAN empfangene Wert für die Temperatur ist fehlerhaft

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 136

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 3 - 3

SPN: 523618

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch oder Kurzschluss (Sensor 1), Sensor defekt, Anschlusskabel beschädigt, CAN-Bus falsch verkabelt, Verkabelung beschädigt, Gegenstelle (Absender der Botschaft) arbeitet fehlerhaft, Parametrierung fehlerhaft

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Kundenspezifische Fehlerbehebung, Sensor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen, Verkabelung des CAN-Bus kontrollieren (u. a. Bus-Terminierung, Polarität, Kurzschluss, Leitungsunterbrechung), Protokoll der Gegens

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Ersatzwert (Kundenindividuell)

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 2

Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

137 / 523619 / GOTSCDSysReac

Fehlerbeschreibung

Kundenspezifische Temperatur 1: die vom Steuergerät errechnete Temperatur liegt oberhalb des Sollbereichs; das Steuergerät hat eine Systemreaktion ausgelöst

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 137

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 3 - 3

SPN: 523619

mögliche FMI:

- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht oder

Blinken. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

außerhalb des Sollbereichs mit Systemreaktion (Temperatur 1), Abhängig von der Anwendung

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Kundenspezifische Fehlerbehebung, Abhängig von der Anwendung

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Hinweis: GOTSCD_sSysReacReq

Vernalten Fehlerlampe: Dauerlicht oder

Blinken

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 3

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

138 / 29 / HdThrt

Fehlerbeschreibung SOLLWERTGEBER 2

Handgas-Sollwertgeber: die vom Steuergerät gemessene Spannung liegt außerhalb des Sollbereichs oder die errechnete Pedalstellung ist unplausibel verglichen mit der Stellung des Fahrpedals 1

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 138

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 2 - 6

SPN: 29

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch, Kurzschluss oder Signal unplausibel verglichen mit dem Signal des Leerlaufschalter, Geber defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung und Geber prüfen, Geber prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Umschaltung auf Ersatzwert

entsprechend Prioritätenkette oder Limp Home

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 4

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

139 / 1638 / HOTSCD

Fehlerbeschreibung KUNDENSPEZ. TEMPSENS. 2

Kundenspezifischer Temperatursensor 2: die vom Steuergerät gemessene Sensortemperatur liegt außerhalb des Sollbereichs oder der über CAN empfangene Wert für die Temperatur ist fehlerhaft

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 139

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 3 - 1 - 4

SPN: 1638

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch oder Kurzschluss (Sensor 2), Sensor defekt, Anschlusskabel beschädigt, CAN-Bus falsch verkabelt, Verkabelung beschädigt, Gegenstelle (Absender der Botschaft) arbeitet fehlerhaft, Parametrierung fehlerhaft

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Kundenspezifische Fehlerbehebung, Sensor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen, Verkabelung des CAN-Bus kontrollieren (u. a. Bus-Terminierung, Polarität, Kurzschluss, Leitungsunterbrechung), Protokoll der Gegenseite

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Ersatzwert (Kundenindividuell)
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 2
Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

140 / 1638 / HOTSCDSysReac

Fehlerbeschreibung KUNDENSPEZ. TEMPSENS. 2

Kundenspezifische Temperatur 2: die vom Steuergerät errechnete Temperatur liegt oberhalb des Sollbereichs; das Steuergerät hat eine Systemreaktion ausgelöst

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 140

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 3 - 1 - 4

SPN: 1638

mögliche FMI:

- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht oder

Blinken. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

außerhalb des Sollbereichs mit Systemreaktion (Temperatur 2), Abhängig von der Anwendung

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Kundenspezifische Fehlerbehebung, Abhängig von der Anwendung

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Hinweis: HOTSCD_stSysReacReq
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht oder
Blinken
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 3
Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

141 / 523617 / HWEMonCom

Fehlerbeschreibung INTERNAL COMM. ERROR

Interne Hardwareüberwachung: das Steuergerät hat eine Störung seines Kommunikationsmoduls erkannt

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 141

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 5 - 5

SPN: 523617

mögliche FMI:

- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kommunikationsstörung mit C940 Modul, Steuergerät defekt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Wenn Fehler nicht lösbar, Steuergerät tauschen, Steuergerät ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: nein
Signal-Anzeigepriorität: 4
Messwert bei aktivem Fehler: -

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

142 / 630 / HWEMonEEPROM

Fehlerbeschreibung EEPROM MEM. ACCESS

Interne Hardwareüberwachung: das Steuergerät hat beim Zugriff auf seinen EEPROM-Speicher einen Fehler festgestellt oder arbeitet mit Ersatzwerten

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 142

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 8 - 1

SPN: 630

mögliche FMI:

- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Fehler beim Zugriff auf den EEPROM-Speicher oder EEPROM arbeitet mit Ersatzwerten, Programmierfehler, Steuergerät defekt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Wenn nicht programmiert wurde, ist EEPROM defekt --> Steuergerät defekt, Steuergerät erneut programmieren und ggf. ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: nein
Signal-Anzeigepriorität: 4
Messwert bei aktivem Fehler: -

143 / 523612 / HWEMonRcyLocked

Fehlerbeschreibung INT. RECOVERY

Interne Hardwareüberwachung: die CPU des Steuergerätes wurde zurückgesetzt und die Ursache intern protokolliert; es wurde kein Eintrag im Fehlerspeicher erzeugt ???

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 143

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 5 - 5

SPN: 523612

mögliche FMI:

- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 14: Special Instructions

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Blinken. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

CPU wurde zurückgesetzt, ??????

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Recovery occurred wch is stored as protected
Über Parameter HWEMon_numRexxxxxx kann Recoverynummer ermittelt werden und die auslösende Stelle ermittelt werden.
Siehe gesonderte SW-Doku_rcy_auto.pdf --> Kommt mit jeder Softwareablieferung. Nach Kl. 30

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Recovery der ECU
Verhalten Fehlerlampe: Blinken
Fehler selbstheilend: nein
Signal-Anzeigepriorität: 5
Messwert bei aktivem Fehler: -

144 / 523612 / HWEMonRcySuppressed

Fehlerbeschreibung INT. RECOVERY

Interne Hardwareüberwachung: die CPU des Steuergerätes wurde zurückgesetzt ohne Protokollierung der Ursache; es wurde kein Eintrag im Fehlerspeicher erzeugt ???

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 144

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 5 - 5

SPN: 523612

mögliche FMI:

- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 14: Special Instructions

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Blinken. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

CPU wurde zurückgesetzt (ohne Protokollierung), Recovery der ECU, ??????

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Recovery occurred wch is not stored
Über Parameter HWEMon_numRexxxxxx kann Recoverynummer ermittelt werden und die auslösende Stelle ermittelt werden.
Siehe gesonderte SW-Doku_rcy_auto.pdf --> Kommt mit jeder Softwareablieferung. Nach Kl. 30 aus wir

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Anzeige im Fehlerpfad, Warnung
Verhalten Fehlerlampe: Blinken
Fehler selbstheilend: nein
Signal-Anzeigepriorität: 5
Messwert bei aktivem Fehler: -

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

145 / 523612 / HWEMonRcyVisible

Fehlerbeschreibung INT. RECOVERY

Interne Hardwareüberwachung:
die CPU des Steuergerätes wurde zurückgesetzt und ein Eintrag im Fehlerspeicher erzeugt

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 145

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 5 - 5

SPN: 523612

mögliche FMI:

- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 14: Special Instructions

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Blinken. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

CPU wurde zurückgesetzt und ein Eintrag im Fehlerspeicher erzeugt, ??????

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Über Parameter HWEMon_numRexxxxxx kann Recoverynummer ermittelt werden und die auslösende Stelle ermittelt werden.
Siehe gesonderte SW-Doku_rcy_auto.pdf ->
Kommt mit jeder Softwareaktualisierung. Nach Kl. 30 aus wird Fehler automatisch gelöscht, wenn

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Recovery der ECU
Verhalten Fehlerlampe: Blinken
Fehler selbstheilend: nein
Signal-Anzeigepriorität: 5
Messwert bei aktivem Fehler: -

146 / 523612 / HWEMonUMaxSupply

Fehlerbeschreibung INT. RECOVERY

Interne Hardwareüberwachung: das Steuergerät hat eine Überschreitung des Sollbereichs für die Versorgungsspannung seines Kommunikationsmoduls erkannt

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 146

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 5 - 5

SPN: 523612

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Überspannung an CJ 940, Versorgungsspannung zu hoch, Steuergerät defekt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Versorgungsspannung überprüfen, Steuergerät überprüfen, Versorgungsspannung kontrollieren und ggf. korrigieren, Steuergerät ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Powerstages are shut off
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: nein
Signal-Anzeigepriorität: 4
Messwert bei aktivem Fehler: -

147 / 523612 / HWEMonUMinSupply

Fehlerbeschreibung INT. RECOVERY

Interne Hardwareüberwachung: das Steuergerät hat eine Unterschreitung des Sollbereichs für die Versorgungsspannung seines Kommunikationsmoduls erkannt

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 147

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 5 - 5

SPN: 523612

mögliche FMI:

- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Unterspannung an CJ 940, Versorgungsspannung zu niedrig, Steuergerät defekt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Versorgungsspannung überprüfen, Steuergerät überprüfen, Versorgungsspannung kontrollieren und ggf. korrigieren, Steuergerät ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Powerstages are shut off
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: nein
Signal-Anzeigepriorität: 4
Messwert bei aktivem Fehler: -

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

149 / 105 / IATSCD

Fehlerbeschreibung LADELUFTTEMP.

Ladelufttemperatursensor: die vom Steuergerät gemessene Sensortemperatur liegt außerhalb des Sollbereichs oder der über CAN empfangene Wert für die Temperatur ist fehlerhaft

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 149

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 2 - 8

SPN: 105

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch oder Kurzschluss, Sensor defekt. Anschlusskabel beschädigt, CAN-Bus falsch verkabelt, Verkabelung beschädigt, Gegenstelle (Absender der Botschaft) arbeitet fehlerhaft, Parametrierung fehlerhaft

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, LDF6T Sensor defekt, Sensor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen, Verkabelung des CAN-Bus kontrollieren (u. a. Bus-Terminierung, Polarität, Kurzschluss, Leitungsunterbrechung), Protokoll der

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Ersatzwert
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 4
Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

150 / 105 / IATSCDSysReac

Fehlerbeschreibung LADELUFTTEMP.

Ladelufttemperatur: die vom Steuergerät errechnete Ladelufttemperatur liegt oberhalb des Sollbereichs; das Steuergerät hat eine Systemreaktion ausgelöst

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 150

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 3 - 3

SPN: 105

mögliche FMI:

- 0: Daten gültig, aber über dem normalen Arbeitsbereich
- 0: Daten gültig, aber über dem normalen Arbeitsbereich
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht
oder
Blinken. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

oberhalb des Sollbereichs mit Systemreaktion, Luftsystem beschädigt. Sensor defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Anbau LDF6T prüfen, Ansaugtrakt prüfen, Luftsystem prüfen und ggf. instandsetzen, Sensor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Hinweis: IATSCD_stSysReacReq
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
oder
Blinken
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 4
Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

153 / 523350 / InjVlvBnk1A

Fehlerbeschreibung INJEKTORBANK A

Injektoren Zylinderbank 1: die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt oberhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 153

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 5 - 1

SPN: 523350

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kurzschluss (Zylinderbank 1), Injektoren defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Injektoren prüfen, Injektoren prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Zylinderabschaltung
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 4
Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300



154 / 523351 / InjVlvBnk1B

Fehlerbeschreibung INJEKTORBANK A

Injektoren Zylinderbank 1: die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt unterhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 154

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 5 - 1

SPN: 523351

mögliche FMI:

13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches

13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches

5: Stromverbrauch zu niedrig oder unterbrochen

13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch (Zylinderbank 1), Injektoren defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Injektoren prüfen, Injektoren prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Zylinderabschaltung

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 4

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

155 / 523352 / InjVlvBnk2A

Fehlerbeschreibung INJEKTORBANK B

Injektoren Zylinderbank 2: die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt oberhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 155

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 5 - 2

SPN: 523352

mögliche FMI:

3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt

4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt

13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches

11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kurzschluss (Zylinderbank 2), Injektoren defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Injektoren prüfen, Injektoren prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Zylinderabschaltung

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 4

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

156 / 523353 / InjVlvBnk2B

Fehlerbeschreibung INJEKTORBANK B

Injektoren Zylinderbank 2: die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt unterhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 156

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 5 - 2

SPN: 523353

mögliche FMI:

13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches

13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches

5: Stromverbrauch zu niedrig oder unterbrochen

13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch (Zylinderbank 2), Injektoren defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Injektoren prüfen, Injektoren prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Zylinderabschaltung

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 4

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

157 / 523354 / InjVlvChipA

Fehlerbeschreibung PWR. INJ. BANK B

Interne Hardwareüberwachung: das Steuergerät hat eine Störung seines Injektor-Hochstromausgangs erkannt

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 157

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 5 - 3

SPN: 523354

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 14: Special Instructions
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Blinken. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Hochstromausgang Injektor A, Steuergerät defekt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Wenn Fehler nicht lösbar, Steuergerät tauschen, Steuergerät ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Ausgänge abschalteten

Verhalten Fehlerlampe: Blinken

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 5

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

158 / 523355 / InjVlvChipB

Fehlerbeschreibung PWR. INJ. BANK B

Interne Hardwareüberwachung: das Steuergerät hat eine Störung seines Injektor-Hochstromausgangs erkannt

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 158

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 5 - 3

SPN: 523355

mögliche FMI:

- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Blinken. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Hochstromausgang Injektor B, Steuergerät defekt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Wenn Fehler nicht lösbar, Steuergerät tauschen, Steuergerät ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Ausgänge abschalteten

Verhalten Fehlerlampe: Blinken

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 5

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

159 / 651 / InjVlvCyl1A

Fehlerbeschreibung INJEKTOR 1

Injektor 1: die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt oberhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 159

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 5 - 4

SPN: 651

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kurzschluss (Injektor 1), Injektor defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Injektor prüfen, Injektor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Einspritzung fällt aus, Abschaltung bei Unterschreitung minimal aktiver Zylinderzahl

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 4

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert



DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

160 / 651 / InjVlvCyl1B

Fehlerbeschreibung INJEKTOR 1

Injektor 1: die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt unterhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 160

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 5 - 4

SPN: 651

mögliche FMI:

- 13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches
- 13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches
- 5: Stromverbrauch zu niedrig oder unterbrochen
- 13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch (Injektor 1), Injektor defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Injektor prüfen, Injektor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Einspritzung fällt aus, Abschaltung bei Unterschreitung minimal aktiver Zylinderzahl

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 3

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

161 / 652 / InjVlvCyl2A

Fehlerbeschreibung INJEKTOR 2

Injektor 2: die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt oberhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 161

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 5 - 5

SPN: 652

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kurzschluss (Injektor 2), Injektor defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Injektor prüfen, Injektor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Einspritzung fällt aus, Abschaltung bei Unterschreitung minimal aktiver Zylinderzahl

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 4

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

162 / 652 / InjVlvCyl2B

Fehlerbeschreibung INJEKTOR 2

Injektor 2: die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt unterhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 162

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 5 - 5

SPN: 652

mögliche FMI:

- 13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches
- 13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches
- 5: Stromverbrauch zu niedrig oder unterbrochen
- 13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch (Injektor 2), Injektor defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Injektor prüfen, Injektor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Einspritzung fällt aus, Abschaltung bei Unterschreitung minimal aktiver Zylinderzahl

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 3

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300



163 / 653 / InjVlvCyl3A

Fehlerbeschreibung INJEKTOR 3

Injektor 3: die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt oberhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 163

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 5 - 6

SPN: 653

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kurzschluss (Injektor 3), Injektor defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Injektor prüfen, Injektor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Einspritzung fällt aus, Abschaltung bei Unterschreitung minimal aktiver Zylinderzahl

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 4

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

164 / 653 / InjVlvCyl3B

Fehlerbeschreibung INJEKTOR 3

Injektor 3: die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt unterhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 164

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 5 - 6

SPN: 653

mögliche FMI:

- 13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches
- 13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches
- 5: Stromverbrauch zu niedrig oder unterbrochen
- 13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch (Injektor 3), Injektor defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Injektor prüfen, Injektor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Einspritzung fällt aus, Abschaltung bei Unterschreitung minimal aktiver Zylinderzahl

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 3

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

165 / 654 / InjVlvCyl4A

Fehlerbeschreibung INJEKTOR 4

Injektor 4: die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt oberhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 165

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 6 - 1

SPN: 654

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kurzschluss (Injektor 4), Injektor defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Injektor prüfen, Injektor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Einspritzung fällt aus, Abschaltung bei Unterschreitung minimal aktiver Zylinderzahl

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 4

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

166 / 654 / InjVlvCyl4B

Fehlerbeschreibung INJEKTOR 4

Injektor 4: die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt unterhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 166

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 6 - 1

SPN: 654

mögliche FMI:

- 13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches
- 13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches
- 5: Stromverbrauch zu niedrig oder unterbrochen
- 13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch (Injektor 4), Injektor defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Injektor prüfen, Injektor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Einspritzung fällt aus, Abschaltung bei Unterschreitung minimal aktiver Zylinderzahl

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 3

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

167 / 655 / InjVlvCyl5A

Fehlerbeschreibung INJEKTOR 5

Injektor 5: die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt oberhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 167

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 6 - 2

SPN: 655

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kurzschluss (Injektor 5), Injektor defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Injektor prüfen, Injektor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Einspritzung fällt aus, Abschaltung bei Unterschreitung minimal aktiver Zylinderzahl

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 4

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

168 / 655 / InjVlvCyl5B

Fehlerbeschreibung INJEKTOR 5

Injektor 5: die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt unterhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 168

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 6 - 2

SPN: 655

mögliche FMI:

- 13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches
- 13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches
- 5: Stromverbrauch zu niedrig oder unterbrochen
- 13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch (Injektor 5), Injektor defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Injektor prüfen, Injektor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Einspritzung fällt aus, Abschaltung bei Unterschreitung minimal aktiver Zylinderzahl

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 3

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software
P490_: 220, 310, 501
P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213
P513_: 214, 300



169 / 656 / InjVlvCyl6A

Fehlerbeschreibung INJEKTOR 6

Injektor 6: die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt oberhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 169

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 6 - 3

SPN: 656

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kurzschluss (Injektor 6), Injektor defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Injektor prüfen, Injektor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Einspritzung fällt aus, Abschaltung bei Unterschreitung minimal aktiver Zylinderzahl
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 4
Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

170 / 656 / InjVlvCyl6B

Fehlerbeschreibung INJEKTOR 6

Injektor 6: die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt unterhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 170

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 6 - 3

SPN: 656

mögliche FMI:

- 13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches
- 13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches
- 5: Stromverbrauch zu niedrig oder unterbrochen
- 13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch (Injektor 6), Injektor defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Injektor prüfen, Injektor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Einspritzung fällt aus, Abschaltung bei Unterschreitung minimal aktiver Zylinderzahl
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 3
Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

171 / 657 / InjVlvCyl7A

Fehlerbeschreibung INJEKTOR 7

Injektor 7: die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt oberhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 171

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 6 - 4

SPN: 657

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kurzschluss (Injektor 7), Injektor defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Injektor prüfen, Injektor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Einspritzung fällt aus, Abschaltung bei Unterschreitung minimal aktiver Zylinderzahl
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 4
Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

172 / 657 / InjVlvCyl7B

Fehlerbeschreibung INJEKTOR 7

Injektor 7: die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt unterhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 172

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 6 - 4

SPN: 657

mögliche FMI:

13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches

13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches

5: Stromverbrauch zu niedrig oder unterbrochen

13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch (Injektor 7), Injektor defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Injektor prüfen, Injektor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Einspritzung fällt aus, Abschaltung bei Unterschreitung minimal aktiver Zylinderzahl

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 3

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

173 / 658 / InjVlvCyl8A

Fehlerbeschreibung INJEKTOR 8

Injektor 8: die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt oberhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 173

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 6 - 5

SPN: 658

mögliche FMI:

3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt

13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches

4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt

11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kurzschluss (Injektor 8), Injektor defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Injektor prüfen, Injektor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Einspritzung fällt aus, Abschaltung bei Unterschreitung minimal aktiver Zylinderzahl

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 4

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

174 / 658 / InjVlvCyl8B

Fehlerbeschreibung INJEKTOR 8

Injektor 8: die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt unterhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 174

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 6 - 5

SPN: 658

mögliche FMI:

13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches

13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches

5: Stromverbrauch zu niedrig oder unterbrochen

13: Außerhalb des kalibrierten Bereiches

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch (Injektor 8), Injektor defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Injektor prüfen, Injektor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Einspritzung fällt aus, Abschaltung bei Unterschreitung minimal aktiver Zylinderzahl

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 3

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

175 / 523370 / InjVlvErrDet

Fehlerbeschreibung RAILDRUCKÜBERW. AUS

Raildrucküberwachung: die Überwachung des Raildrucks wurde vom Steuergerät deaktiviert infolge der Aktivierung der Funktion "Kompressionstest" durch den Anwender

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 175

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 5 - 5

SPN: 523370

mögliche FMI:

- 14: Special Instructions
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt . Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kompressionstest aktiv, ./.

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

nicht zutreffend, ./.

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Raildrucküberwachung wird deaktiviert

Verhalten Fehlerlampe:

Fehler selbstheilend: -

Signal-Anzeigepriorität: 1

Messwert bei aktivem Fehler:

176 / 523615 / MeUnCD_ADC

Fehlerbeschreibung MPROP-FEHLER

Kraftstoff-Volumenstrom: der vom Steuergerät errechnete

Kraftstoff-Volumenstrom am Ausgang der

Kraftstoffzumesseinheit liegt außerhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 176

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 3 - 5

SPN: 523615

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den

Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Volumenstrom außerhalb des Sollbereichs, ??????

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion:

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 4

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

177 / 523615 / MeUnCDNoLoad

Fehlerbeschreibung MPROP-FEHLER

Ventil am Ausgang der Kraftstoffzumesseinheit: das Steuergerät erkennt eine fehlende Last oder die höchstzulässige Temperatur des Steuergerätebausteins zur Stromversorgung des Ventils wurde überschritten

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 177

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 3 - 5

SPN: 523615

mögliche FMI:

- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 5: Stromverbrauch zu niedrig oder unterbrochen
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht, 15s Blinken vor Abstellung..

Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Verkabelungsfehler oder Steuergeräteausgang infolge Übertemperatur abgeschaltet, Kraftstoffzumesseinheit defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung und ggf. FCU prüfen, Kraftstoffzumesseinheit prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, FCU auf Vollförderung -> DBV

öffnen -> Motorabstellung nach ca. 5 Minuten

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht, 15s Blinken vor Abstellung.

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 4

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

178 / 523615 / MeUnCDSCBat

Fehlerbeschreibung MPROP-FEHLER

Ventil am Ausgang der Kraftstoffzumesseinheit: die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt oberhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 178

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 3 - 5

SPN: 523615

mögliche FMI:

- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht, 15s Blinken vor Abstellung..
Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kurzschluss nach Ubatt, Kraftstoffzumesseinheit defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung und ggf. FCU prüfen, Kraftstoffzumesseinheit prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, DBV wird geöffnet

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht, 15s Blinken vor Abstellung.

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 4

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

179 / 523615 / MeUnCDSCGnd

Fehlerbeschreibung MPROP-FEHLER

Ventil am Ausgang der Kraftstoffzumesseinheit: die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt oberhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 179

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 3 - 5

SPN: 523615

mögliche FMI:

- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht, 15s Blinken vor Abstellung..
Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kurzschluss nach Masse, Kraftstoffzumesseinheit defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung und ggf. FCU prüfen, Kraftstoffzumesseinheit prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, DBV wird geöffnet

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht, 15s Blinken vor Abstellung.

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 4

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

182 / 2634 / MnRly1_SCB

Fehlerbeschreibung HAUPTRELAIS

Hauptrelais 1: die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt oberhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 182

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 3 - 7

SPN: 2634

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kurzschluss nach Ubatt (Relais 1), Relais defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Steuergerät prüfen, Relais prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Abschattung der Ausgänge MPROP

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 3

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

183 / 2634 / MnRly1_SCG

Fehlerbeschreibung HAUPTRELAIS

Hauptrelais 1: die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt oberhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 183

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 3 - 8

SPN: 2634

mögliche FMI:

- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kurzschluss nach Masse (Relais 1), Relais defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Steuergerät prüfen, Relais prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Abschattung der Ausgänge MPROP
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: nein
Signal-Anzeigepriorität: 3
Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

184 / 523420 / Montr

Fehlerbeschreibung WATCHDOG ZÄHLER

Interne Hardwareüberwachung: das Steuergerät hat eine Störung seines Überwachungsmoduls (Watchdog) erkannt

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 184

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 3 - 9

SPN: 523420

mögliche FMI:

- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 14: Special Instructions

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Blinken. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kommunikationsstörung (weitere Info notwendig??), Steuergerät defekt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Wenn Fehler nicht lösbar, Steuergerät tauschen, Steuergerät ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Recovery der ECU
Verhalten Fehlerlampe: Blinken
Fehler selbstheilend: nein
Signal-Anzeigepriorität: 5
Messwert bei aktivem Fehler: -

186 / 2634 / MRlyCD

Fehlerbeschreibung HAUPTRELAIS

Hauptrelais: öffnet beim Abstellvorgang nicht innerhalb der vorgegebenen Zeitspanne

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 186

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 6 - 1

SPN: 2634

mögliche FMI:

- 7: Das mechanische System arbeitet nicht korrekt
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

EDC 16: Main Relais öffnet nicht in der vorgegebenen Zeit oder Main Relais öffnet zu früh
EDC7: Main Relais öffnet nicht in der vorgegebenen Zeit oder Main Relais Kurzschluss nach GND, EDC 16: Hauptrelais defekt, Anschlusskabel beschädigt; allgemein: Schnell

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

EDC16: externes Main Relais prüfen, Verkabelung prüfen
EDC7: Wenn Fehler nicht lösbar, Steuergerät tauschen., EDC 16: Hauptrelais prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen; allgemein: falls Fehler nicht lösbar,

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: nein
Signal-Anzeigepriorität: 3
Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software
P490_: 220, 310, 501
P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213
P513_: 214, 300

187 / 563 / MRlyCDMnRly2

Fehlerbeschreibung HAUPTRELAIS 2

Hauptrelais 2 (im Steuergerät): öffnet beim Abstellvorgang nicht innerhalb der vorgegebenen Zeitspanne

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 187

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 6 - 1

SPN: 563

mögliche FMI:

- 7: Das mechanische System arbeitet nicht korrekt
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Schnellabschaltung des Steuergerätes (ohne das Ende des Nachlaufs abzuwarten), Steuergerät defekt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Falls Fehler nicht lösbar, Steuergerät ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion:
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: nein
Signal-Anzeigepriorität: 3
Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

188 / 2634 / MRlyCDMnRly3

Fehlerbeschreibung HAUPTRELAIS

Hauptrelais 3 (im Steuergerät):
öffnet beim Abstellvorgang nicht innerhalb der vorgegebenen Zeitspanne

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 188

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 6 - 1

SPN: 2634

mögliche FMI:

- 7: Das mechanische System arbeitet nicht korrekt
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kurzschluss nach Masse oder Notabschaltung (Relais 3 intern), Schnellabschaltung des Steuergerätes (ohne das Ende des Nachlaufs abzuwarten), Steuergerät defekt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Steuergerät ersetzen
lösbar, Steuergerät ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Abschaltung der Ausgänge (siehe BOSCH-Übersicht Stromlaufplan)
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: nein
Signal-Anzeigepriorität: 3
Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

189 / 523450 / MSSCD1

Fehlerbeschreibung MEHRFACHSCHALTER 1

Mehrfachschalter 1: die vom Steuergerät gemessene Spannung liegt außerhalb des Sollbereichs oder die Schalterstellung ist nicht plausibel

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 189

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 4 - 3

SPN: 523450

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch, Kurzschluss oder Eingangsspannung außerhalb des Sollbereichs (Schalter 1), Schalter defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung und Geber prüfen, Schalter prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Ersatzwert
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 2
Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

190 / 523451 / MSSCD2

Fehlerbeschreibung MEHRFACHSCHALTER 2

Mehrfachschalter 2: die vom Steuergerät gemessene Spannung liegt außerhalb des Sollbereichs oder die Schalterstellung ist nicht plausibel

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 190

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 4 - 3

SPN: 523451

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch, Kurzschluss oder Eingangsspannung außerhalb des Sollbereichs (Schalter 2), Schalter defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung und Geber prüfen, Schalter prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Ersatzwert
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 2
Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

191 / 523452 / MSSCD3

Fehlerbeschreibung MEHRFACHSCHALTER 3

Mehrfachschalter 3: die vom Steuergerät gemessene Spannung liegt außerhalb des Sollbereichs oder die Schalterstellung ist nicht plausibel

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 191

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 4 - 3

SPN: 523452

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch, Kurzschluss oder Eingangsspannung außerhalb des Sollbereichs (Schalter 3), Schalter defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung und Geber prüfen, Schalter prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Ersatzwert
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 2
Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

192 / 639 / NetMngCANAOff

Fehlerbeschreibung CAN A BUS OFF

CAN-Bus A: das Steuergerät darf keine Botschaften mehr senden, da der Status "BusOff" erkannt wurde

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 192

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 7 - 1

SPN: 639

mögliche FMI:

- 14: Special Instructions
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch, Kurzschluss oder CAN-Bus deaktiviert (CAN-Bus A), CAN-Bus deaktiviert, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung des CAN-Bus kontrollieren und ggf. instandsetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion:
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 2
Messwert bei aktivem Fehler:

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

193 / 1231 / NetMngCANBOff

Fehlerbeschreibung CAN B BUS OFF

CAN-Bus B: das Steuergerät darf keine Botschaften mehr senden, da der Status "BusOff" erkannt wurde

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 193

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 7 - 1

SPN: 1231

mögliche FMI:

14: Special Instructions

11: Fehlermodus nicht identifizierbar

11: Fehlermodus nicht identifizierbar

11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch, Kurzschluss oder CAN-Bus deaktiviert (CAN-Bus B), CAN-Bus deaktiviert, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung des CAN-Bus kontrollieren und ggf. instandsetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion:

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 2

Messwert bei aktivem Fehler:

194 / 1235 / NetMngCANCOff

Fehlerbeschreibung CAN C BUS OFF

CAN-Bus C: das Steuergerät darf keine Botschaften mehr senden, da der Status "BusOff" erkannt wurde

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 194

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 7 - 1

SPN: 1235

mögliche FMI:

14: Special Instructions

11: Fehlermodus nicht identifizierbar

11: Fehlermodus nicht identifizierbar

11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch, Kurzschluss oder CAN-Bus deaktiviert (CAN-Bus C), CAN-Bus deaktiviert, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung des CAN-Bus kontrollieren und ggf. instandsetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion:

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 2

Messwert bei aktivem Fehler:

195 / 705 / OPLpCD

Fehlerbeschreibung ÖLDRUCK WARNLAMPE

Warnlampe für Öldruck: die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt außerhalb des Sollbereichs oder die höchstzulässige Temperatur des Steuergerätebausteins zur Stromversorgung der Lampe wurde überschritten

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 195

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 3 - 5

SPN: 705

mögliche FMI:

3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt

4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt

5: Stromverbrauch zu niedrig oder unterbrochen

2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch oder Kurzschluss, Lampe defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung und Verbraucher prüfen, Lampe prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Abschaltung Ausgang

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 1

Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert



DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

196 / 100 / OPSCD

Fehlerbeschreibung MOTORÖLDRUCK

Öldrucksensor: die vom Steuergerät gemessene Sensorspannung liegt außerhalb des Sollbereichs oder der über CAN empfangene Wert für den Öldruck ist fehlerhaft oder der Signalwert ist unplausibel (Öldruck oberhalb des Sollbereichs bei gleichzeitig hoher ÖlT

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 196

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 2 - 4

SPN: 100

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 0: Daten gültig, aber über dem normalen Arbeitsbereich

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch oder Kurzschluss, Sensor defekt, Anschlusskabel beschädigt, CAN-Bus falsch verkabelt, Verkabelung beschädigt, Gegenstelle (Absender der Botschaft) arbeitet fehlerhaft, Parametrierung fehlerhaft

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Sensor defekt, Sensor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen, Verkabelung des CAN-Bus kontrollieren (u. a. Bus-Terminierung, Polarität, Kurzschluss, Leitungsunterbrechung), Protokoll der Gegen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Ersatzwert

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 4

Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

197 / 100 / OPSCD1

Fehlerbeschreibung MOTORÖLDRUCK

Öldruck: der vom Steuergerät errechnete Öldruck ist unplausibel niedrig

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 197

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 3 - 1

SPN: 100

mögliche FMI:

- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 1: Daten gültig, aber unter dem normalen Arbeitsbereich

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Öldruck unplausibel niedrig, Sensor defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Sensor defekt, Sensor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Ersatzwert

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 2

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

198 / 100 / OPSCDSysReachHi

Fehlerbeschreibung MOTORÖLDRUCK

Öldruck: der vom Steuergerät errechnete Öldruck liegt oberhalb des Sollbereichs; das Steuergerät hat eine Systemreaktion ausgelöst

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 198

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 3 - 1

SPN: 100

mögliche FMI:

- 0: Daten gültig, aber über dem normalen Arbeitsbereich
- 0: Daten gültig, aber über dem normalen Arbeitsbereich
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht oder Blinken. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

oberhalb des Sollbereichs, Ölmenge zu groß, Sensor defekt, Ölpumpe defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Ölstand überprüfen, Ölpumpe prüfen, Ölstand kontrollieren und ggf. korrigieren, Sensor prüfen und ggf. ersetzen, Ölpumpe prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Hinweis: OPSCD_sSysReachReqHi

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

oder Blinken

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 4

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

199 / 100 / OPSCDSysReacLo

Fehlerbeschreibung MOTORÖLDRUCK

Öldruck: der vom Steuergerät errechnete Öldruck liegt unterhalb des Sollbereichs; das Steuergerät hat eine Systemreaktion ausgelöst

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 199

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 3 - 1

SPN: 100

mögliche FMI:

- 1: Daten gültig, aber unter dem normalen Arbeitsbereich
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht
oder
Blinken, Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

unterhalb des Sollbereichs, Ölmenge zu gering, Sensor defekt, Ölpumpe defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Ölstand überprüfen, Ölpumpe prüfen, Ölstand kontrollieren und ggf. korrigieren, Sensor prüfen und ggf. ersetzen, Ölpumpe prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Hinweis: OPSCD_stSysReacReqLo
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
oder
Blinken

Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 4

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

200 / 1237 / OSwCD

Fehlerbeschreibung OVERRIDE SCHALTER

Überbrückungsschalter: das Steuergerät empfängt ein permanentes Signal

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 200

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 4 - 5

SPN: 1237

mögliche FMI:

- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Schalter ist blockiert, Schalter (Taster) klemmt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Sensor defekt, Schalter prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 2
Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

201 / 175 / OTSCD

Fehlerbeschreibung ÖL TEMP. SENSOR

Öltemperatursensor: die vom Steuergerät gemessene Sensortemperatur liegt außerhalb des Sollbereichs, die vom Steuergerät errechnete Öltemperatur ist unplausibel verglichen mit der Kühlmitteltemperatur oder der über CAN empfangene Wert ist fehlerhaft

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 201

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 4 - 4

SPN: 175

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Übatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Übatt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch oder Kurzschluss, Sensor defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Sensor defekt, Sensor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Ersatzwert
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 4
Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

203 / 175 / OTSCDSysReac

Fehlerbeschreibung ÖL TEMP. SENSOR

Öltemperatur: die vom Steuergerät errechnete Öltemperatur liegt oberhalb des Sollbereichs; das Steuergerät hat eine Systemreaktion ausgelöst

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 203

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 4 - 4

SPN: 175

mögliche FMI:

- 0: Daten gültig, aber über dem normalen Arbeitsbereich
- 0: Daten gültig, aber über dem normalen Arbeitsbereich
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht oder Blinken. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

oberhalb des Sollbereichs mit Systemreaktion, Ölmenge zu gering, Ölkreislauf gestört, Sensor defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Kühlkreislauf und Gebläse prüfen, Ölstand kontrollieren und ggf. korrigieren, Sensor prüfen und ggf. ersetzen, Ölkreislauf kontrollieren und ggf. instandsetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Hinweis: OTSCD_stSysReacReq

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

oder

Blinken

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 4

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

208 / 523470 / PRVMon

Fehlerbeschreibung DBV-VENTIL DEF.

Raildruckbegrenzungsventil (DBV): hat geöffnet, wird zwangsgeöffnet, Zwangsöffnung fehlgeschlagen

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 208

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 4 - 6

SPN: 523470

mögliche FMI:

- 14: Special Instructions
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht, 15s Blinken vor Abstellung.. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

DBV geöffnet oder Zwangsöffnung fehlgeschlagen (Interpretation des Raildruckgradienten), Betriebsspannung zu gering, Raildrucksensor defekt, Kraftstoffzumesseinheit defekt, DBV defekt, Luft im Kraftstoffsystem

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Betriebsspannung prüfen, Raildrucksensor prüfen, FCU prüfen, DBV prüfen, Kraftstoffsystem entlüften, Betriebsspannung kontrollieren und ggf. korrigieren, Raildrucksensor prüfen und ggf. ersetzen, Kraftstoffzumesseinheit prüfen und ggf. ersetzen, Raildruckb

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Motorabstellung nach ca. 5 Minuten

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht, 15s Blinken vor Abstellung.

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 4

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

209 / 157 / RailCD

Fehlerbeschreibung RAILDRUCKSENS.

Raildrucksensor: die vom Steuergerät gemessene Sensorspannung liegt außerhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 209

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 4 - 7

SPN: 157

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht, 15s Blinken vor Abstellung.. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch oder Kurzschluss, Sensor defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Raildrucksensor prüfen, Sensor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, FCU auf Vollförderung -> DBV

öffnen -> Motorabstellung nach ca. 5 Minuten

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht, 15s Blinken vor Abstellung.

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 4

Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert



DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software
P490_: 220, 310, 501
P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213
P513_: 214, 300



210 / 157 / RailCDOfsTst

Fehlerbeschreibung RAILDRUCKSENS.

Raildrucksensor: die vom Steuergerät gemessene Spannungsänderung während des Motorstarts oder der Nachlaufphase liegt außerhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 210

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 4 - 7

SPN: 157

mögliche FMI:

- 0: Daten gültig, aber über dem normalen Arbeitsbereich
- 1: Daten gültig, aber unter dem normalen Arbeitsbereich
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Abweichung des Signals während Start oder Nachlauf oberhalb des Sollbereichs, Sensor defekt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Sensor ersetzen

Sonstige Fehlerereignisse

System-Reaktion: Warnung

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 2

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

211 / 523613 / RailMeUn0

Fehlerbeschreibung RAILDRUCK

Raildruck: der vom Steuergerät errechnete Kraftstoffdruck im Rail liegt oberhalb des drehzahlabhängigen Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 211

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 3 - 4

SPN: 523613

mögliche FMI:

- 0: Daten gültig, aber über dem normalen Arbeitsbereich
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht oder

blinken. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

- 1) Leckage im Hochdrucksystem (extern) ,
- 2) Leckage am DBV (intern),
- 3) Düsenadel klemmt in offener Position,
- 4) Verschleiß an Injektor,
- 5) Verschleiß an Hochdruckpumpe,
- 6) Zu geringer Vordruck auf Niederdruck-Seite, Sensor defekt, Kraftstoffsystem gestö

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

(A) Auf Leckagen prüfen

(B) Kraftstoffvordruck prüfen

(C) Komponenten tauschen, Sensor prüfen und ggf. ersetzen, Kraftstoffsystem kontrollieren und ggf. instandsetzen

Sonstige Fehlerereignisse

System-Reaktion: Warnung und Leistungsreduzierung

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

oder

blinken

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 4

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

212 / 523613 / RailMeUn1

Fehlerbeschreibung RAILDRUCK

Raildruck: der vom Steuergerät errechnete Kraftstoffdruck im Rail liegt oberhalb des volumenstromabhängigen Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 212

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 3 - 4

SPN: 523613

mögliche FMI:

- 0: Daten gültig, aber über dem normalen Arbeitsbereich
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht oder

blinken. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

- 1) Leckage im Hochdrucksystem (extern) ,
- 2) Leckage am DBV (intern),
- 3) Düsenadel klemmt in offener Position,
- 4) Verschleiß an Injektor,
- 5) Verschleiß an Hochdruckpumpe,
- 6) Zu geringer Vordruck auf Niederdruck-Seite, Sensor defekt, Kraftstoffsystem gestö

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

(A) Auf Leckagen prüfen

(B) Kraftstoffvordruck prüfen

(C) Komponenten tauschen, Sensor prüfen und ggf. ersetzen, Kraftstoffsystem kontrollieren und ggf. instandsetzen

Sonstige Fehlerereignisse

System-Reaktion: Warnung und Leistungsreduzierung

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

oder

blinken

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 4

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software
P490_: 220, 310, 501
P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213
P513_: 214, 300



213 / 523613 / RaiMeUn2

Fehlerbeschreibung RAILDRUCK

Raildruck: der vom Steuergerät errechnete Kraftstoffdruck im Rail liegt unterhalb des drehzahlabhängigen Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 213

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 3 - 4

SPN: 523613

mögliche FMI:

- 0: Daten gültig, aber über dem normalen Arbeitsbereich
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht

oder

Blinken. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

- 1) FCU wird nicht bestrahlt,
- 2) ZME klemmt in offener Position,
- 3) Zu hoher Druck nach Nullförderdrossel (FCU),
- 4) Nullförderdrossel verstopft,
- 5) Zu hoher Vordruck auf Niederdruck-Seite, Sensor defekt, Kraftstoffsystem gestört

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

- (A) Rücklaufdruck FCU prüfen
- (B) Vorlaufdruck prüfen
- (C) FCU tauschen, Sensor prüfen und ggf. ersetzen, Kraftstoffsystem kontrollieren und ggf. instandsetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung und Leistungsreduzierung
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
oder

Blinken

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 4

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

214 / 523613 / RaiMeUn3

Fehlerbeschreibung RAILDRUCK

Raildruck: der vom Steuergerät errechnete Kraftstoffdruck im Rail liegt unterhalb des volumenstromabhängigen Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 214

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 3 - 4

SPN: 523613

mögliche FMI:

- 1: Daten gültig, aber unter dem normalen Arbeitsbereich
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht

oder

Blinken. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

- 1) Leckage im Hochdrucksystem (extern) ,
- 2) Leckage am DBV (intern),
- 3) Düsenadel klemmt in offener Position,
- 4) Verschleiß an Injektor,
- 5) Verschleiß an Hochdruckpumpe,
- 6) Zu geringer Vordruck auf Niederdruck-Seite, Sensor defekt, Kraftstoffsystem gestört

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

- (A) Auf Leckagen prüfen
- (B) Kraftstoffvordruck prüfen
- (C) Komponenten tauschen, Sensor prüfen und ggf. ersetzen, Kraftstoffsystem kontrollieren und ggf. instandsetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung und Leistungsreduzierung
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
oder

Blinken

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 4

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

215 / 523613 / RaiMeUn4

Fehlerbeschreibung RAILDRUCK

Raildruck: der vom Steuergerät errechnete Kraftstoffdruck im Rail liegt oberhalb des absoluten Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 215

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 3 - 4

SPN: 523613

mögliche FMI:

- 0: Daten gültig, aber über dem normalen Arbeitsbereich
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht

oder

Blinken. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

- 1) FCU wird nicht bestrahlt,
- 2) ZME klemmt in offener Position,
- 3) Zu hoher Druck nach Nullförderdrossel (FCU),
- 4) Nullförderdrossel verstopft,
- 5) Zu hoher Vordruck auf Niederdruck-Seite, Sensor defekt, Kraftstoffsystem gestört

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

- (A) Rücklaufdruck FCU prüfen
- (B) Vorlaufdruck prüfen
- (C) FCU tauschen, Sensor prüfen und ggf. ersetzen, Kraftstoffsystem kontrollieren und ggf. instandsetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung und Leistungsreduzierung
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
oder

Blinken

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 4

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software
P490_: 220, 310, 501
P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213
P513_: 214, 300

216 / 523613 / RailMeUn7

Fehlerbeschreibung RAILDRUCK

Raildruck: der vom Steuergerät errechnete Kraftstoffdruck im Rail ist unplausibel verglichen mit der Sollwertvorgabe der Kraftstoffmessenheit

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 216

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 3 - 4

SPN: 523613

mögliche FMI:

- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht
oder
Blinken. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

- 1) Leckage im Hochdrucksystem (extern) ,
- 2) Leckage am DBV (intern),
- 3) Düsenadel klemmt in offener Position,
- 4) Verschleiß an Injektor,
- 5) Verschleiß an Hochdruckpumpe,
- 6) Zu geringer Vordruck auf Niederdruck-Seite, Sensor defekt, Kraftstoffsystem gestö

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

- (A) Auf Leckagen prüfen
- (B) Kraftstoffvordruck prüfen
- (C) Komponenten tauschen, Sensor prüfen und ggf. ersetzen, Kraftstoffsystem kontrollieren und ggf. instandsetzen

Sonstige Fehleigenschaften

System-Reaktion: Warnung und Leistungsreduzierung
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
oder
Blinken

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 4

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

218 / 523490 / SOPTst

Fehlerbeschreibung REDUNDANT SHUT OFF DET.

Interne Hardwareüberwachung: das Steuergerät hat durch einen Test während der Hochlaufphase eine Störung der redundanten Abschaltpfade festgestellt

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 218

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 4 - 9

SPN: 523490

mögliche FMI:

- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Test im Hochlauf of redundanten Abschaltfade funktionieren, ????

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Kann durch Über- oder Unterspannung oder durch externen Watchdog ausgelöst werden., ????

Sonstige Fehleigenschaften

System-Reaktion: Test wird nur bei ECU Initialisierung ausgeführt, Warnung, Applikationabhängig
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: nein
Signal-Anzeigepriorität: 4
Messwert bei aktivem Fehler: -

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

219 / 1079 / SSpMon1

Fehlerbeschreibung 5-V-REF. 1 STÖRUNG

Interne Hardwareüberwachung: das Steuergerät hat ein Verlassen des Sollbereichs für die Sensorversorgungsspannung 1 erkannt

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 219

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 8 - 2

SPN: 1079

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

5V-Sensorversorgungsspannung 1 außerhalb des Sollbereichs, Betriebsspannung zu hoch oder zu gering, Anschlusskabel beschädigt, Steuergerät defekt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Wenn Fehler nicht lösbar, Steuergerät tauschen, externe der Komponenten Verkabelung überprüfen, Versorgungsspannung kontrollieren und ggf. korrigieren, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen, Steuergerät ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 3

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

221 / 1080 / SSpMon2

Fehlerbeschreibung 5-V-REF. 2 STÖRUNG

Interne Hardwareüberwachung: das Steuergerät hat ein Verlassen des Sollbereichs für die Sensorversorgungsspannung 2 erkannt

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 221

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 8 - 2

SPN: 1080

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

5V-Sensorversorgungsspannung 2 außerhalb des Sollbereichs, Betriebsspannung zu hoch oder zu gering, Anschlusskabel beschädigt, Steuergerät defekt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Wenn Fehler nicht lösbar, Steuergerät tauschen, externe der Komponenten Verkabelung überprüfen, Versorgungsspannung kontrollieren und ggf. korrigieren, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen, Steuergerät ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 3

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

222 / 523601 / SSpMon3

Fehlerbeschreibung 5-V-REF. 3 STÖRUNG

Interne Hardwareüberwachung: das Steuergerät hat ein Verlassen des Sollbereichs für die Sensorversorgungsspannung 3 erkannt

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 222

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 8 - 2

SPN: 523601

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Falsche Spannung der internen 5V-Referenzquelle 3, Betriebsspannung zu hoch oder zu gering, Anschlusskabel beschädigt, Steuergerät defekt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Wenn Fehler nicht lösbar, Steuergerät tauschen, externe der Komponenten Verkabelung überprüfen, Versorgungsspannung kontrollieren und ggf. korrigieren, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen, Steuergerät ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 3

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

223 / 677 / StrtCDHS

Fehlerbeschreibung STARTRELAIS

Startrelais (plusschaltend): die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt oberhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 223

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 1 - 2

SPN: 677

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Startrelais (plusschaltend): Kurzschluss, Relais defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung und Startrelais prüfen, Relais prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Abschaltung Ausgang

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 1

Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

224 / 677 / StrtCDLS

Fehlerbeschreibung STARTRELAIS

Startrelais (minusschaltend): die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt außerhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 224

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 1 - 2

SPN: 677

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 5: Stromverbrauch zu niedrig oder unterbrochen
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Startrelais (minusschaltend): Kabelbruch oder Kurzschluss, vom Steuergerät deaktiviert, Relais defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung und Startrelais prüfen, Relais prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Abschaltung Ausgang

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 1

Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

225 / 624 / SysLamp

Fehlerbeschreibung DIAGNOSELAMPE

Fehlerlampe (Diagnoselampe): die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt außerhalb des Sollbereichs oder die höchstzulässige Temperatur des Steuergerätebausteins zur Stromversorgung der Lampe wurde überschritten

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 225

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 1 - 3

SPN: 624

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 5: Stromverbrauch zu niedrig oder unterbrochen
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt -. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch oder Kurzschluss, vom Steuergerät deaktiviert, Lampe defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung und Verbraucher prüfen, Lampe prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Nur Fehlerspeichereintrag

Verhalten Fehlerlampe: -

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 2

Messwert bei aktivem Fehler: Sollwert Diagnoselampe

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

226 / 158 / T15CD

Fehlerbeschreibung TERMINAL 15

Klemme 15: das Steuergerät empfängt kein Signal

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 226

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 1 - 4

SPN: 158

mögliche FMI:

- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Zündung EIN nicht erkannt, Zündschalter defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Sensor defekt, Zündschalter prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Motor nicht startbar??

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 2

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

227 / 523550 / T50CD

Fehlerbeschreibung KLEMME 50

Klemme 50: das Steuergerät empfängt ein permanentes Signal

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 227

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 1 - 5

SPN: 523550

mögliche FMI:

- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Motorstartschalter hängt fest, Startschalter klemmt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Sensor defekt, Startschalter prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 1

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

228 / 523550 / TPUMon

Fehlerbeschreibung KLEMME 50

Interne Hardwareüberwachung: das Steuergerät hat eine Abweichung zwischen dem Signal des Zeitmoduls (TPU) und der Systemzeit erkannt

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 228

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 5 - 5

SPN: 523550

mögliche FMI:

- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Blinken. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Zeitmodul (TPU) defekt, Steuergerät defekt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Wenn Fehler nicht lösbar, Steuergerät tauschen, Steuergerät ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Recovery der ECU

Verhalten Fehlerlampe: Blinken

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 5

Messwert bei aktivem Fehler: -

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software
P490_: 220, 310, 501
P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213
P513_: 214, 300



232 / 84 / VSSCD1

Fehlerbeschreibung GESCHWINDIGKEIT

Fahrgeschwindigkeit: oberhalb des Höchstwertes, Signal ungültig oder unplausibel verglichen mit der Einspritzmenge und der Motordrehzahl, Abstandsfaktor nicht gelernt

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 232

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 2 - 1

SPN: 84

mögliche FMI:

- 0: Daten gültig, aber über dem normalen Arbeitsbereich
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 8: Ungewöhnliche Frequenz oder Pulsweite oder Periode
- 14: Special Instructions

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Geschwindigkeit oberhalb des Sollbereichs, Signal ungültig oder unplausibel verglichen mit der Einspritzmenge und der Motordrehzahl, Abstandsfaktor nicht gelernt, Sensor defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Sensor defekt, Sensor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 3
Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

235 / 523600 / WdCom

Fehlerbeschreibung SERIELL INTERFACE DEF.

Interne Hardwareüberwachung: das Steuergerät hat eine Störung seiner internen Kommunikation erkannt

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 235

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 5 - 5

SPN: 523600

mögliche FMI:

- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Blinken. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kommunikationsstörung (weitere Info notwendig??), Steuergerät defekt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Wenn Fehler nicht lösbar, Steuergerät tauschen, Steuergerät ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Recovery der ECU
Verhalten Fehlerlampe: Blinken
Fehler selbstheilend: nein
Signal-Anzeigepriorität: 5
Messwert bei aktivem Fehler: -

236 / 523470 / PRVMonSysReac

Fehlerbeschreibung DBV-VENTIL DEF.

Raildruckbegrenzungsventil (DBV):
hat geöffnet, wird zwangsgeöffnet, Zwangsöffnung fehlergeschlagen; das Steuergerät hat eine Systemreaktion ausgelöst

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 236

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 4 - 6

SPN: 523470

mögliche FMI:

- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht, 15s Blinken vor Abstellung.. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

DBV geöffnet oder Zwangsöffnung fehlergeschlagen (Interpretation des Raildruckgradienten), Versorgungsspannung zu gering, Raildrucksensor defekt, Kraftstoffzumesseinheit defekt, Raildruckbegrenzungsventil defekt, Luft im Kraftstoffsystem

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Betriebsspannung prüfen, Raildrucksensor prüfen, FCU prüfen, DBV prüfen, Kraftstoffsystem entlüften, Versorgungsspannung kontrollieren und ggf. korrigieren, Raildrucksensor prüfen und ggf. ersetzen, Kraftstoffzumesseinheit prüfen und ggf. ersetzen, Raildru

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Motorabstellung nach ca. 5 Minuten
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht, 15s Blinken vor Abstellung.
Fehler selbstheilend: nein
Signal-Anzeigepriorität: 4
Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300



237 / 523006 / APPCDswtnSel

Fehlerbeschreibung SCHALTER REGLERMODUS

Reglermodus-Wahlschalter: das vom Steuergerät empfangene Signal ist fehlerhaft oder unplausibel

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 237

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 4 - 2

SPN: 523006

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch oder Signal unplausibel, Schalter defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Schalter prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion:

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 2

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

238 / 523007 / FrmMng_TORxEngPress

Fehlerbeschreibung CAN FEHLER RxEngPress.

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 238

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 1 - 5

SPN: 523007

mögliche FMI:

- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion:

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 1

Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

239 / 523008 / MpiCtl

Fehlerbeschreibung WEGFAHRSPERRE

Datenüberwachung: die Drehmomentdackkurve entspricht nicht der Vorgabe

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 239

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 4 - 2 - 4

SPN: 523008

mögliche FMI:

- 1: Daten gültig, aber unter dem normalen Arbeitsbereich
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt . Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Manipulation der Drehmomentdackkurve erkannt, Datenmanipulation, zu langsam durchgeführte Änderung der Dackkurve

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion:

Verhalten Fehlerlampe:

Fehler selbstheilend: -

Signal-Anzeigepriorität: 3

Messwert bei aktivem Fehler:

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

240 / 98 / OLSCD

Fehlerbeschreibung ÖLSTANDSCHALTER

Ölstandsensor: die vom Steuergerät gemessene Sensorspannung liegt außerhalb des Sollbereichs oder der über CAN empfangene Wert für den Ölstand ist fehlerhaft oder der Signalwert ist unplausibel

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 240

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 1 - 1

SPN: 98

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Spannung außerhalb des Sollbereichs, CAN-Signal fehlerhaft oder Signal unplausibel, Sensor defekt, Anschlusskabel beschädigt, CAN-Bus falsch verkabelt, Verkabelung beschädigt, Gegenstelle (Absender der Botschaft) arbeitet fehlerhaft, Parametrierung fehler

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Sensor defekt, Sensor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen, Verkabelung des CAN-Bus kontrollieren (u. a. Bus-Terminierung, Polarität, Kurzschluss, Leitungsunterbrechung), Protokoll der Gegen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Ersatzwert
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 3
Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

241 / 98 / OLSCDSysReacHi

Fehlerbeschreibung ÖLSTANDSCHALTER

Ölstand: der vom Steuergerät errechnete Ölstand liegt oberhalb des Sollbereichs; das Steuergerät hat eine Systemreaktion ausgelöst

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 241

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 5 - 1

SPN: 98

mögliche FMI:

- 0: Daten gültig, aber über dem normalen Arbeitsbereich
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Ölstand zu hoch mit Systemreaktion, Ölmenge zu groß, Sensor defekt, Anschlusskabel beschädigt, CAN-Daten fehlerhaft

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Ölstand überprüfen, Ölstand kontrollieren und ggf. korrigieren, Sensor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Hinweis: OLSCD_stSysReacReq
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 4
Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

242 / 107 / ADPSCDAna

Fehlerbeschreibung LUFFILTER ZUSTAND

Luffilter-Differenzdrucksensor: die vom Steuergerät gemessene Sensorspannung liegt außerhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 242

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 1 - 3 - 6

SPN: 107

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Spannung außerhalb des Sollbereichs, Sensor defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Prüfe Kabelbaum, Sensor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Ersatzwert
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 3
Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

243 / 98 / OLSCDSysReacLo

Fehlerbeschreibung ÖLSTANDSCHALTER

Ölstand: der vom Steuergerät errechnete Ölstand liegt unterhalb des Sollbereichs; das Steuergerät hat eine Systemreaktion ausgelöst

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 243

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 5 - 2

SPN: 98

mögliche FMI:

- 1: Daten gültig, aber unter dem normalen Arbeitsbereich
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Ölstand zu niedrig mit Systemreaktion, Ölmenge zu gering, Sensor defekt, Anschlusskabel beschädigt, CAN-Daten fehlerhaft

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Ölstand überprüfen, Ölstand kontrollieren und ggf. korrigieren, Sensor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Hinweis: OLSCD_stSysReacReq

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 4

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

244 / 523009 / PrvMonWear

Fehlerbeschreibung DBV AUSTAUSCH ERF.

Raildruckbegrenzungsventil (DBV): hat häufiger oder für eine längere Zeitspanne geöffnet, als die technische Spezifikation zulässt

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 244

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 5 - 3

SPN: 523009

mögliche FMI:

- 9: Abnormal update rated
- 10: Abnormal rate of change
- 14: Special Instructions
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

DBV öfter geöffnet als tech. Spezifikation erlaubt
DBV für eine längere Zeit geöffnet als techn. Spezifikation erlaubt, Raildruckbegrenzungsventil defekt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

DBV austauschen und Fehler über Serdiabefehl zurücksetzen, Raildruckbegrenzungsventil ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: permanente Fehlermeldung, nicht löschar durch "Fehlerspeicher löschen"

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 3

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert

245 / 523010 / RaiMeUn8

Fehlerbeschreibung LECKAGE ERKENNUNG

Vielleicht ist folgendes gemeint: Immer wenn der Motor im Leerlauf läuft vergleicht die Metering Unit ihren Output bzw. den Raildruck mit den Vorgabewerten (Parametrierung) und errechnet einen Korrekturfaktor - sie kalibriert sich also selbst nach

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 245

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 2 - 5 - 4

SPN: 523010

mögliche FMI:

- 0: Daten gültig, aber über dem normalen Arbeitsbereich
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion:

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: nein

Signal-Anzeigepriorität: 3

Messwert bei aktivem Fehler: aktueller Wert



DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

246 / 523650 / FISys_FLPFMSysReac

Fehlerbeschreibung

Kraftstoffniederdruck Diesel: der vom Steuergerät errechnete Kraftstoffniederdruck liegt unterhalb des Sollbereichs; das Steuergerät hat eine Systemreaktion ausgelöst

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 246

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 4 - 1

SPN: 523650

mögliche FMI:

- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kraftstoffniederdruck im Dieselszweig unterhalb des Sollbereichs mit Systemreaktion, Kraftstoffniederdruckkreislauf Diesel gestört (z. B. Kraftstoffpumpe defekt), Sensor defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Kraftstoffniederdruckkreislauf Dieselszweig überprüfen, elektrische Kraftstoffpumpe prüfen, Kraftstoffsystem kontrollieren und ggf. instandsetzen, Sensor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehleigenschaften

System-Reaktion: Warnung
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 4
Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

247 / 523651 / FISys_FTSFMSysReac

Fehlerbeschreibung

Rapsölkraftstofftemperatur: die vom Steuergerät errechnete Kraftstofftemperatur liegt oberhalb des Sollbereichs; das Steuergerät hat eine Systemreaktion ausgelöst

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 247

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 4 - 2

SPN: 523651

mögliche FMI:

- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Rapsölkraftstofftemperatur oberhalb des Sollbereichs mit Systemreaktion, Kraftstoffkreislauf Rapsöl gestört (z. B. Wärmetauscher gestört), Sensor defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Rapsölkraftstoffsystem und Wärmetauscher/Wärmetauscherventil kontrollieren und ggf. instandsetzen, Sensor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehleigenschaften

System-Reaktion: Warnung und Umschaltung auf Dieselsbetrieb
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 3
Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

248 / 523652 / FISys_FlushStateEngineOff

Fehlerbeschreibung

Motor wurde ungespült abgestellt oder der Spülvorgang war noch nicht beendet. Das Steuergerät speichert jeden ungespülten Abstellvorgang

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 248

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 4 - 3

SPN: 523652

mögliche FMI:

- 2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Abschaltung des Motors ohne vollständiges Spülen der Kraftstoffleitungen im Dieselsbetrieb durchzuführen/abzuwarten

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Spülvorgang vor jeder Motorabschaltung vollständig durchführen

Sonstige Fehleigenschaften

System-Reaktion: Warnung
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 3
Messwert bei aktivem Fehler: -

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

249 / 523653 / FISys_RapeOilHeatEx

Fehlerbeschreibung RAPSÖLSYSTEM

Erwarteter Temperaturanstieg bei geöffnetem Wärmetauscherventil ist nicht erfolgt. Fehler im Kraftstoffheizungssystem

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 249

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 4 - 4

SPN: 523653

mögliche FMI:

2: Daten sind fehlerhaft, unterbrochen oder nicht korrekt zusammengestellt

11: Fehlermodus nicht identifizierbar

11: Fehlermodus nicht identifizierbar

11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kraftstoffheizung (Wärmetauscher) fehlerhaft

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Wärmetauscher und -ventil prüfen, Kühlmittelkreislauf durch

Wärmetauscher prüfen, Rapsölkraftstoffanschluss

Wärmetauscher prüfen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 3

Messwert bei aktivem Fehler: -

250 / 523654 / FrmMngDieselLvl

Fehlerbeschreibung RAPSÖLSYSTEM

Status DieselLvl (Diesel tank level): die vom Steuergerät gemessene Sensorspannung liegt außerhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 250

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 4 - 5

SPN: 523654

mögliche FMI:

3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt

4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt

11: Fehlermodus nicht identifizierbar

11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch oder Kurzschluss, Sensor defekt, Anschlusskabel

beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Sensor defekt, Sensor prüfen und ggf.

ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder

ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Ersatzwert

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 3

Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

251 / 523655 / FrmMngFuelTemp

Fehlerbeschreibung RAPSÖLSYSTEM

Status FuelTemp (Fuel Temperature): die vom Steuergerät gemessene Sensorspannung liegt außerhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 251

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 4 - 6

SPN: 523655

mögliche FMI:

3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt

4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt

11: Fehlermodus nicht identifizierbar

11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch oder Kurzschluss, Sensor defekt, Anschlusskabel

beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Sensor defekt, Sensor prüfen und ggf.

ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder

ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Ersatzwert

Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht

Fehler selbstheilend: ja

Signal-Anzeigepriorität: 3

Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert



DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

252 / 523656 / FrmMngLowPressureDiesel

Fehlerbeschreibung RAPSÖLSYSTEM

Status LowPressureDiesel (Low fuel pressure diesel): die vom Steuergerät gemessene Sensorspannung liegt außerhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 252

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 4 - 7

SPN: 523656

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch oder Kurzschluss, Sensor defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Sensor defekt, Sensor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Ersatzwert
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 3
Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

253 / 523657 / FrmMngRapeOilIn

Fehlerbeschreibung RAPSÖLSYSTEM

CAN-Botschaft RapeOilIn (Rape oil input): die Botschaft wurde vom Steuergerät nicht empfangen

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 253

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 6 - 1

SPN: 523657

mögliche FMI:

- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

CAN-Bus falsch verkabelt, Verkabelung beschädigt, Gegenstelle (Absender der Botschaft) arbeitet fehlerhaft, Parametrierung fehlerhaft

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung CAN-Bus kontrollieren (BUS Terminierung, Polarität, Kurzschluss, Leitungsunterbrechung)
Protokoll der Gegenstelle prüfen, CAN-Funktionsumfang prüfen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Ersatzwerte
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 3
Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

254 / 523658 / FrmMngRapeOilLvl

Fehlerbeschreibung RAPSÖLSYSTEM

Status RapeOilLvl (Rape oil tank level): die vom Steuergerät gemessene Sensorspannung liegt außerhalb des Sollbereichs

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 254

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 6 - 2

SPN: 523658

mögliche FMI:

- 3: Spannung zu hoch oder Kurzschluss nach +Ubatt
- 4: Spannung zu niedrig oder Kurzschluss nach -Ubatt
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch oder Kurzschluss, Sensor defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Sensor defekt, Sensor prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung, Ersatzwert
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 3
Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert



DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300



255 / 523659 / FrmMngRapeOilVlv1

Fehlerbeschreibung RAPSÖLSYSTEM

Status RapeOilVlv1 (Valve 1): die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt außerhalb des Sollbereichs oder die höchstzulässige Temperatur des Steuergerätebausteins wurde überschritten

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 255

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 6 - 3

SPN: 523659

mögliche FMI:

- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch oder Kurzschluss, Ventil defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Ventil defekt, Ventil prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung und Umschaltung auf Dieselpetrieb
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 3
Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

256 / 523660 / FrmMngRapeOilVlv2

Fehlerbeschreibung RAPSÖLSYSTEM

Status RapeOilVlv2 (Valve 2): die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt außerhalb des Sollbereichs oder die höchstzulässige Temperatur des Steuergerätebausteins wurde überschritten

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 256

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 6 - 4

SPN: 523660

mögliche FMI:

- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch oder Kurzschluss, Ventil defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Ventil defekt, Ventil prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung und Umschaltung auf Dieselpetrieb
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 3
Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

257 / 523661 / FrmMngRapeOilVlv3

Fehlerbeschreibung RAPSÖLSYSTEM

Status RapeOilVlv3 (Valve 3): die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt außerhalb des Sollbereichs oder die höchstzulässige Temperatur des Steuergerätebausteins wurde überschritten

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 257

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 6 - 5

SPN: 523661

mögliche FMI:

- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch oder Kurzschluss, Ventil defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Ventil defekt, Ventil prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung und Umschaltung auf Dieselpetrieb
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 3
Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software

P490_: 220, 310, 501

P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213

P513_: 214, 300

258 / 523662 / FrmMngRapeOilVlv4

Fehlerbeschreibung RAPSÖLSYSTEM

Status RapeOilVlv4 (Valve 4): die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt außerhalb des Sollbereichs oder die höchstzulässige Temperatur des Steuergerätebausteins wurde überschritten

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 258

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 6 - 6

SPN: 523662

mögliche FMI:

- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch oder Kurzschluss, Ventil defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Ventil defekt, Ventil prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 3
Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

259 / 523663 / FrmMngRapeOilVlv5

Fehlerbeschreibung RAPSÖLSYSTEM

Status RapeOilVlv5 (Valve 5): die vom Steuergerät gemessene Stromaufnahme liegt außerhalb des Sollbereichs oder die höchstzulässige Temperatur des Steuergerätebausteins wurde überschritten

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 259

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 6 - 7

SPN: 523663

mögliche FMI:

- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

Kabelbruch oder Kurzschluss, Ventil defekt, Anschlusskabel beschädigt

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung prüfen, Ventil defekt, Ventil prüfen und ggf. ersetzen, Anschlusskabel prüfen und ggf. reparieren oder ersetzen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 3
Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

260 / 523664 / FrmMngSTIN1RX

Fehlerbeschreibung RAPSÖLSYSTEM

CAN-Botschaft STIN1 (State Inputs 1): die Botschaft wurde vom Steuergerät nicht empfangen

Fehlercodes

DEUTZ-Fehlercode: 260

BlinkCode (kurz-lang-kurz): 5 - 6 - 8

SPN: 523664

mögliche FMI:

- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar
- 12: Defektes Bauteil oder Komponente
- 11: Fehlermodus nicht identifizierbar

Fehlererkennung

Fehlerlampe zeigt Dauerlicht. Eintrag in den Steuergerätefehlerspeicher.

Mögliche Fehlerursache

CAN-Bus falsch verkabelt, Verkabelung beschädigt, Gegenstelle (Absender der Botschaft) arbeitet fehlerhaft, Parametrierung fehlerhaft

Maßnahmen zur Fehlerbehebung

Verkabelung CAN-Bus kontrollieren (BUS Terminierung, Polarität, Kurzschluss, Leitungsunterbrechung)
Protokoll der Gegenstelle prüfen, CAN-Funktionsumfang prüfen

Sonstige Fehlereigenschaften

System-Reaktion: Warnung / Ersatzwerte
Verhalten Fehlerlampe: Dauerlicht
Fehler selbstheilend: ja
Signal-Anzeigepriorität: 3
Messwert bei aktivem Fehler: Ersatzwert

DTC - Liste

Diagnose- und Fehlercodes

bezogen auf Steuergeräte-Software
P490_: 220, 310, 501
P491_: 220, 310, 400, 501

P492_: 213
P513_: 214, 300





MECALAC Baumaschinen GmbH

Am Friedrichsbrunnen 2
D-24782 Büdelsdorf

Tel: +49 (0)4331 351 325
Fax: +49 (0)4331 351 491

E-Mail: info@mecalac.com
Web: www.mecalac.com